

Tabellen und Abbildungen

zum Monitoringbericht
Energiewende und Klimaschutz
Schleswig-Holstein
2026

Bearbeitungsstand: 03.06.2026

Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur
des Landes Schleswig-Holstein

Mercatorstraße 3
24106 Kiel

Ansprechpartnerin:

Bettina Meyer

Referat V 20 - Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Bioökonomie

Tel.: 0431 988 - 7217

E-Mail: bettina.meyer@mekun.landsh.de

Internet:

<https://schleswig-holstein.de/klimaschutz>

<https://schleswig-holstein.de/klimaschutz-energiewende>

Erarbeitung:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Kiel

Postfach 7130

24171 Kiel

Referat 23 - Umwelt, Energie, Gesamtrechnungen, Preise, Tourismus, Forschungsdatenzentrum,
Analysen

Dr. Hendrik Tietje, Tel.: 0431 6895-9196

E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

Dr. Christoph Richartz, Tel.: 0431 6895-9305

E-Mail: christoph.richartz@statistik-nord.de

Internet:

www.statistik-nord.de

Zeichenerklärung:

- | | |
|-----|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| – | nichts vorhanden (genau Null) |
| ... | Angabe fällt später an |
| · | Geheimhaltung |

k.A.	keine Angabe
nachr.	nachrichtlich

Inhaltsverzeichnis

Link	Tabellen und Abbildungen	Stand
	Kurzfassung - Monitoringbericht Energiewende und Klimaschutz Schleswig-Holstein 2026	
M.1	Entwicklung der THG-Emissionen 1990 - 2025, Minderungsziele 2030 und 2040 sowie THG-Minderung durch Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien	03.06.2026
M.2	Entwicklung der THG-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024, Vorjahresschätzung für 2025 und Minderungsziele 2030	15.06.2026
M.2a	M.2a nachrichtlich: Entwicklung der energie- und prozessbedingten THG-Emissionen in den Sektoren nach Bundesklimaschutzgesetz (KSG) 1990 - 2024	03.06.2026
M.3	THG-Emissionen pro Einwohner 1990 - 2024 in SH und D und Minderungszielszenario 2030/2040	03.06.2026
M.4	Zielszenario für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien bis 2040 in gemeinsamer Bilanzierung von Hamburg und Schleswig-Holstein	03.06.2026
M.4a	Szenario für die Stromerzeugung einschließlich Wind Offshore mit Netzanbindung in Schleswig-Holstein bis 2040	03.06.2026
M.5	Szenario für den Anteil der Wärme aus Erneuerbaren Energien auf dem Pfad zu Treibhausgasneutralität bis 2040	03.06.2026
M.6	Szenario für die Entwicklung des Anteils der Erneuerbaren Energien am Bruttoendenergieverbrauch bis 2030	03.06.2026
M.7	Szenario für die Reduzierung des Energieverbrauchs bis 2030	03.06.2026
M.8	Primärenergieverbrauch und eingesetzte Energieträger 1990 - 2024	03.06.2026
M.9	Bruttostromverbrauch nach Sektoren 1990 - 2024	03.06.2026
M.9a	Bruttostromverbrauch nach zusammengefassten Sektoren 1990 - 2024 und Anteile 2024	03.06.2026
M.10	Wärmeversorgung nach Energieträgern 1990 - 2024	03.06.2026
M.10a	CO2-Emissionen aus Wärmeversorgung nach Energieträgern 1990 - 2024 und Szenario 2030/2040	03.06.2026
M.11	Anteile der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch insgesamt auf den Teilmärkten Strom, Wärme, Antriebsstoffe 2024	03.06.2026
M.12	Anteile der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch insgesamt auf den Teilmärkten Strom, Wärme, Antriebsstoffe 2024	03.06.2026
	Anhangtabellen - Monitoringbericht Energiewende und Klimaschutz Schleswig-Holstein 2026	
E.1	Entwicklung Endenergieverbrauch 1990 - 2024 in SH und D	03.06.2026
E.2	Endenergieverbrauch nach Verbrauchssektoren 2008 - 2024 und Anteile 2024	03.06.2026
E.3	Anteile der Energieträger an der installierten Leistung der Stromerzeugungsanlagen 2002 - 2024	03.06.2026
E.4	Bruttostromerzeugung nach Energieträgern 1990 - 2024 und Anteile 2024	03.06.2026

E.5	Installierte Leistung, Anlagenzahl und Volllaststunden aus Windenergie Onshore 1990 - 2024	03.06.2026
E.5b	Installierte Leistung und Stromerzeugung Photovoltaik 2020 - 2025	03.06.2026
E.6	Entwicklung des Endenergieverbrauchs für Raum- und Prozesswärme sowie Warmwasser durch die Verbrauchssektoren 2008 - 2024 und Anteile 2024	03.06.2026
E.7	Fernwärmeerzeugung nach Energieträgern 2003 - 2024 und Anteile 2024	03.06.2026
E.7a	Anzahl und Infrastruktur der Wärmenetze 2018 - 2024	03.06.2026
E.8	Anteil KWK-Strom am Bruttostromverbrauch in SH und D 2003 - 2024	03.06.2026
E.9	Stromerzeugung aus KWK nach Energieträgern 2003 - 2024 und Anteile 2024	03.06.2026
E.10	Wärmeerzeugung aus KWK nach Energieträgern 2003 - 2024 und Anteile 2024	03.06.2026
E.11	Beiträge der einzelnen Energieträger zum gesamten endenergetischen Versorgungsbeitrag der Erneuerbaren Energien 2006 - 2024 und Anteile 2024	03.06.2026
E.12	Installierte Leistung der EEG-Anlagen nach Energieträgern und Kreisen 2024	03.06.2026
E.13	Stromerzeugung für EEG-Anlagen nach Energieträgern und Kreisen 2024	03.06.2026
E.14	Durchschnittliche Dauer der Stromversorgungsunterbrechung 2013 - 2024 in D und SH	03.06.2026
E.15	Zuschätzungen als Anteil des EE-Versorgungsbeitrags 1990 - 2024	03.06.2026
E.16	Gewinnung nach Energieträgern 1990 - 2024	03.06.2026
E.17	Nichtenergetischer Verbrauch nach Energieträgern 1990 - 2024	03.06.2026
E.18	Endenergieverbrauch im Verkehrssektor nach Verkehrsträgern 1990 - 2024	03.06.2026
E.18a	Endenergieverbrauch im Straßenverkehr nach Kraftstoff- und Antriebsarten 1990 - 2024	03.06.2026
E.18b	Stromverbrauch für Elektromobilität im Straßenverkehr nach Fahrzeugtypen 2017 - 2024	03.06.2026
E.18c	THG-Emissionen (Verursacherbilanz) im Verkehrssektor nach Verkehrsträgern 1990 - 2024	03.06.2026
E.19	Endenergieverbrauch nach Sektoren und Energieträgern 2024 in SH und D	03.06.2026
E.20	Energieflussbild des Landes Schleswig-Holstein 2024	03.06.2026
E.21	Energiebilanz inklusive Zuschätzungen Monitoring Schleswig-Holstein 2024	01.02.2026
T.1	THG-Vermeidung durch Erneuerbare Energien 1990 - 2023 - Anteile nach Energieträgern 2024	03.06.2026
T.2	THG-Vermeidung durch Erneuerbare Energien 1990 - 2023 - nach Energieträgern und Bereichen 2024	03.06.2026
T.3	Gesamte CO2-Emissionen (Quellenbilanz) nach Sektoren 1990 - 2023 und Anteile 2024	03.06.2026
T.3a	nachrichtlich: Gesamte CO2-Emissionen (Verursacherbilanz) nach Sektoren 1990 - 2024	03.06.2026
T.4	CO2-Emissionsfaktoren der Strom- und Wärmeerzeugung 1990 - 2024	03.06.2026

T.5	CH4-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024	03.06.2026
T.6	Änderungsraten der CH4-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024	03.06.2026
T.7	N2O-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024	03.06.2026
T.8	Änderungsraten der N2O-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024	03.06.2026
T.9	Änderungen der Emissionen der einzelnen THG in SH und D 2024 gegenüber 1990	03.06.2026
T.10	Anteile einzelner an der Summe der Treibhausgase (CO2 Quellenbilanz) 1990 - 2024	03.06.2026
T.10a	nachrichtlich: Anteile einzelner an der Summe der Treibhausgase (CO2-Verursacherbilanz) 1990 - 2024	03.06.2026
T.11	THG-Emissionen aus mineralischen und organischen Böden differenziert nach Acker, Grünland und Wald sowie aus Biomasse in 2024	03.06.2026
S.1	Wichtige Begriffe der Energie- und THG-Bilanzierung	03.06.2026
S.2	Dokumentation der Bilanzierung von Wind Offshore	03.06.2026
S.3	Entwicklung der Indikatoren zu Treibhausgasen und Energieverbrauch 1991 - 2024	03.06.2026
S.4	Bevölkerung und Fläche nach Kreisen 2024	03.06.2026
S.5	Bruttoinlandsprodukt 1991 - 2024 und Einwohner 1990 - 2025	03.06.2026

Hinweise

1) In dieser Datei sind die Tabellen zu den Abbildungen im Monitoringbericht Energiewende und Klimaschutz (M.1ff), weitere Indikatoren zur Energieversorgung (Tabellen E.1ff), zu Treibhausgasemissionen (Tabellen T.1 ff) sowie sonstige Indikatoren (Tabellen S.1 ff) zu finden.

Eine textliche Langfassung mit Erläuterungen der weiteren Indikatoren wird ab diesem Berichtsjahr (2025) im Sinne der Straffung von Berichten nicht mehr vorgelegt.

2) Seit der Ausgabe Juni 2024 werden bei den Tabellen zu THG-Emissionen sowohl für Deutschland als auch für Schleswig-Holstein die Emissionsübersichten nach Sektoren des Bundesklimaschutzgesetzes 1990 - 2023, Stand 15.03.2024, des Umweltbundesamtes berücksichtigt.

3) Für methodische Erläuterungen zur Energie- und Treibhausgasbilanzierung siehe Abschnitte S.1 und S.2 dieser Datei.

4) Bei den Tabellen und Abbildungen sind zur Vermeidung überlanger Tabellen die Werte für die Jahre 1990 bis 2015 in 5-Jahres-Schritten dargestellt und nur die Werte ab 2016 als Einzeljahre. In der Excel-Fassung der Datensammlung sind die nicht abgedruckten Jahre lediglich ausgeblendet und können somit wieder sichtbar gemacht werden.

5) Für das Bilanzjahr 2017 hat ein größerer Energiedienstleister die Verteilung der abgesetzten Erdgasmengen auf die Bundesländer deutlich verändert. Als Folge davon wird in Schleswig-Holstein ein höherer Erdgasverbrauch verbucht mit Auswirkungen auf den Primär- und Endenergieverbrauch und die daraus abgeleiteten THG-Emissionen. Betroffen ist nur der Sektor Gewerbe, Handel und Dienstleistungen. Zeitreihen und Veränderungsraten ab 2017 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt interpretierbar s. Bericht Energiewende und Klimaschutz in Schleswig-Holstein 2019, IIIA.

Quellenverzeichnis

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB):	Energiebilanzen für Deutschland
Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (AK VGRdL):	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 1, Band 1
Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (AK VGRdL):	Rückrechnungsergebnisse für das frühere Bundesgebiet nach Bundesländern 1970 bis 1991, Reihe 3, Band 1
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK):	Zahlen und Fakten - Energiedaten
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK):	Zeitreihe Erneuerbare Energien in Zahlen
Thünen-Institut (TI):	LULUCF Inventare der Bundesländer Deutschlands: Submission 2026
Thünen-Institut (TI):	Berechnungen von gas- und partikelförmigen Emissionen aus der deutschen Landwirtschaft
Umweltbundesamt (UBA):	Emissionsübersichten KSG-Sektoren 1990-2025
Umweltbundesamt (UBA):	Entwicklung der spezifischen Kohlendioxid-Emissionen des deutschen Strommix
Umweltbundesamt (UBA):	Nationale Trendtabellen für die deutsche Berichterstattung atmosphärischer Emissionen

M.1 Entwicklung der THG-Emissionen 1990 - 2025, Minderungsziele 2030 und 2040 sowie THG-Minderung durch Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	THG-Emissionen ¹⁾		
	Quellenbilanz ²⁾	THG-Vermeidung durch EE-Stromerzeugung	THG-Emissionen ¹⁾
	1 000 t CO ₂ -Äquivalente		
1990	34 051	k.A.	k.A.
1995	32 932	k.A.	k.A.
2000	31 001	k.A.	k.A.
2005	28 339	k.A.	k.A.
2010	27 440	5 024	k.A.
2015	26 064	11 520	1 110
2016	26 053	12 545	2 211
2017	26 041	14 669	4 751
2018	25 315	15 310	4 181
2019	24 099	16 037	5 350
2020	23 512	18 031	6 459
2021	23 458	16 691	4 967
2022	22 957	18 971	7 908
2023	21 813	19 263	8 191
2024 ³⁾	21 292	20 123	8 981
2025 ⁴⁾	21 125	24 224	11 799
2030 ⁵⁾	14 380	44 530	25 887
2040 ⁵⁾	2 724		
ÄR ⁶⁾ 2030	-57,8%		
ÄR ⁶⁾ 2040	-92,0%		

1) CO₂ energie- und prozessbedingt CH₄, N₂O und F-Gase

2) ohne internationalen Flugverkehr

3) vorläufig

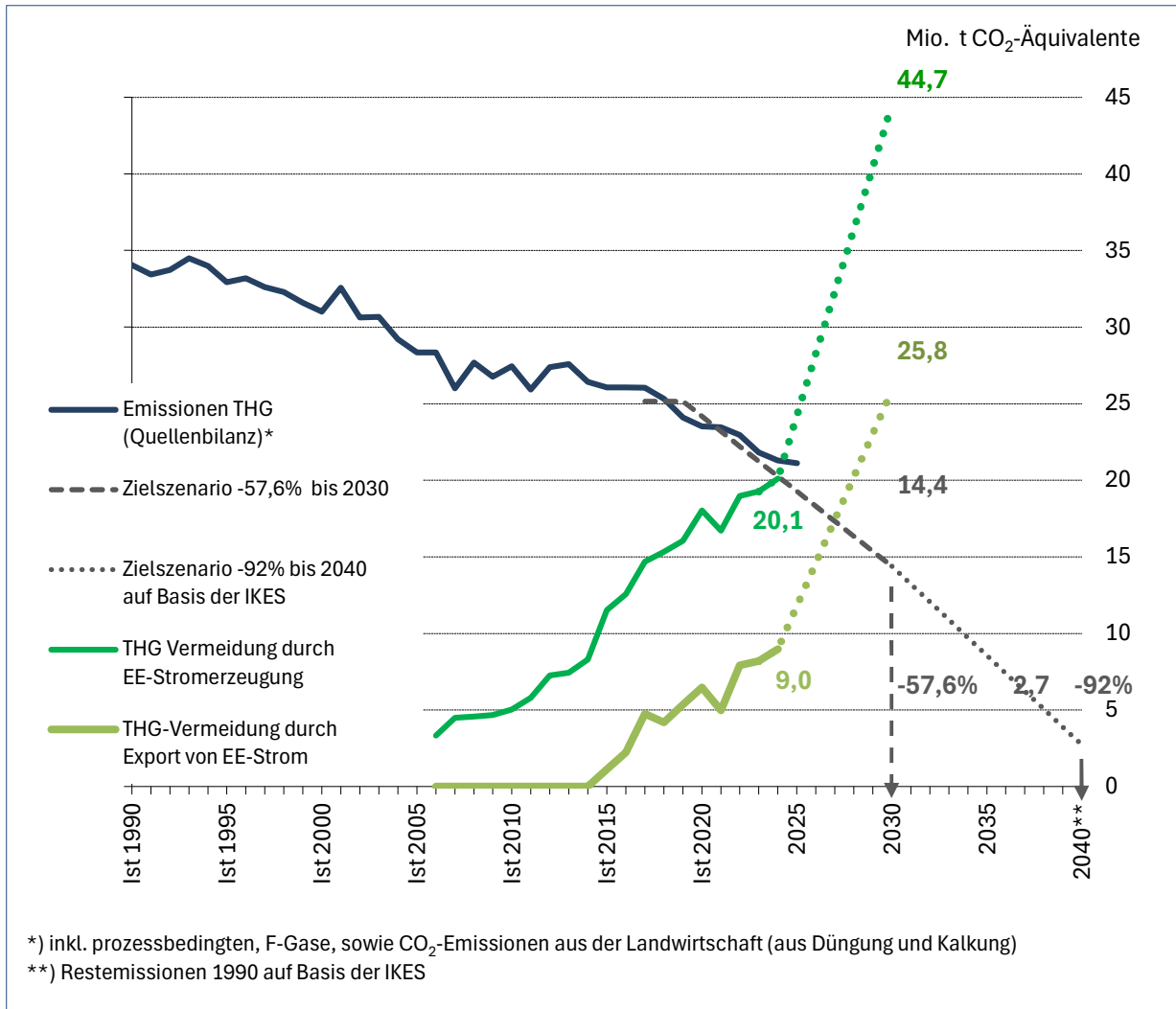
4) Vorjahresschätzung 2025 nach D-Trend und SH spezifischen Kriterien von Energiewirtschaft, Industrie und Landwirtschaft

5) Minderungsziele der Landesregierung

6) Änderungsrate ggü. 1990

M.1 Entwicklung der THG-Emissionen 1990 - 2025, Minderungsziele 2030 und 2040 sowie THG-Minderung durch Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien

Stand 03.06.2026



M.2 Entwicklung der THG-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024, Vorjahresschätzung für 2025 und Minderungsziele 2030

Stand 15.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Insge- samt ¹⁾	davon								nachr.	
		Energie- wirt- schaft ²⁾	Indus- trie ³⁾	Gebäude			Ver- kehr ⁵⁾	Abfall- wirt- schaft	Land- wirt- schaft ⁶⁾	Land- nutzung / -sände- rung	THG inkl. Land- nutzung / -sände- rung
				Gewerbe, Handel Dienstleis- tungen ⁴⁾	Haus- halte	Gebäude ins- gesamt					
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente										
1990	34 051	6 706	6 460	1 942	5 138	7 080	6 174	1 228	6 403	4 803	38 854
2010	27 440	6 864	4 571	1 047	4 006	5 054	5 150	453	5 349	3 650	31 091
2015	26 064	5 588	3 932	1 850	3 324	5 174	5 449	345	5 575	3 581	29 645
Φ 2017 - 2019	25 152	4 864	4 143	1 620	3 437	5 057	5 529	282	5 277	4 291	29 443
2020	23 512	4 074	4 048	1 536	3 534	5 070	4 983	193	5 143	4 341	27 854
2021	23 458	4 189	3 891	1 629	3 546	5 176	5 024	196	4 981	4 392	27 851
2022	22 957	4 257	3 682	1 760	3 067	4 827	5 051	193	4 947	4 617	27 574
2023	21 813	3 986	3 744	1 332	2 877	4 209	4 886	193	4 796	4 865	26 678
2024 ⁷⁾	21 292	4 014	3 631	1 094	2 863	3 957	4 945	192	4 553	4 076	25 368
2025 ⁸⁾	21 125	3 831	3 540	1 132	2 925	4 057	5 018	190	4 489		
2030 ⁹⁾	14 380	1 800	2 500	900	2 000	2 900	2 800	80	4 300		
ÄR ¹⁰⁾ SH 2025 ⁸⁾	-0,8%	-4,6%	-2,5%	3,4%	2,2%	2,5%	1,5%	-1,5%	-1,4%		
ÄR ¹⁰⁾ D 2025 ⁸⁾	-0,1%	-0,3%	-3,8%	7,4%	2,2%	3,4%	1,5%	-2,9%	0,0%		
ÄR ¹¹⁾ SH 2025	-38,0%	-42,9%	-45,2%	-41,7%	-43,1%	-42,7%	-18,7%	-84,6%	-29,9%		
ÄR ¹¹⁾ D 2025	-48,2%	-60,2%	-48,1%	-64,9%	-39,7%	-50,8%	-10,4%	-87,7%	-29,1%		
Anteile SH 2024 ⁷⁾	100,0%	18,9%	17,1%	5,1%	13,4%	18,6%	23,2%	0,9%	21,4%		
Anteile SH 2025 ⁸⁾	100,0%	18,1%	16,8%	5,4%	13,8%	19,2%	23,8%	0,9%	21,3%		

1) Erfasst werden alle THG (CO₂, CH₄, N₂O und F-Gase); CO₂-Emissionen aus Quellenbilanz2) für CH₄ und N₂O gilt: ohne THG-Emissionen aus Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke und Mineralölverarbeitung; für CO₂ gilt: ohne THG-Emissionen aus Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke und inklusive THG-Emissionen aus Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Mineralölverarbeitung3) für CH₄ und N₂O gilt: inklusive THG-Emissionen aus Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke und Mineralölverarbeitung; für CO₂ gilt: inklusive THG-Emissionen aus Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke und ohne THG-Emissionen aus Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Mineralölverarbeitung

4) ohne energiebedingte Emissionen aus der Landwirtschaft

5) ohne internationalen Flugverkehr

6) inklusive energiebedingter (stationär und mobil) und prozessbedingter Emissionen (Kalkung und Düngung)

7) vorläufig

8) Vorjahresschätzung 2025

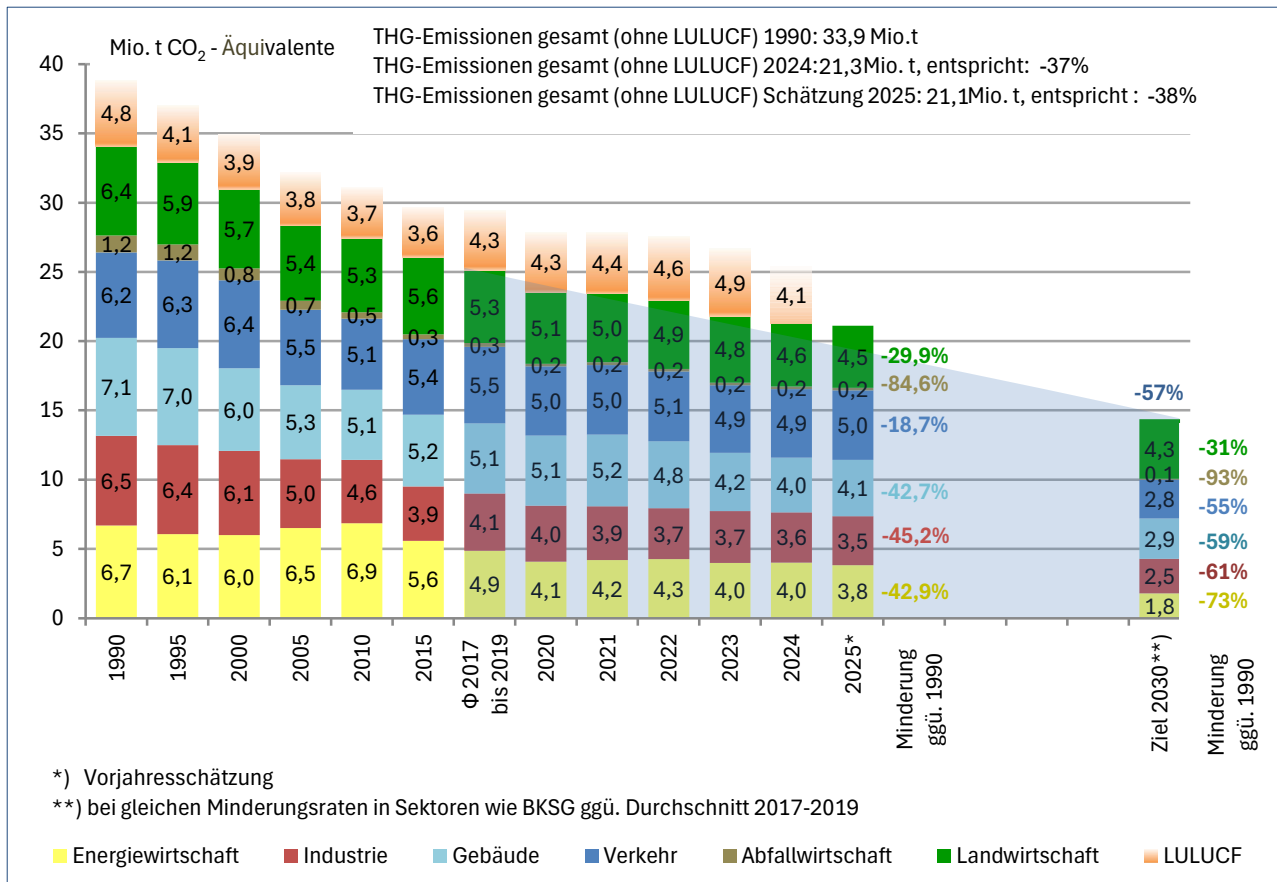
9) Zielszenario

10) Änderungsrate zum Vorjahr

11) Änderungsrate gegenüber 1990

M.2 Entwicklung der THG-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024, Vorjahresschätzung für 2025 und Minderungsziele 2030

Stand 15.06.2026



Mit Stand 03.06.2026 können Werte gegenüber dem EWKB2026 Aktualisierungen berücksichtigen und vereinzelt abweichen.

Emissionen und Sektorziele auf Basis des Monitoringberichts 2024

a)	b)	c1)	c2)	d)
Sektor	Durchschnitt 2017 - 2019	Minderung 2030 ggü. Durchschnitt 2017 - 2019		Indikative Sektorziele für THG-Emissionen 2030
	Mio. t	%	Mio. t	Mio. t
Energiewirtschaft	4,9	-64%	3,1	1,8
Industrie	4,1	-38%	1,6	2,5
Gebäude/Wärme	5,1	-44%	2,3	2,9
Verkehr	5,5	-49%	2,7	2,8
Landwirtschaft	5,3	-19%	1,0	4,3
Sonstige (Abfallwirtschaft)	0,21	-60%	0,12	0,08
Summe	25,1	-43%	10,8	14,4

Die Werte für die Sektorziele wurden mit dem Klimaschutzprogramm 2030 auf Basis des Datenstands Juni 2024 ermittelt und von der Landesregierung beschlossen. Aufgrund fortlaufender Aktualisierungen der THG-Bilanzen können aktuelle Werte für die durchschnittlichen Emissionen 2017-2019 abweichen.

**nachrichtlich: M.2a Entwicklung der energie- und prozessbedingten THG-Emissionen
(CH₄, N₂O, CO₂ und F-Gase) in den Sektoren nach Bundesklimaschutzgesetz
(weitestgehend nach KSG) 1990 - 2024**

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	alle Sektoren					Industrie			Energie- wirtschaft
	insge- samt ¹⁾	energie- bedingt	alle Sektoren	sonstige ²⁾³⁾	F-Gase	energie- bedingt ⁴⁾⁵⁾	prozess- bedingt ⁶⁾	F-Gase	energie- bedingt ⁷⁾⁸⁾⁹⁾¹⁰⁾
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente								
1990	34 051	24 876	2 117	6 652	406	4 104	1 950	406	6 706
1995	32 932	23 748	2 406	6 244	533	3 661	2 245	533	6 069
2000	31 001	22 400	2 386	5 783	432	3 474	2 170	432	6 001
2005	28 339	20 160	2 361	5 350	468	2 335	2 170	468	6 510
2010	27 440	19 862	2 027	5 074	477	2 273	1 821	477	6 864
2015	26 064	18 765	1 702	5 087	509	2 015	1 409	509	5 588
2016	26 053	18 573	1 908	5 064	508	1 940	1 630	508	5 287
2017	26 041	18 531	2 015	4 988	506	1 957	1 747	506	5 022
2018	25 315	18 315	1 903	4 625	472	1 983	1 639	472	5 165
2019	24 099	16 932	1 997	4 726	444	1 950	1 733	444	4 404
2020	23 512	16 599	1 947	4 576	390	1 955	1 702	390	4 074
2021	23 458	16 935	1 738	4 417	368	2 027	1 496	368	4 189
2022	22 957	16 524	1 715	4 383	336	1 889	1 457	336	4 257
2023	21 813	15 413	1 831	4 252	316	1 838	1 589	316	3 986
2024 ¹⁹⁾	21 292	15 156	1 787	4 038	311	1 752	1 568	311	4 014

1) Erfasst werden alle THG (CO₂, CH₄, N₂O und F-Gase); CO₂-Emissionen aus Quellenbilanz2) für CH₄ und N₂O gilt: Emissionen aus Deponien und Abfallbehandlungsanlagen3) für CH₄ und N₂O gilt: Emissionen aus Viehhaltung, Düngung und Böden4) für CH₄, N₂O und CO₂ gilt: inklusive Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke5) für CH₄ und N₂O gilt: inklusive Verbrauch der Mineralölverarbeitung in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen6) für CH₄ und N₂O gilt: ohne BBQ aus Produktanwendungen7) für CH₄, N₂O und CO₂ gilt: ohne Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke8) für CH₄ und N₂O gilt: ohne Verbrauch der Mineralölverarbeitung in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen9) für CO₂ gilt: inklusive Verbrauch der Mineralölverarbeitung in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen10) für CO₂ gilt: inkl. Abfall zur Wärmeerzeugung11) für CO₂ gilt: ohne Emissionen stationär und mobil aus der Landwirtschaft12) für CH₄ und N₂O gilt: inklusive BBQ aus Produktanwendungen13) für CH₄ und N₂O gilt: ohne Offroad Verkehr14) für CH₄, N₂O und CO₂ gilt: ohne internationalen Flugverkehr15) für CO₂ gilt: in Energiewirtschaft enthalten16) für CH₄ und N₂O gilt: Offroad Verkehr17) für CO₂ gilt: Emissionen stationär und mobil

18) für CO₂ gilt: Emissionen aus Kalkung und Düngung

19) vorläufig

**nachrichtlich: M.2a Entwicklung der energie- und prozessbedingten THG-Emissionen
(CH₄, N₂O, CO₂ und F-Gase) in den Sektoren nach Bundesklimaschutzgesetz
(weitestgehend nach KSG) 1990 - 2024**

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

GHD	Haushalte		Verkehr	Abfallwirtschaft		Landwirtschaft		
energie- bedingt ¹¹⁾	energie- bedingt	prozess- bedingt ¹²⁾	energie- bedingt ¹³⁾¹⁴⁾	sonstige ²⁾	energie- bedingt ¹⁵⁾	sonstige ³⁾	energie- bedingt ¹⁶⁾¹⁷⁾	prozess- bedingt ¹⁸⁾
1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente								
1 942	5 138	0,2	6 174	1 228		5 424	812	167
1 953	5 048	0,4	6 323	1 164		5 081	693	161
1 582	4 386	0,8	6 364	844		4 939	592	215
1 250	4 079	1,0	5 463	653		4 696	524	189
1 047	4 005	1,4	5 150	453		4 621	523	205
1 850	3 323	1,5	5 449	345		4 742	541	292
1 761	3 460	1,3	5 575	333		4 732	550	276
1 950	3 453	1,4	5 635	321		4 667	514	267
1 750	3 443	1,4	5 460	289		4 336	513	262
1 159	3 412	1,3	5 491	235		4 491	516	263
1 536	3 533	1,0	4 983	193		4 382	517	244
1 629	3 545	0,9	5 024	196		4 220	520	241
1 760	3 067	0,8	5 051	193		4 189	501	257
1 332	2 876	0,8	4 886	193		4 060	495	242
1 094	2 862	0,7	4 945	192		3 845	489	218

1) Erfasst werden alle THG (CO₂, CH₄, N₂O und F-Gase); CO₂-Emissionen aus Quellenbilanz2) für CH₄ und N₂O gilt: Emissionen aus Deponien und Abfallbehandlungsanlagen3) für CH₄ und N₂O gilt: Emissionen aus Viehhaltung, Düngung und Böden4) für CH₄, N₂O und CO₂ gilt: inklusive Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke5) für CH₄ und N₂O gilt: inklusive Verbrauch der Mineralölverarbeitung in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen6) für CH₄ und N₂O gilt: ohne BBQ aus Produktanwendungen7) für CH₄, N₂O und CO₂ gilt: ohne Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke8) für CH₄ und N₂O gilt: ohne Verbrauch der Mineralölverarbeitung in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen9) für CO₂ gilt: inklusive Verbrauch der Mineralölverarbeitung in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen10) für CO₂ gilt: inkl. Abfall zur Wärmeerzeugung11) für CO₂ gilt: ohne Emissionen stationär und mobil aus der Landwirtschaft12) für CH₄ und N₂O gilt: inklusive BBQ aus Produktanwendungen13) für CH₄ und N₂O gilt: ohne Offroad Verkehr14) für CH₄, N₂O und CO₂ gilt: ohne internationalen Flugverkehr15) für CO₂ gilt: in Energiewirtschaft enthalten16) für CH₄ und N₂O gilt: Offroad Verkehr17) für CO₂ gilt: Emissionen stationär und mobil

18) für CO₂ gilt: Emissionen aus Kalkung und Düngung

19) vorläufig

M.3 THG-Emissionen pro Einwohner 1990 - 2025 in SH und D und Minderungszielszenario 2030 und 2040

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Schleswig-Holstein ¹⁾			Deutschland		
	THG ²⁾	1 000 Einwohner	Schleswig-Holstein ¹⁾	THG ²⁾	1 000 Einwohner	THG ²⁾ / Einwohner
	1 000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente		Tonnen CO ₂ -Äquivalente	1 000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente		Tonnen CO ₂ -Äquivalente
1990	34 051	2 614	13,0	1 253 128	79 365	15,8
1995	32 932	2 706	12,2	1 122 691	81 308	13,8
2000	31 001	2 765	11,2	1 042 347	81 457	12,8
2005	28 339	2 805	10,1	989 744	81 337	12,2
2010	27 440	2 800	9,8	933 250	80 284	11,6
2015	26 064	2 844	9,2	898 606	81 346	11,0
2016	26 053	2 867	9,1	899 030	81 867	11,0
2017	26 041	2 880	9,0	886 280	82 038	10,8
2018	25 315	2 886	8,8	850 135	82 157	10,3
2019	24 099	2 891	8,3	798 001	82 203	9,7
2020	23 512	2 895	8,1	730 972	82 126	8,9
2021	23 458	2 902	8,1	762 773	81 995	9,3
2022	22 957	2 923	7,9	749 266	82 529	9,1
2023	21 813	2 946	7,4	669 578	83 287	8,0
2024 ³⁾	21 292	2 956	7,2	649 770	83 517	7,8
2025 ⁴⁾	21 125	2 960	7,1	648 867	83 524	7,8
2030 ⁵⁾	14 380	2 982	4,8	438 595	82 900	5,3
2040	2 724	2 967	0,9	150 375	81 900	1,8
Veränderung 2024 ggü. 1990	-37,5%	13,1%	-44,7%	-48,1%	5,2%	-50,7%
Veränderung 2025 ⁴⁾ ggü. 1990	-38,0%	13,2%	-45,2%	-48,2%	5,2%	-50,8%
Veränderung 2030 ⁵⁾ ggü. 1990	-57,8%	14%	-63%	-65%	4%	-66%
Veränderung 2040 ⁵⁾ ggü. 1990	-92%	13%	-93%	-88%	3%	-88%

1) Quellenbilanz, ohne internationalen Flugverkehr

2) Erfasst werden alle THG (CO₂, CH₄, N₂O und F-Gase); CO₂-Emissionen aus Quellenbilanz

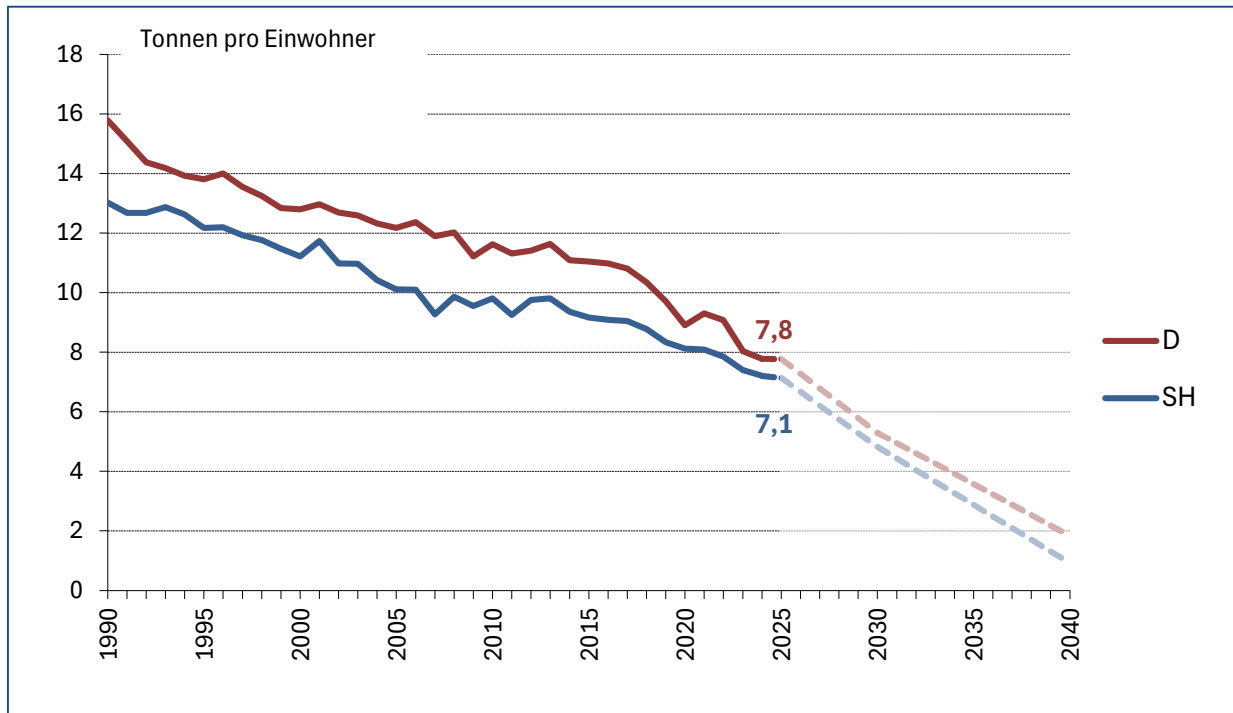
3) vorläufig

4) Vorjahresschätzung 2025

5) Minderungszielszenario

M.3 THG-Emissionen pro Einwohner 1990 - 2025 in SH und D und Minderungszielszenario 2030 und 2040

Stand 03.06.2026



M.4 Zielszenario für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien bis 2040 in gemeinsamer Bilanzierung von Hamburg und Schleswig-Holstein

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	2003	2010	2015	2019	2020	2021
	GWh					
Erneuerbare Energien an Land SH	3 298	7 119	14 050	16 826	17 783	17 158
Wind Onshore	3 096	5 028	9 791	12 515	13 200	12 547
Wasser ¹⁾	5	9	8	4	6	5
Photovoltaik Gesamt						
Photovoltaik	2	441	1 290	1 328	1 516	1 493
Photovoltaik Selbstverbrauch ⁶⁾	.	.	.	.	.	.
Biomasse	195	1 642	2 961	2 978	3 061	3 114
EE Diverse ²⁾	-	-	-	-	-	-
Versorgungsbeitrag Wind Offshore SH ³⁾	-	-	290	870	963	863
Bruttostromerzeugung Wind Offshore SH ⁴⁾	-	-	4 106	7 224	7 033	6 069
Versorgungsbeitrag Wind Offshore HH ³⁾	-	-	179	542	598	534
Erneuerbare Energien HH ³⁾	153	370	715	1 193	1 230	1 128
Erneuerbare Energien SH und HH ³⁾	3 451	7 490	15 055	18 889	19 976	19 150
Bruttostromverbrauch SH	18 186	16 869	16 407	16 027	15 927	16 316
Bruttostromverbrauch SH und HH	32 045	30 937	30 412	29 541	28 882	28 616
Anteil EE SH ³⁾ am Bruttostromverbrauch SH ⁷⁾	18,1%	42,2%	87,4%	110,4%	117,7%	110,4%
Anteil EE SH ⁴⁾ am Bruttostromverbrauch SH ⁷⁾	18,1%	42,2%	110,7%	150,1%	155,8%	142,4%
Anteil EE an Land am Bruttostromverbrauch SH ⁷⁾	18,1%	42,2%	85,6%	105,0%	111,7%	105,2%
Anteil EE ³⁾ am Bruttostromverbrauch SH und HH ⁷⁾	10,8%	24,2%	49,5%	63,9%	69,2%	66,9%

1) Pumpspeicher- und Lauf-/Speicherwasser bis 2000 nicht getrennt ausgewiesen, daher keine Stromerzeugung ausweisbar.

2) oberer Rande der Brandbreite

3) Anteile SH und HH an bundesweiter Stromerzeugung Wind Offshore gemäß Einwohneranteilen

4) Stromerzeugung Wind Offshore mit Netzanbindung in SH

5) Erwarteter Beitrag im Zielszenario in normalem Wind- und Sonnenjahr, Bruttostromverbrauch mittleres Szenario

6) Schätzung Statistikamt Nord

7) inklusive Photovoltaik Selbstverbrauch

M.4 Zielszenario für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien bis 2040 in gemeinsamer Bilanzierung von Hamburg und Schleswig-Holstein

Stand 03.06.2026

Energieträger	2022	2023	2024	2025	2030 ⁵⁾	2040 ⁵⁾
	GWh			TWh		
Erneuerbare Energien an Land SH	19 052	20 878	22 186	22,3	45,0	63,0
Wind Onshore	14 158	16 023	16 687	16,2	30,0	35,0
Wasser ¹⁾	6	6	8	0,0	0	0
Photovoltaik Gesamt			2 502	3,4		
Photovoltaik	1 832	1 869	2 038	2,8	7,0	14,0
Photovoltaik Selbstverbrauch ⁶⁾			464,0	0,6		
Biomasse	3 055	2 980	2 990	2,7	2,0	1,0
EE Diverse ²⁾	-	-	-	-	6,0	13,0
Versorgungsbeitrag Wind Offshore SH ³⁾	890	845	923	0,9	3,8	6,9
<i>Bruttostromerzeugung Wind Offshore SH⁴⁾</i>	<i>6 998</i>	<i>5 384</i>	<i>5 796</i>	<i>5,5</i>	<i>28,0</i>	<i>70,0</i>
Versorgungsbeitrag Wind Offshore HH ³⁾	552	528	580	0,6	2,4	4,4
Erneuerbare Energien HH	1 153	1 048	1 165	1,1	3,4	5,4
Erneuerbare Energien SH und HH	21 095	22 771	24 273	24,3	52,2	75,3
Bruttostromverbrauch SH	15 191	15 095	15 237	15,5-16,5	25-32	
Bruttostromverbrauch SH und HH	26 442	25 399	26 062	30-32	39-48	
Anteil EE SH ³⁾ am Bruttostromverbrauch SH ⁷⁾	131,3%	143,9%	147,2%	145%	198%	
Anteil EE SH ⁴⁾ am Bruttostromverbrauch SH ⁷⁾	171,5%	174,0%	178,2%	173%	297%	
Anteil EE an Land am Bruttostromverbrauch SH ⁷⁾	125,4%	138,3%	141,3%	139%	183%	
Anteil EE ³⁾ am Bruttostromverbrauch SH und HH ⁷⁾	79,8%	89,7%	91,5%	88,7%	135,3%	

1) Pumpspeicher- und Lauf-/Speicherwasser bis 2000 nicht getrennt ausgewiesen, daher keine Stromerzeugung ausweisbar.

2) oberer Rande der Brandbreite

3) Anteile SH und HH an bundesweiter Stromerzeugung Wind Offshore gemäß Einwohneranteilen

4) Stromerzeugung Wind Offshore mit Netzanbindung in SH

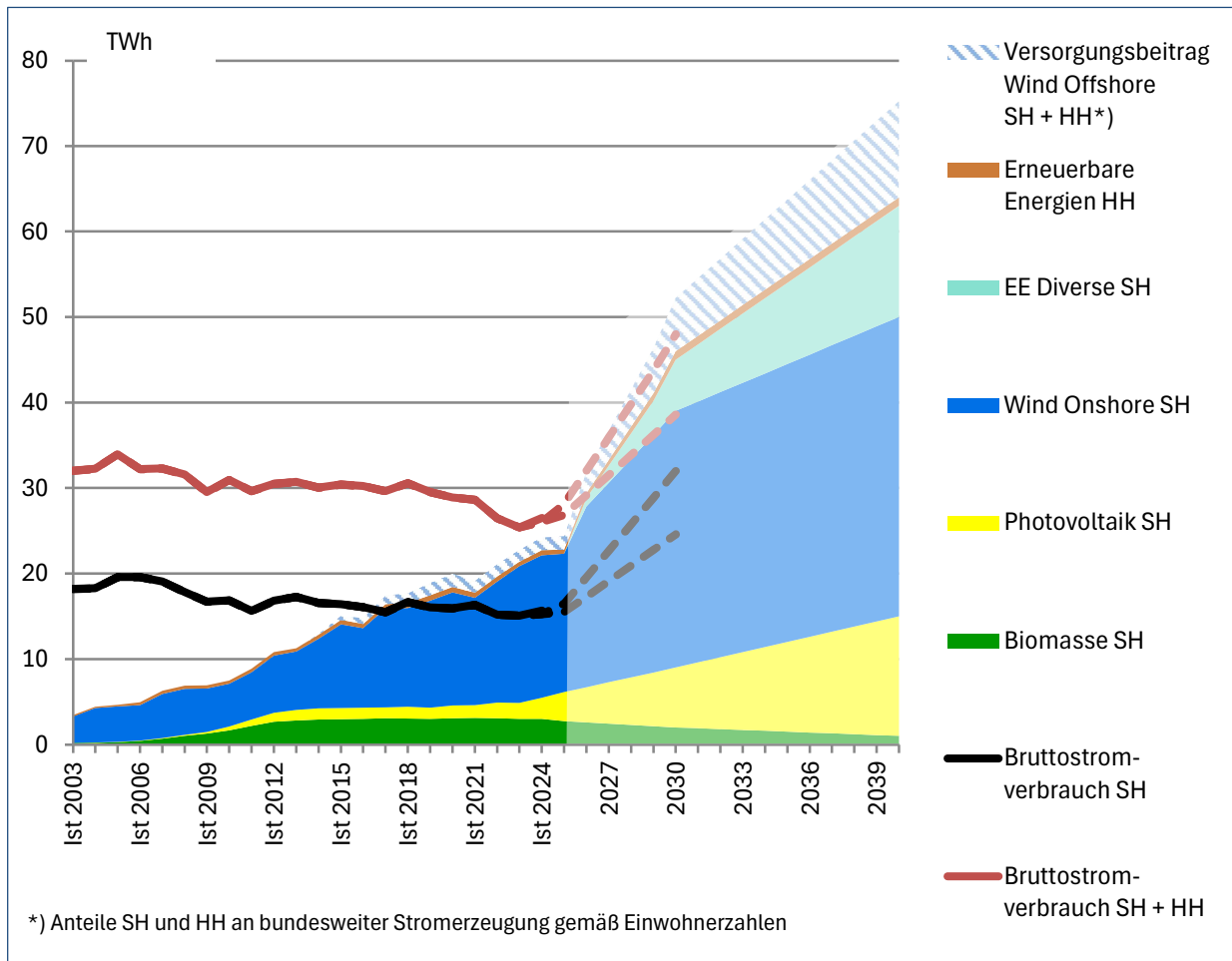
5) Erwarteter Beitrag im Zielszenario in normalem Wind- und Sonnenjahr, Bruttostromverbrauch mittleres Szenario

6) Schätzung Statistikamt Nord

7) inklusive Photovoltaik Selbstverbrauch

M.4 Zielszenario für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien bis 2040 in gemeinsamer Bilanzierung von Hamburg und Schleswig-Holstein

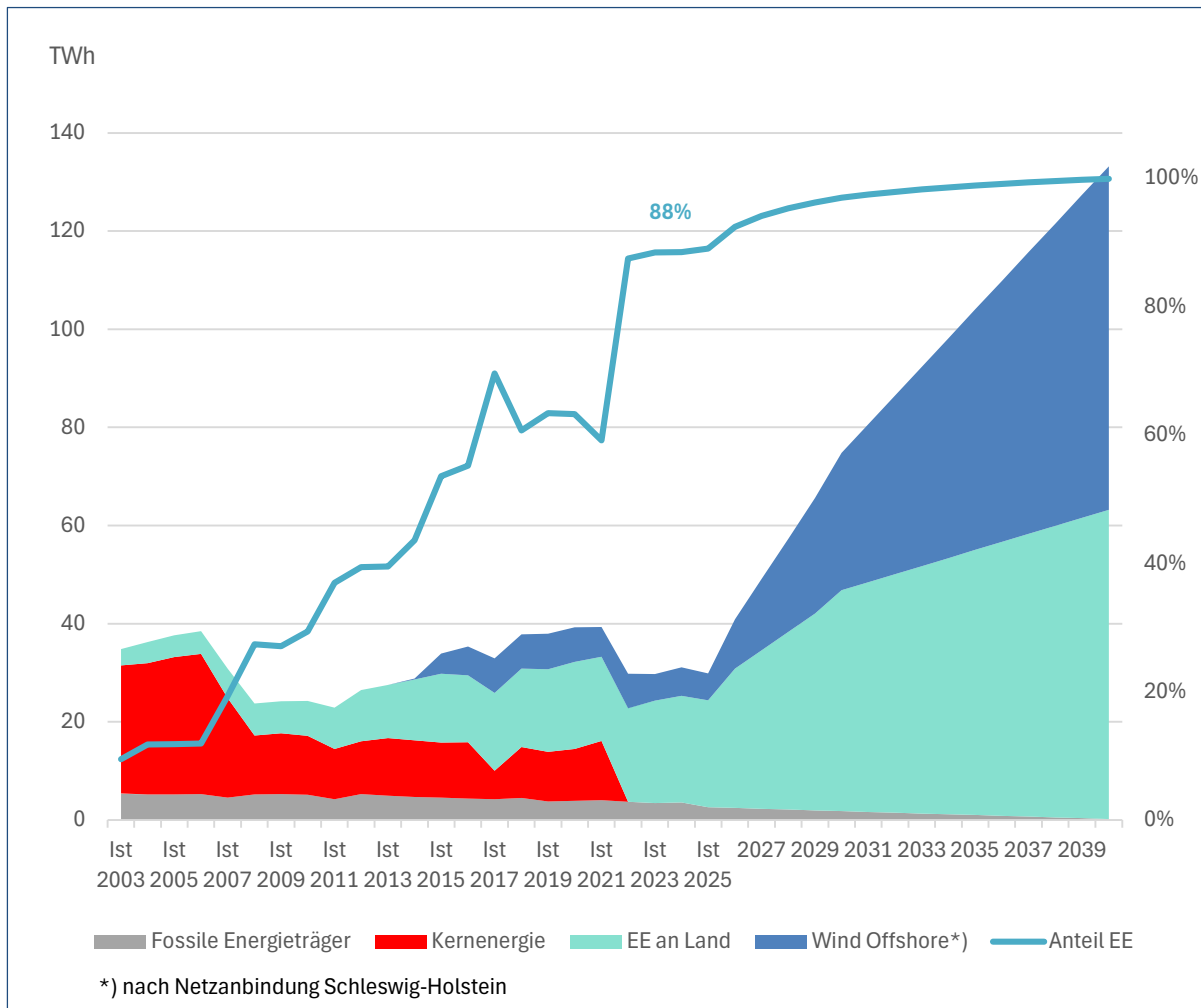
Stand 03.06.2026



M.4a Szenario für die Stromerzeugung einschließlich Wind Offshore mit Netzanbindung in Schleswig-Holstein bis 2040

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

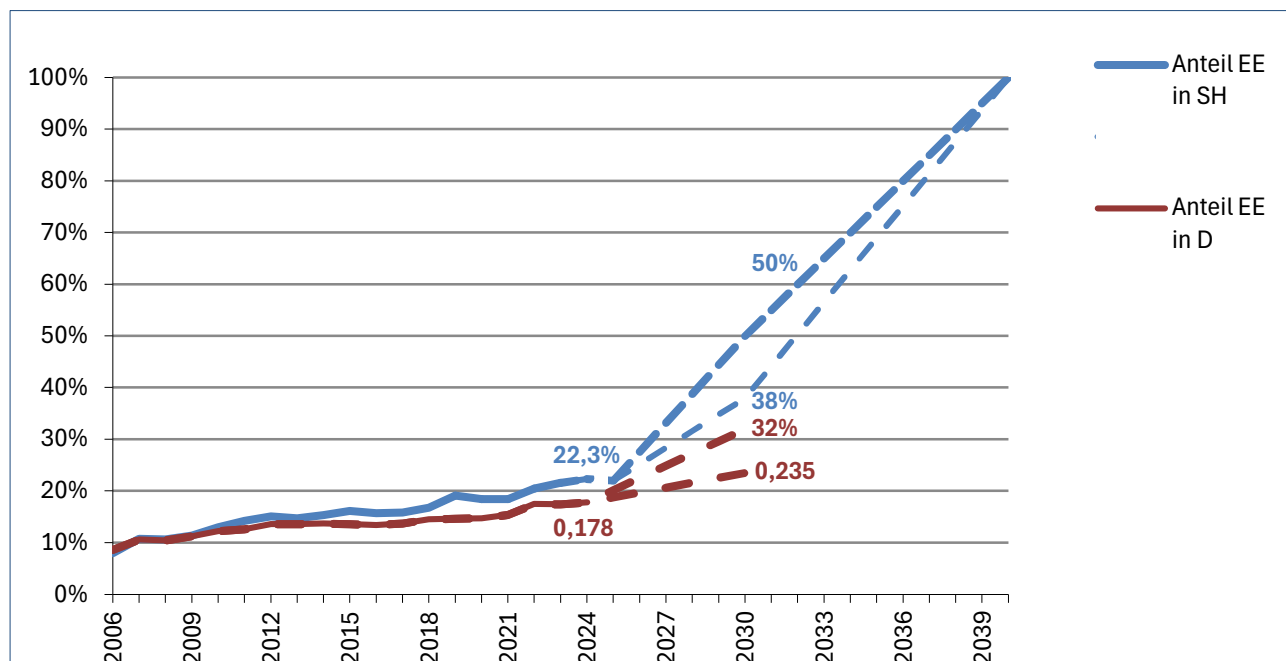


M.5 Szenario für den Anteil der Wärme aus Erneuerbaren Energien auf dem Pfad zu Treibhausgasneutralität bis 2040

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Szenario 2040								
	Schleswig-Holstein						Deutschland		
	EEV Wärme (ohne Strom für Wärme)	EEV Wärme (inkl. Strom für Wärme)	EE Wärme (inkl. EE- Strom für Wärme)	darunter Zuschätz- ung EE Wärme	Anteil Wärme aus EE inkl. Strom am EEV Wärme		darunter EE-Strom für Wärme	Anteil Wärme aus EE (ohne/inkl. Strom) am EEV Wärme	
					min	max		min	max
					GWh			%	
2006	38 662	43 101	3 427	155	8,0%		1,2%	8,6%	
2010	40 499	44 797	5 799	634	12,9%		1,7%	12,2%	
2015	40 751	44 472	7 176	1 196	16,1%		2,6%	13,6%	
2016	41 212	44 741	7 025	1 221	15,7%		2,5%	13,4%	
2017	41 949	45 465	7 173	1 256	15,8%		2,8%	13,7%	
2018	41 563	45 065	7 554	798	16,8%		2,9%	14,5%	
2019	38 471	41 893	7 997	728	19,1%		3,4%	14,6%	
2020	40 587	44 057	8 134	729	18,5%		3,6%	14,7%	
2021	42 351	45 875	8 457	729	18,4%		3,2%	15,4%	
2022	39 792	43 238	8 858	698	20,5%		3,7%	17,5%	
2023	36 586	39 906	8 613	695	21,6%		4,4%	17,4%	
2024	34 932	38 200	8 528	700	22,3%		4,7%	17,8%	
2025					22%			21,8%	19,4%
2030					38%	50%		23,5%	32,0%
2040					100%	100%		k.A.	



Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

M.6 Szenario für die Entwicklung des Anteils der Erneuerbaren Energien¹⁾ am Bruttoendenergieverbrauch bis 2030

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Szenario 2025/2030							
	Schleswig-Holstein					Deutschland		
	Anteil EE		Brutto-EEV ³⁾		Menge EE ⁴⁾	Szenario	Brutto-EEV ³⁾	Menge EE
	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Unteres Szenario	Oberes Szenario	Mittleres Szenario			
	%		GWh	GWh	GWh			
2006	10,3%		314 910		32 386	8,5%	2 701 100	227 802
2007	13,5%		293 732		39 611	10,0%	2 557 200	261 788
2008	13,9%		301 190		41 803	10,1%	2 661 400	267 720
2009	14,5%		289 476		42 066	10,9%	2 497 500	264 252
2010	15,7%		308 512		48 406	11,7%	2 671 400	305 858
2011	18,2%		291 184		53 001	12,5%	2 538 900	316 109
2012	20,6%		307 576		63 209	13,5%	2 588 300	351 782
2013	20,5%		315 287		64 710	13,8%	2 650 800	364 416
2014	22,9%		301 588		69 010	14,4%	2 517 500	358 666
2015	25,4%		303 580		77 098	14,9%	2 565 000	387 587
2016	24,8%		305 613		75 703	14,9%	2 609 700	389 345
2017	27,6%		305 906		84 549	15,5%	2 632 500	420 834
2018	28,1%		307 859		86 387	16,7%	2 595 800	434 532
2019	30,9%		294 963		91 282	17,3%	2 585 600	456 282
2020	32,5%		295 539		96 062	19,1%	2 437 800	472 063
2021	31,0%		304 384		94 448	19,3%	2 516 200	472 075
2022	35,2%		291 029		102 307	20,8%	2 449 500	497 437
2023	38,7%		277 498		107 379	21,5%	2 318 200	502 015
2024	40,2%		274 778		110 390	22,5%	2 290 900	522 670
2025 ²⁾	47%	48%	270 669	279 585	130 474	23,8%	2 332 700	540 508
2030 ²⁾	73%	86%	268 479	317 576	231 041	41%		

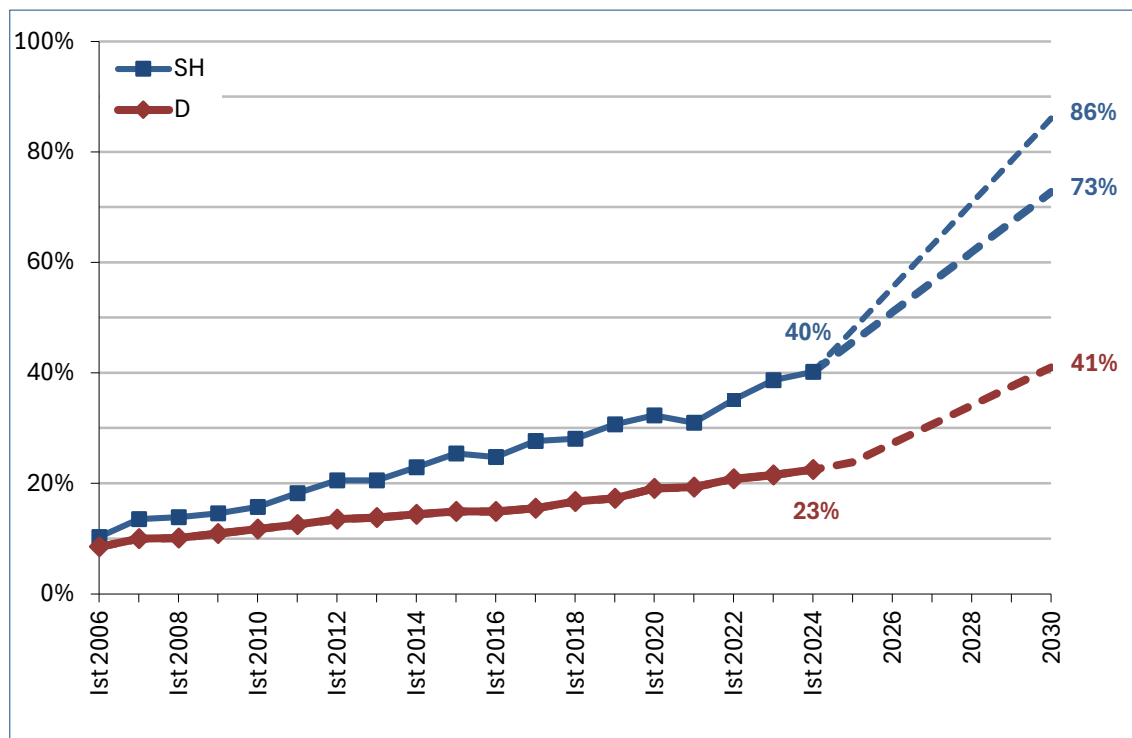
1) Anteile Wind Offshore SH an bundesweiter Stromerzeugung Wind Offshore gemäß Einwohneranteilen

2) Erwarteter Anteil im Szenario bei normalem Wind- und Sonnenjahr

3) Der Brutto-EEV ist die Summe aus Endenergieverbrauch sowie aus den Verlusten und aus dem Eigenverbrauch in der Strom- und Wärmeerzeugung.

4) Zielszenarien für den Ausbau der Erneuerbaren Energien auf allen Teilmärkten wurden 2024 zur Berücksichtigung aktueller Ausbauziele der Landesregierung zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien an Land erstellt. Abgebildet wird ein mittleres Zielszenario. Der Einsatz von Strom aus Erneuerbaren Energien in den Sektoren Wärme und Verkehr wird hier nicht berücksichtigt, um Doppelzählungen zu vermeiden. Explizite Bandbreiten werden nur für die Entwicklung des Endenergieverbrauchs dargestellt.

M.6 Szenario für die Entwicklung des Anteils der Erneuerbaren Energien¹⁾ am Bruttoendenergieverbrauch bis 2030



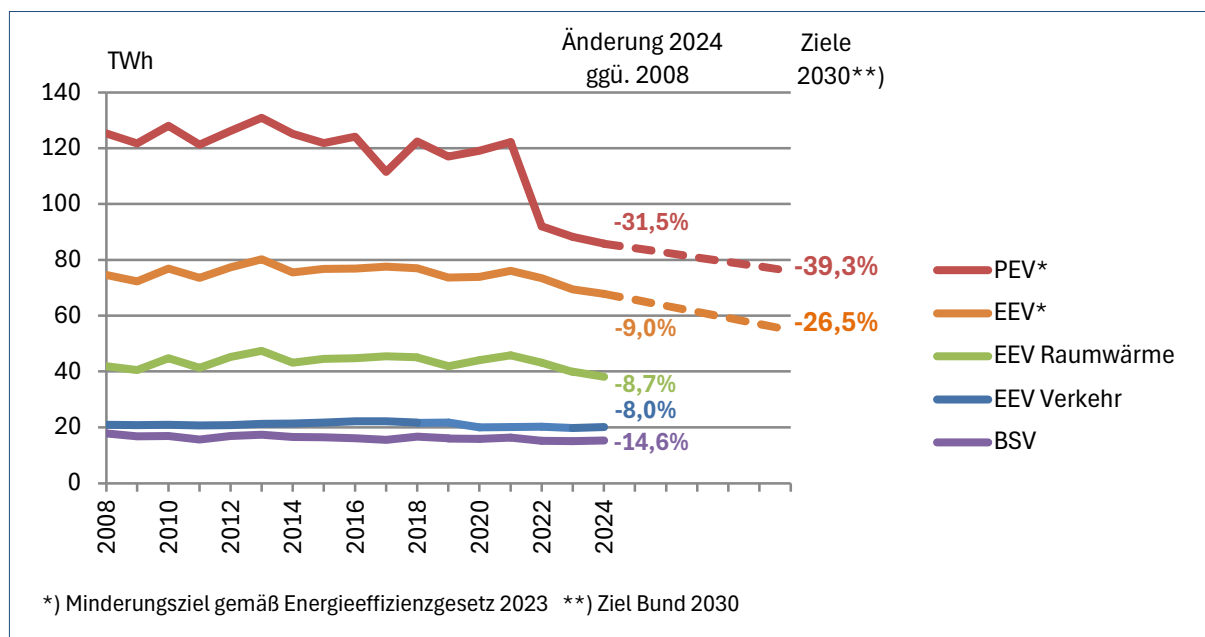
M.7 Szenario für die Reduzierung des Energieverbrauchs bis 2030

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahre	Primär- energieverbrauch (PEV)	End- energieverbrauch (EEV)	Brutto- stromverbrauch (BSV)	Endenergie- verbrauch Raumwärme ¹⁾	Endenergie- verbrauch Verkehr
	GWh				
2005					21 829
2008	125 243	74 619	17 835	41 844	20 912
2010	128 008	76 873	16 869	44 797	20 872
2015	121 820	76 726	16 407	44 472	21 649
2016	124 086	76 886	16 065	44 741	22 114
2017	111 537	77 552	15 479	45 465	22 263
2018	122 437	76 960	16 673	45 065	21 678
2019	117 014	73 697	16 027	41 893	21 714
2020	119 019	73 854	15 927	44 057	20 074
Ziel Bund 2020	-20% ggü. 2008		-10% ggü. 2008	-20% ggü. 2008	-10% ggü. 2005
2021	122 188	76 068	16 316	45 875	20 149
2022	92 057	73 435	15 191	43 238	20 296
2023	88 270	69 372	15 095	39 906	19 760
2024	85 804	67 870	15 237	38 200	20 093
Minderung 2024 ggü. Basisjahr	-31,5%	-9,0%	-14,6%	-8,7%	-8,0%
Ziel Bund 2030 gemäß NECP 2020	-30% ggü. 2008	k.A.			
Ziel Bund 2030 gemäß Energie- effizienzgesetz	-39,3% ggü. 2008	-26,5% ggü. 2008			

1) inklusive Strom für Wärmeerzeugung



M.8 Primärenergieverbrauch und eingesetzte Energieträger 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	1990	2000	2010	2016	2017	2018
	GWh					
Fossile Energieträger	106 066	93 615	80 979	76 506	76 461	76 446
Kohlen	16 187	13 471	13 265	10 056	9 018	9 458
Mineralöle	73 695	57 718	42 969	32 872	32 301	32 516
Erdgas	16 184	22 427	24 746	33 579	35 142	34 472
Kernenergie	69 791	83 008	36 197	34 857	17 509	31 442
Erneuerbare Energien	513	3 001	17 417	30 743	33 821	34 363
Wind Onshore	-	2 173	5 028	9 307	11 540	11 536
Wind Offshore ³⁾	-	-	-	5 882	7 014	6 987
Wasserkraft	8	8	9	7	9	7
Solarenergie	-	2	571	1 453	1 402	1 544
Umweltwärme	-	51	179	380	414	444
Biotreibstoff	-	-	1 267	1 077	1 090	1 139
feste/flüssige Biomasse	456	501	4 847	3 236	3 248	3 368
Biogas/Biomethan	-	-	3 322	7 313	7 050	7 261
Klärgas/Deponiegas	49	266	311	231	238	232
biogene Abfälle ^{1)/} Klärschlamm	-	-	1 884	1 857	1 817	1 845
nicht biogene Abfälle ²⁾	439	1 521	2 469	2 760	2 675	2 746
Wasserdampf	-	-	32	1	1	-
Summe eingesetzte Primärenergieträger	176 810	181 146	137 094	144 867	130 468	144 996
Strom (Austauschsaldo)	- 13 183	- 18 915	- 7 369	- 19 278	- 17 438	- 21 130
Fernwärme (Austauschsaldo)	-	725	- 1 717	- 1 503	- 1 493	- 1 430
PEV insgesamt	163 627	162 955	128 008	124 086	111 537	122 437
Anteil EE an PEV	0,3%	1,8%	13,6%	24,8%	30,3%	28,1%

1) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

3) Stromerzeugung der Wind-Offshore-Anlagen mit Netzanbindung in SH

M.8 Primärenergieverbrauch und eingesetzte Energieträger 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

Energieträger	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	GWh					
Fossile Energieträger	72 542	73 393	73 558	68 837	64 914	62 435
Kohlen	6 600	4 952	5 080	5 890	4 867	4 334
Mineralöle	32 420	32 958	32 064	30 056	28 889	26 743
Erdgas	33 522	35 483	36 413	32 891	31 158	31 357
Kernenergie	30 767	31 977	36 462	-	-	-
Erneuerbare Energien	34 653	35 881	34 253	36 901	37 118	38 313
Wind Onshore	12 515	13 200	12 547	14 158	16 023	16 687
Wind Offshore ³⁾	7 224	7 033	6 069	6 998	5 384	5 796
Wasserkraft	4	6	5	6	6	8
Solarenergie	1 498	1 691	1 663	2 028	2 053	2 215
Umweltwärme	481	523	583	651	782	656
Biotreibstoff	1 114	1 388	1 236	1 223	1 256	1 268
feste/flüssige Biomasse	3 289	3 229	3 347	3 314	3 325	3 358
Biogas/Biomethan	6 640	6 810	6 913	6 716	6 558	6 536
Klärgas/Deponiegas	234	236	234	225	229	234
biogene Abfälle ^{1)/} Klärschlamm	1 653	1 765	1 657	1 582	1 502	1 556
nicht biogene Abfälle ²⁾	2 499	2 581	2 455	2 382	2 322	2 302
Wasserdampf	0	-	-	-	-	-
Summe eingesetzte Primärenergieträger	140 462	143 831	146 727	108 120	104 353	103 050
Strom (Austauschsaldo)	- 21 934	- 23 337	- 22 989	- 14 600	- 14 622	- 15 880
Fernwärme (Austauschsaldo)	- 1 514	- 1 475	- 1 550	- 1 466	- 1 461	- 1 366
PEV insgesamt	117 014	119 019	122 188	92 055	88 270	85 804
Anteil EE an PEV	29,6%	30,1%	28,0%	40,1%	42,1%	44,7%

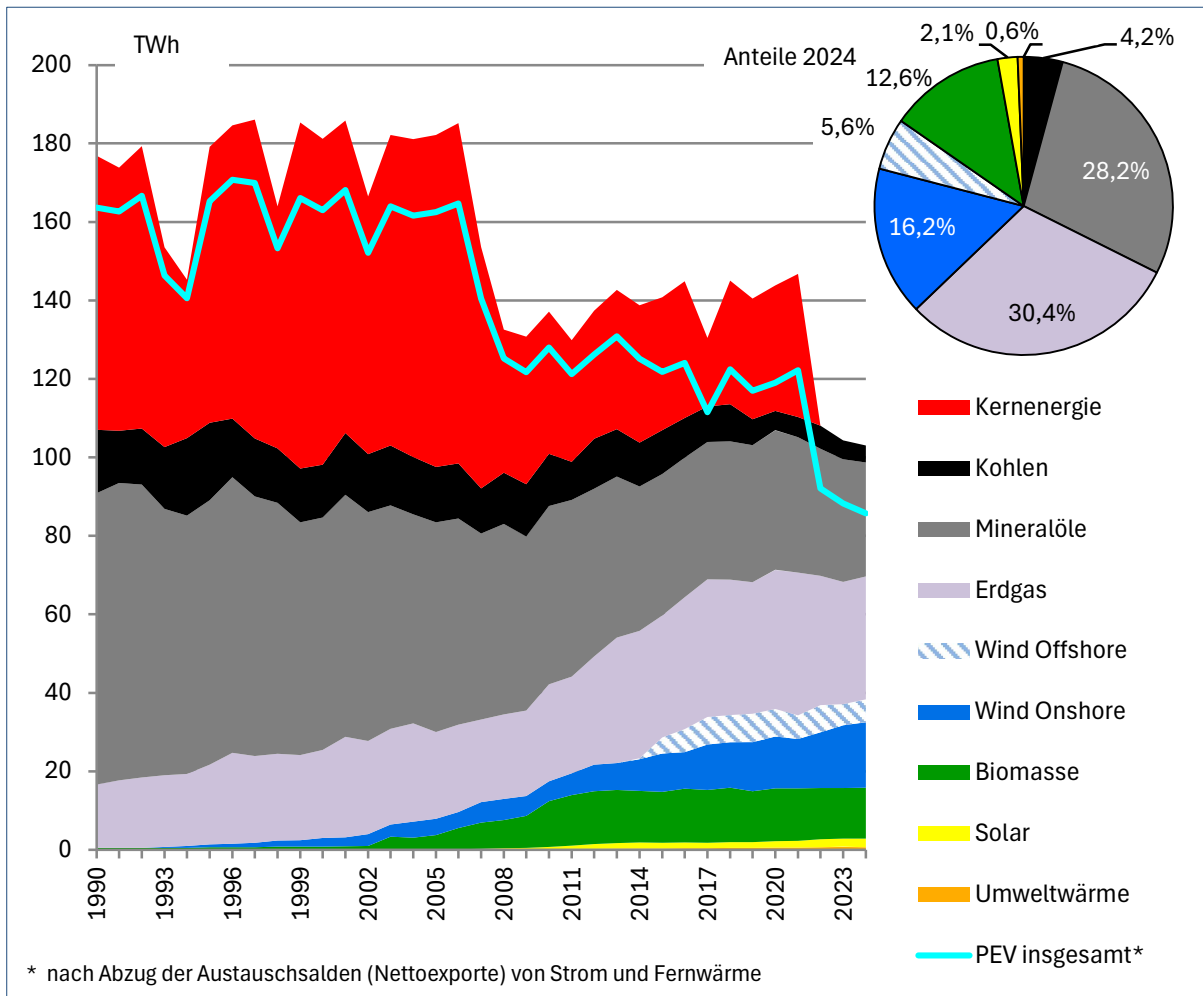
1) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

3) Stromerzeugung der Wind-Offshore-Anlagen mit Netzanbindung in SH

M.8 Primärenergieverbrauch und eingesetzte Energieträger 1990 - 2024

Stand 03.06.2026



M.9 Bruttostromverbrauch nach Sektoren 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

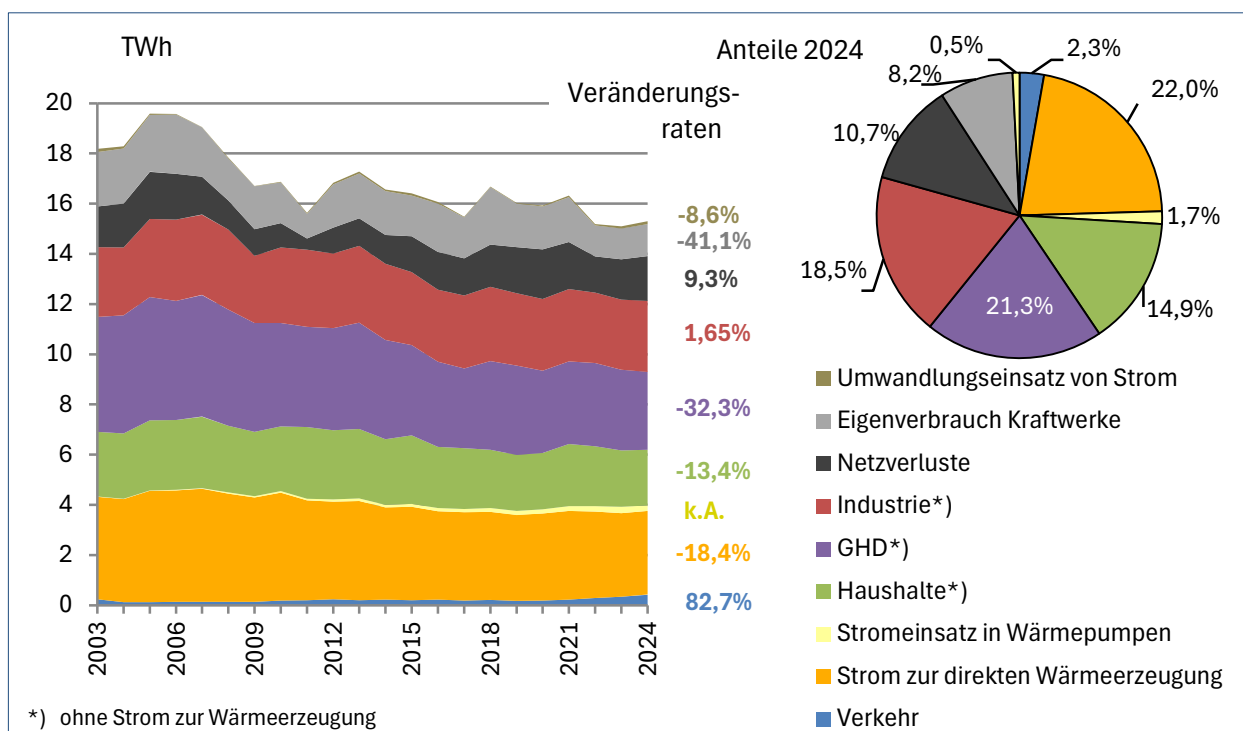
Jahr	insgesamt	Verkehr	Industrie ¹⁾	Haushalte ¹⁾	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen ¹⁾	Eigenverbrauch Kraftwerke	Umwandlungseinsatz ²⁾		Netzverluste ³⁾	Strom zur direkten Wärmeerzeugung	Strom einsatz in Wärmepumpen ⁴⁾
							gesamt	davon: Strom-einsatz in Strom-speicher			
	GWh										
1990	14 415	65	3 529	1 858	3 240	1 783	147	-	534	3 259	-
2000	15 759	61	4 095	2 023	3 543	2 036	183	-	181	3 620	17
2010	16 869	188	3 003	2 585	4 121	1 627	18	-	968	4 298	60
2015	16 407	199	2 906	2 728	3 605	1 620	85	-	1 426	3 720	118
2016	16 065	223	2 870	2 436	3 393	1 928	60	-	1 499	3 529	127
2017	15 479	187	2 908	2 413	3 184	1 635	23	-	1 477	3 516	138
2018	16 673	218	2 960	2 327	3 534	2 286	20	8	1 678	3 502	148
2019	16 027	178	2 872	2 231	3 562	1 730	29	21	1 842	3 422	160
2020	15 927	182	2 853	2 243	3 282	1 715	35	24	1 973	3 470	174
2021	16 316	229	2 884	2 484	3 280	1 788	52	28	1 882	3 524	194
2022	15 191	290	2 805	2 384	3 314	1 228	59	27	1 448	3 446	217
2023	15 095	344	2 793	2 249	3 210	1 231	75	28	1 611	3 321	261
2024	15 299	425	2 833	2 227	3 101	1 276	117	32	1 772	3 331	219

1) ohne Strom zur direkten Wärmeerzeugung und Stromeinsatz in Wärmepumpen

2) eingespeicherte Elektrizität (Pumparbeit bei Pumpspeicherwerken und Batteriespeicher) von Stromspeichern und Stromeinsatz in Heizwerken zur Wärmeerzeugung

3) geänderte Methodik ab 2018, nicht mit den Vorjahren vergleichbar

4) Arbeitszahl 3,0 nach BNetzA und ÜNB



M.9a Bruttostromverbrauch nach zusammengefassten Sektoren 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

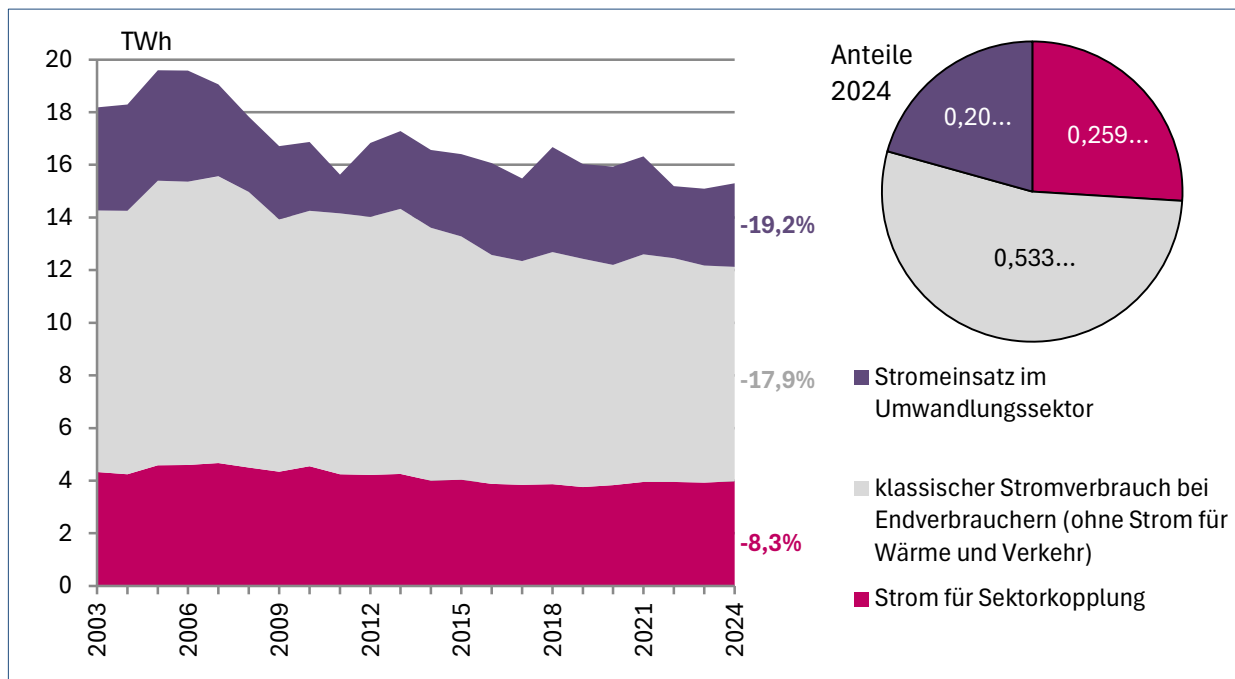
[zurück](#)

Jahr	insgesamt	Strom für Sektorkopplung (Strom für Wärme und Verkehr) ¹⁾	klassischer Stromverbrauch bei Endverbrauchern (ohne Strom für Wärme und Verkehr) ²⁾	Stromeinsatz im Umwandlungssektor ³⁾
	GWh			
2003	18 186	4 332	9 938	3 916
2005	19 599	4 580	10 813	4 206
2010	16 869	4 546	9 709	2 614
2015	16 407	4 036	9 239	3 131
2016	16 065	3 879	8 699	3 487
2017	15 479	3 840	8 504	3 135
2018	16 673	3 868	8 821	3 984
2019	16 027	3 761	8 665	3 601
2020	15 927	3 826	8 378	3 723
2021	16 316	3 947	8 647	3 722
2022	15 191	3 953	8 504	2 735
2023	15 095	3 925	8 252	2 917
2024	15 299	3 974	8 160	3 165

1) bei Stromeinsatz für Wärmepumpen Arbeitszahl 3,0 nach BNetzA und ÜNB

2) bei Industrie, HH und GHD ohne Strom zur direkten Wärmeerzeugung und Stromeinsatz in Wärmepumpen

3) Umwandlungseinsatz, Eigenverbrauch Kraftwerke und Netzverluste; bei Netzverlusten geänderte Methodik ab 2018, nicht mit den Vorjahren vergleichbar



M.10 Wärmeversorgung nach Energieträgern 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	1990	2000	2010	2016	2017	2 018
	GWh					
Kohlen	1 791	1 492	909	553	564	597
Mineralöle und sonstige	28 111	17 439	9 666	6 813	7 102	6 885
nicht biogene Abfälle ¹⁾	-	-	843	1 154	1 131	1 163
Erdgas	15 061	20 223	19 409	23 365	23 709	23 099
Fernwärme fossil	2 983	4 366	3 858	3 423	3 488	3 590
Strom aus fossilen ET	3 149	3 392	3 559	2 407	2 243	2 175
Erneuerbare Energieträger	567	780	6 553	7 025	7 229	7 556
Fernwärme aus EE	-	-	869	1 605	1 613	1 902
darunter Zuschätzung EE	k.A.	k.A.	439	910	934	638
Klär-/Deponiegas, biogene Abfälle ²⁾	-	-	417	607	605	495
darunter Zuschätzung Klärgas	k.A.	k.A.	85	84	88	-
Biomasse	456	501	4 218	3 151	3 165	3 208
darunter Zuschätzung Biogas	k.A.	k.A.	110	227	234	160
Solarenergie	-	-	130	160	160	180
Umweltwärme	-	51	179	380	414	444
Strom aus EE	111	228	739	1 122	1 273	1 327
Insgesamt	51 662	47 692	44 797	44 741	45 465	45 065
darunter Zuschätzung insgesamt	k.A.	k.A.	634	1 221	1 256	798

1) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

M.10 Wärmeversorgung nach Energieträgern 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

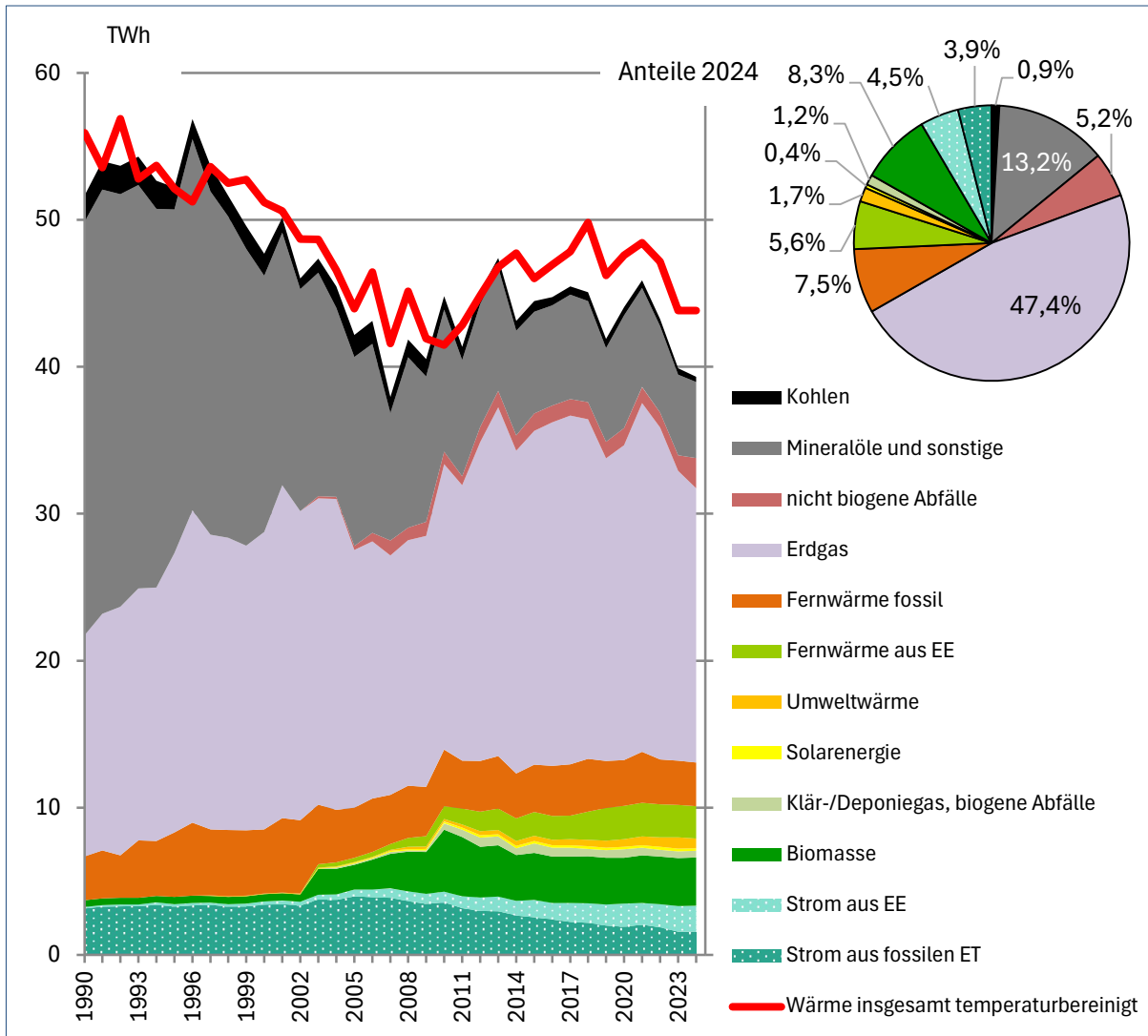
Energieträger	2 019	2 020	2 021	2 022	2 023	2 024
	GWh					
Kohlen	632	558	521	479	438	357
Mineralöle und sonstige	6 360	7 670	6 723	5 867	5 483	5 180
nicht biogene Abfälle ¹⁾	1 127	1 156	1 101	1 028	1 064	2 063
Erdgas	20 585	21 424	23 723	22 577	19 721	18 648
Fernwärme fossil	3 212	3 128	3 463	3 058	3 010	2 965
Strom aus fossilen ET	1 978	1 895	2 054	1 851	1 564	1 553
Erneuerbare Energieträger	7 999	8 226	8 290	8 378	8 627	8 559
Fernwärme aus EE	2 211	2 252	2 303	2 242	2 199	2 208
darunter Zuschätzung EE	583	583	583	558	556	560
Klär-/Deponiegas, biogene Abfälle ²⁾	520	568	533	469	443	458
darunter Zuschätzung Klärgas	-	-	-	-	-	-
Biomasse	3 173	3 132	3 231	3 224	3 263	3 282
darunter Zuschätzung Biogas	146	146	146	140	139	140
Solarenergie	170	175	170	196	183	177
Umweltwärme	481	523	583	651	782	656
Strom aus EE	1 444	1 575	1 469	1 596	1 757	1 778
Insgesamt	41 893	44 057	45 875	43 238	39 906	39 326
darunter Zuschätzung insgesamt	728	729	729	698	695	700

1) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

M.10 Wärmeversorgung nach Energieträgern 1990 - 2024

Stand 03.06.2026



M.10a CO₂-Emissionen aus Wärmeversorgung nach Energieträgern 1990 - 2024 und Szenario 2030 und 2040

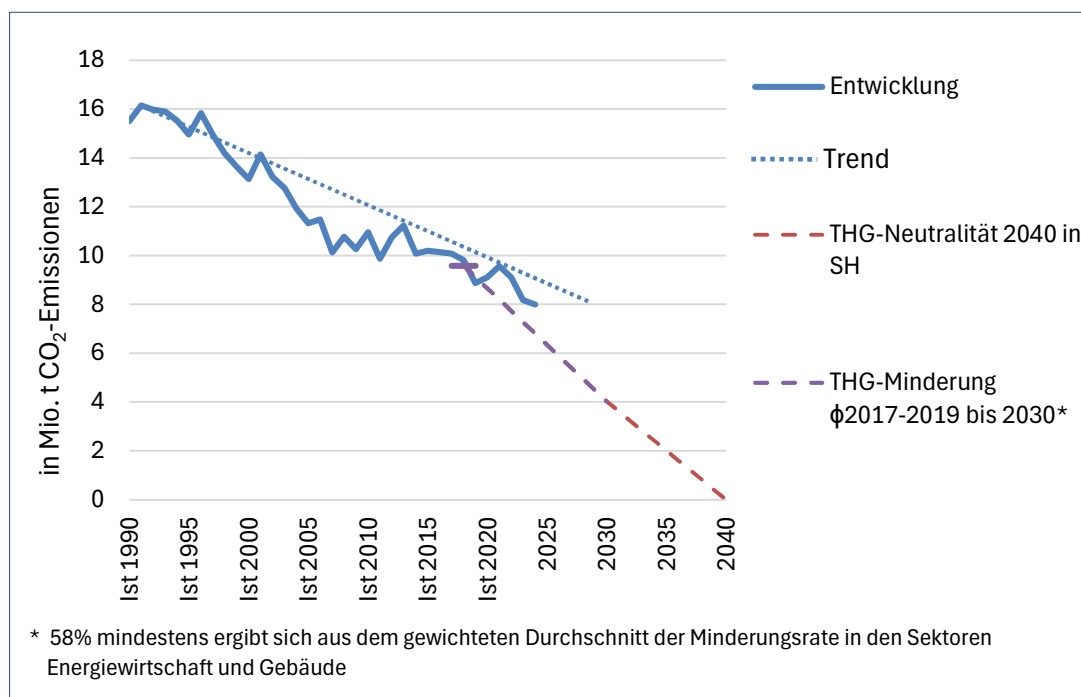
Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	1990	2000	2010	2016	2017	2018	2019
	1 000 t Kohlendioxid (CO ₂)						
Kohlen	634	527	321	195	199	210	222
Mineralöle und sonstige	7 491	4 647	2 576	1 816	1 892	1 835	1 695
nicht biogene Abfälle ¹⁾	-	-	216	295	290	298	288
Erdgas	3 022	4 066	3 908	4 697	4 765	4 633	4 131
Fernwärme	1 944	1 626	1 611	1 324	1 230	1 240	1 197
Strom	2 410	2 265	2 324	1 817	1 704	1 595	1 338
Insgesamt	15 500	13 131	10 954	10 144	10 080	9 810	8 871

1) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) Szenario bis 2030 und 2040



M.10a CO₂-Emissionen aus Wärmeversorgung nach Energieträgern 1990 - 2024 und Szenario 2030 und 2040

Stand 03.06.2026

Energieträger	2 020	2 021	2 022	2 023	2 024	2030 ²⁾	2040 ²⁾
	1 000 t Kohlendioxid (CO ₂)					Mio. t Kohlendioxid (CO ₂)	
Kohlen	196	183	168	153	125		
Mineralöle und sonstige	2 044	1 792	1 563	1 461	1 380		
nicht biogene Abfälle ¹⁾	296	282	263	272	528		
Erdgas	4 306	4 764	4 570	3 999	3 783		
Fernwärme fossil	1 052	1 182	1 113	1 078	1 046		
Strom aus fossilen ET	1 209	1 366	1 428	1 213	1 139		
Insgesamt	9 102	9 568	9 106	8 176	8 002	4,0	0,0

1) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) Szenario bis 2030 und 2040

M. 11 Anteile der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch auf den Teilmärkten Strom, Wärme, Antriebsstoffe 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	insgesamt		Stromerzeugung		Wärmeerzeugung		Antriebsstoffe	
	GWh	%	Stromerzeugung	%	GWh	%	GWh	%
Wind	17 600	57,4%	17 600	77,8%				
Wind Onshore	16 687	54,4%	16 687	73,7%				
Wind Offshore ¹⁾	914	3,0%	914	4,0%				
Biomasse	10 184	33,2%	2 990	13,2%	5 927	69,6%	1 268	87,4%
feste Biomasse	3 288	10,7%	43	0,2%	3 245	38,1%		0,0%
flüssige Biomasse	1 269	4,1%	0	0,0%	0	0,0%	1 268	87,4%
Biogas	4 492	14,7%	2 650	11,7%	1 843	21,6%		0,0%
darunter Zuschätzung		0,0%			729			
Klärgas	153	0,5%	66	0,3%	88	1,0%		0,0%
Deponiegas	13	0,0%	7	0,0%	6	0,1%		0,0%
biogene Abfälle ²⁾	969	3,2%	224	1,0%	745	8,7%		0,0%
Solarenergie	2 215	7,2%	2 038	9,0%	177	2,1%		0,0%
Photovoltaik	2 038	6,6%	2 038	9,0%		0,0%		0,0%
Solarthermie	177	0,6%		0,0%	177	2,1%		0,0%
Umweltwärme	656	2,1%		0,0%	656	7,7%		0,0%
Wasser	8	0,0%	8	0,0%		0,0%		
Einsatz EE-Strom in Sektoren Wärme und Verkehr					1 757	20,6%	182	12,6%
Insgesamt	30 663	100,0%	22 636	100,0%	8 516	100,0%	1 450	100,0%

1) Versorgungsbeitrag: Anteile SH an bundesweiter Stromerzeugung Wind Offshore gemäß Einwohneranteilen

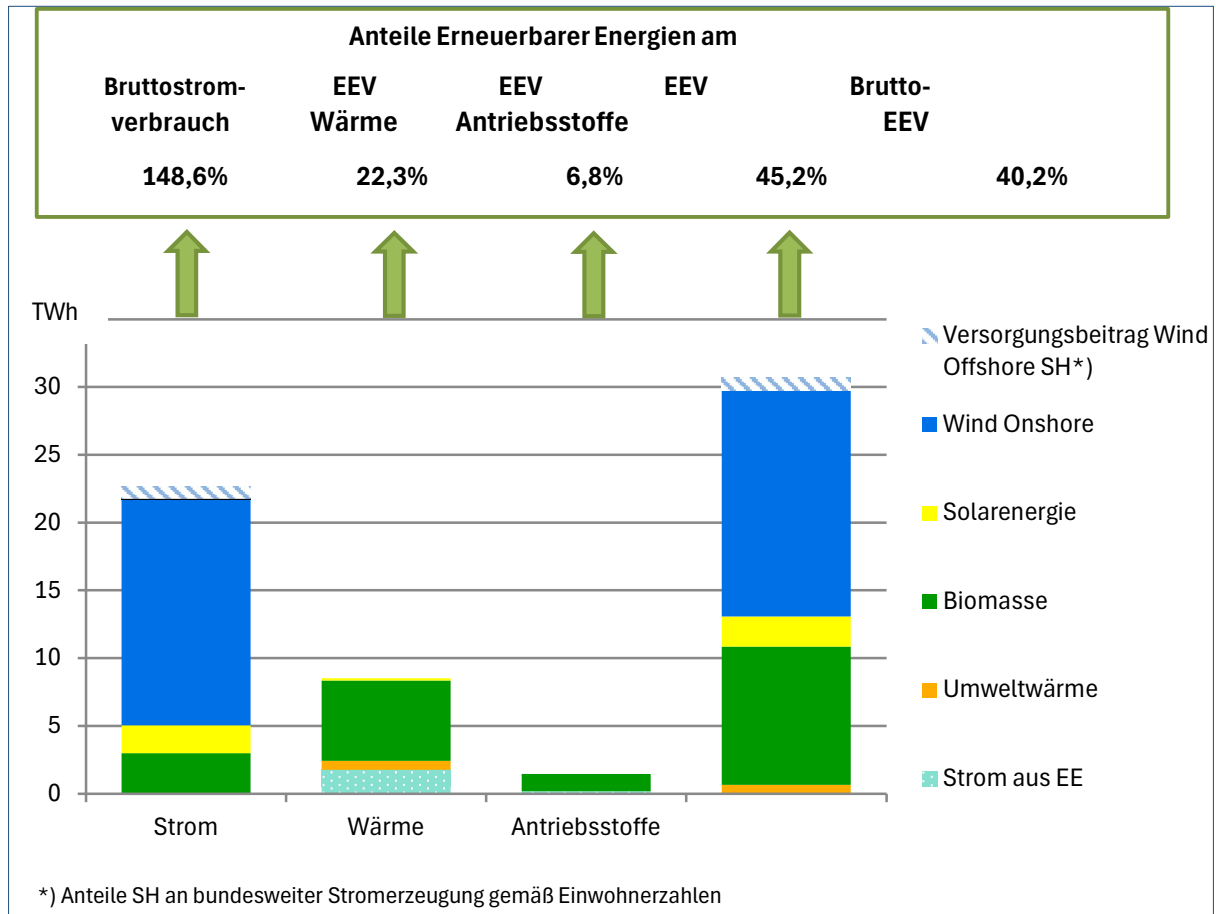
2) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

M. 11 Anteile der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch auf den Teilmärkten Strom, Wärme, Antriebsstoffe 2024

Stand 03.06.2026

	insgesamt			Strom	Wärme ³⁾	Antriebsstoffe
	GWh	Anteil EE am EEV	Anteil EE am Brutto-EEV	GWh		
aus EE	30 663			22 636	8 516	1 450
Bruttostromverbrauch bzw. EEV insgesamt	74 728			15 237	38 200	21 292
Verhältnis EE zum Verbrauch gesamt		45,2%	40,2%	148,6%	22,3%	6,8%

3) Abweichung Wärmeerzeugung und EEV ist hauptsächlich bedingt durch Wärmelieferungen von Schleswig-Holstein nach Hamburg. Im Fall der MVA Stapelfeld (die in der Zeile „biogener Anteil Abfall“ mit erfasst wird) dient die erzeugte Wärme zum überwiegenden Teil der Versorgung im Hamburger Stadtgebiet. Gemäß der Methodik der Energiebilanzierung wird zudem bei Industriekraftwerken der Beitrag zur Wärme im Endenergieverbrauch wie in den anderen Bereichen auf Basis des Energieeinsatzes dargestellt.



M.12 Emissionen und Senken des Sektors LULUCF in Schleswig-Holstein 2024

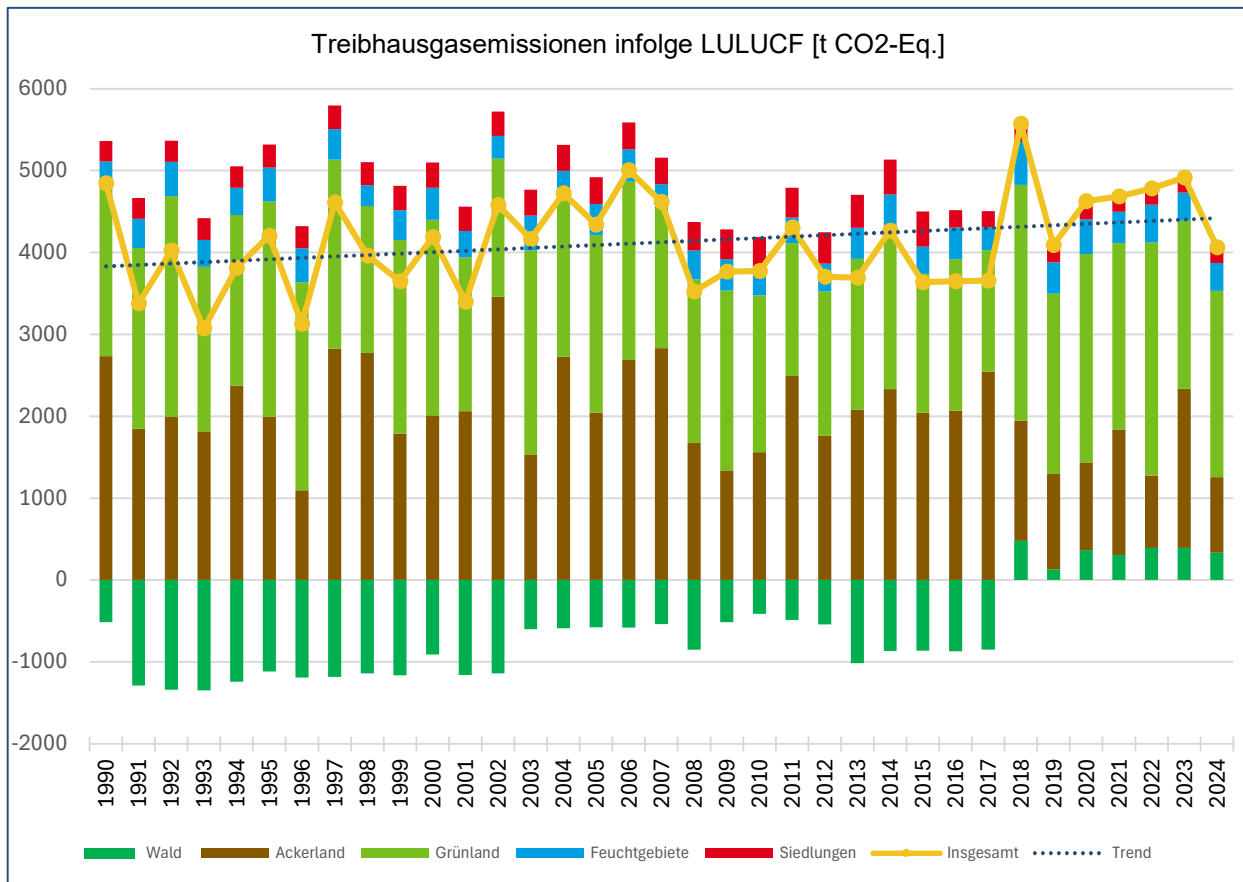
Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Insgesamt	davon				
		Wald	Ackerland	Grünland	Feuchtgebiete ¹⁾	Siedlungen
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente					
1990	4 846	- 515	2 735	2 079	296	252
1995	4 203	- 1 116	1 994	2 629	414	281
2000	4 189	- 909	2 011	2 387	393	307
2005	4 342	- 576	2 047	2 163	380	328
2010	3 775	- 413	1 562	1 914	351	362
2015	3 635	- 864	2 040	1 697	335	427
2016	3 648	- 869	2 070	1 849	388	210
2017	3 657	- 848	2 540	1 488	280	196
2018	5 572	479	1 471	2 876	526	220
2019	4 090	131	1 164	2 202	380	212
2020	4 625	366	1 069	2 545	420	224
2021	4 684	308	1 532	2 276	383	185
2022	4 782	393	881	2 846	462	200
2023	4 915	392	1 944	2 052	345	182
2024	4 061	333	923	2 275	340	190
Anteile 2024	100%	8%	23%	56%	8%	5%
Veränderung 2024 ggü. 1990	-16,2%	164,5%	-66,2%	9,4%	15,1%	-24,4%
Jahr	Deutschland					
	Insgesamt	davon				
		Wald	Ackerland	Grünland	Feuchtgebiete	Siedlungen
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente					
1990	35 745	- 26 468	26 747	25 183	6 952	3 331
2024	55 645	2 140	17 516	24 178	7 166	4 644
Veränderung 2024 ggü. 1990	55,7%	108,1%	-34,5%	-4,0%	3,1%	39,4%

1) inkl. Torfabbau, ohne Torf off-site Emissionen

M.12 Emissionen und Senken des Sektors LULUCF in Schleswig-Holstein 2024

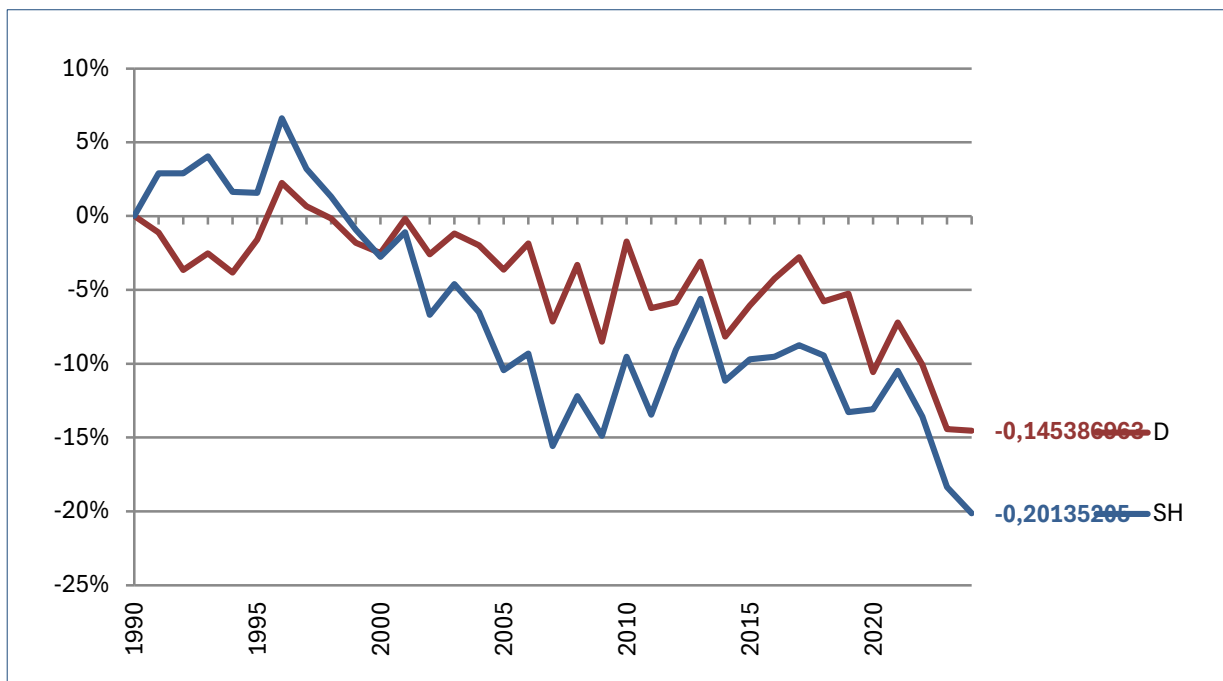


E.1 Entwicklung Endenergieverbrauch 1990 - 2024 in SH und D

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Schleswig-Holstein				Deutschland	
	Endenergieverbrauch (EEV)			Veränderung ggü. 1990	Endenergie- verbrauch (EEV)	Veränderung ggü. 1990
	Insgesamt	ohne Zuschätzung EE Wärme	Zuschätzung EE Wärme			
	GWh			%	GWh	%
1990	84 981	84 981	k.A.	0,0%	2 631 184	0,0%
2000	82 633	82 633	k.A.	-2,8%	2 565 160	-2,5%
2005	76 107	76 107	k.A.	-10,4%	2 535 388	-3,6%
2010	76 873	76 239	634	-9,5%	2 586 030	-1,7%
2015	76 726	75 530	1 196	-9,7%	2 471 693	-6,1%
2016	76 886	75 664	1 221	-9,5%	2 519 775	-4,2%
2017	77 552	76 297	1 256	-8,7%	2 557 723	-2,8%
2018	76 960	76 162	798	-9,4%	2 478 906	-5,8%
2019	73 697	72 968	728	-13,3%	2 492 599	-5,3%
2020	73 854	73 126	729	-13,1%	2 353 184	-10,6%
2021	76 068	75 340	729	-10,5%	2 441 499	-7,2%
2022	73 435	72 737	698	-13,6%	2 365 898	-10,1%
2023	69 372	68 677	695	-18,4%	2 251 233	-14,4%
2024	67 870	67 170	700	-20,1%	2 248 644	-14,5%



E.2 Endenergieverbrauch nach Verbrauchssektoren 2006 - 2024 und Anteile 2024 nach KSG

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Insgesamt	ohne Zuschätzung EE Wärme	Zuschätzung EE Wärme	Verbrauchssektoren	
				Industrie	Verkehr
GWh					
2006	77 067	76 913	155	12 159	21 903
2010	76 873	76 239	634	13 283	20 872
2015	76 726	75 530	1 196	11 740	21 649
2016	76 886	75 664	1 221	11 648	22 114
2017	77 552	76 297	1 256	11 634	22 263
2018	76 960	76 162	798	11 935	21 678
2019	73 697	72 968	728	11 754	21 714
2020	73 854	73 126	729	11 675	20 074
2021	76 068	75 340	729	12 149	20 149
2022	73 435	72 737	698	11 469	20 296
2023	69 372	68 677	695	11 192	19 760
2024	67 870	67 170	700	10 904	20 093
ÄR ²⁾ ggü. 2008	-9,0%	-9,5%	69,7%	-12,2%	-3,9%

1) enthält Endenergieverbrauch aus der Landwirtschaft

2) Änderungsrate

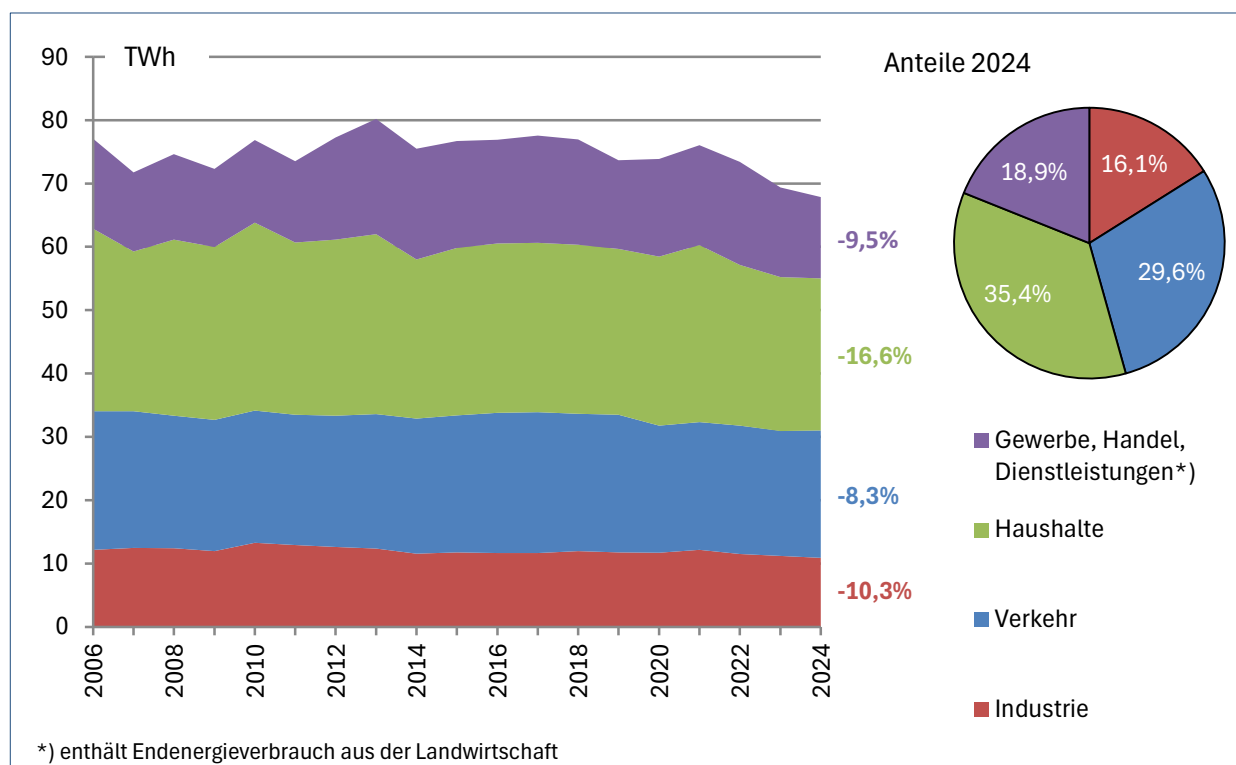
E.2 Endenergieverbrauch nach Verbrauchssektoren 2006 - 2024 und Anteile 2024 nach KSG

Stand 03.06.2026

Jahr	Verbrauchssektoren						
	insgesamt	Gebäude					
		Haushalte			Gewerbe, Handel, Dienstleistungen ¹⁾		
		Insgesamt	ohne Zuschätzung EE Wärme	Zuschätzung Wärme	Insgesamt	ohne Zuschätzung EE Wärme	Zuschätzung Wärme
		GWh					
2006	43 006	28 813	28 775	38	14 193	14 076	117
2010	42 718	29 680	29 406	274	13 039	12 679	360
2015	43 337	26 410	25 855	555	16 927	16 287	640
2016	43 124	26 776	26 208	568	16 348	15 695	653
2017	43 654	26 723	26 140	584	16 931	16 259	672
2018	43 347	26 732	26 333	399	16 614	16 215	399
2019	40 229	26 178	25 814	364	14 051	13 686	364
2020	42 106	26 713	26 349	364	15 392	15 028	364
2021	43 771	27 987	27 623	364	15 783	15 419	364
2022	41 669	25 373	25 024	349	16 297	15 948	349
2023	38 420	24 287	23 939	348	14 133	13 785	348
2024	36 874	24 023	23 673	350	12 850	12 501	350
ÄR ²⁾ ggü. 2008	-10,7%	-13,6%	-14,3%	111,0%	-4,7%	-5,5%	41,9%

1) enthält Endenergieverbrauch aus der Landwirtschaft

2) Änderungsrate



E.3 Anteile der Energieträger an der installierten Leistung der Stromerzeugungsanlagen 2002 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	2002	2010	2015	2016	2017	2018
	MW					
Steinkohlen	942	829	755	806	806	739
Braunkohlen	-	-	-	-	-	-
Heizöl/Dieselmkraftstoff	589	586	584	544	337	331
Erdgas, Erdölgas	111	113	130	143	141	146
Abfall (Industrie)	-	6	4	4	4	4
Kernenergie	2 756	3 688	1 480	1 480	1 480	1 410
Wasserkraft (Pumpspeicherwasser)	140	145	144	144	144	119
Sonstige Energieträger	5	4	-	49	2	1
Erneuerbare insgesamt	1 765	4 022	9 217	10 124	10 706	10 644
Wasserkraft (Lauf-, Speicherwasser)	4	5	5	5	5	5
Wind Onshore	1 725	2 941	5 657	6 271	6 704	6 698
Wind Offshore ¹⁾	-	-	1 462	1 702	1 778	1 778
Photovoltaik	2	694	1 504	1 531	1 559	1 567
feste/flüssige Biomasse	1	25	10	10	11	11
Biogas	1	190	392	420	462	456
Klärgas/Deponiegas	3	18	12	11	11	9
biogene Abfälle ²⁾	30	149	176	176	176	120
Insgesamt	6 307	9 392	12 314	13 295	13 619	13 396

1) Installierte Leistung mit Netzanbindung in SH

2) komplette installierte Leistung der Abfallverbrennungsanlagen für Hausmüll

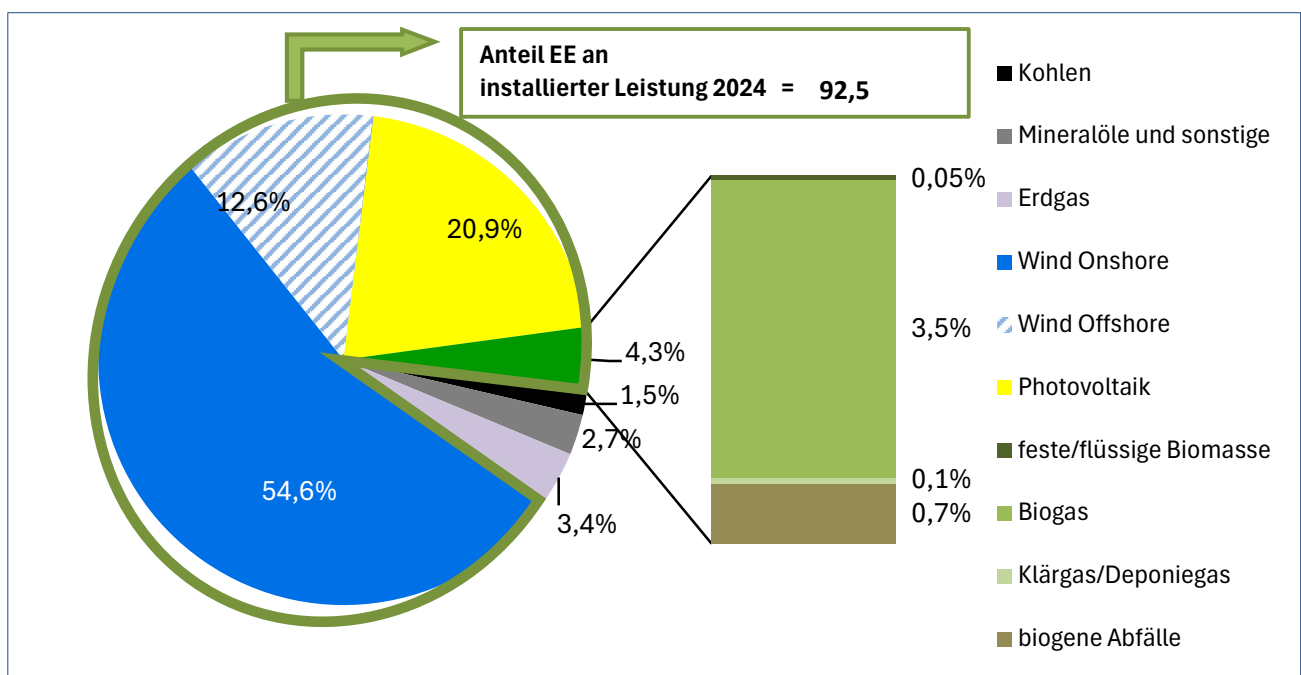
E.3 Anteile der Energieträger an der installierten Leistung der Stromerzeugungsanlagen 2002 - 2024

Stand 03.06.2026

Energieträger	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	MW					
Steinkohlen	735	412	412	412	412	250
Braunkohlen	-	-	-	-	-	-
Heizöl/Dieselmkraftstoff	331	331	331	331	330	330
Erdgas, Erdölgas	327	341	338	342	342	568
Abfall (Industrie)	4	4	4	4	4	4
Kernenergie	1 410	1 410	1 410	-	-	-
Wasserkraft (Pumpspeicherwasser)	119	119	119	119	119	119
Sonstige Energieträger	1	-	-	-	-	-
Erneuerbare insgesamt	10 787	10 829	10 852	12 640	13 736	15 644
Wasserkraft (Lauf-, Speicherwasser)	5	5	5	5	5	5
Wind Onshore	6 727	6 727	6 728	7 496	8 131	9 241
Wind Offshore ¹⁾	1 778	1 793	1 793	2 135	2 135	2 135
Photovoltaik	1 642	1 671	1 690	2 273	2 727	3 538
feste/flüssige Biomasse	11	11	9	11	11	8
Biogas	492	492	495	585	593	584
Klärgas/Deponiegas	10	10	10	14	13	12
biogene Abfälle ²⁾	120	120	122	122	122	122
Insgesamt	13 715	13 446	13 467	13 849	14 944	16 916

1) Installierte Leistung mit Netzanbindung in SH

2) komplette installierte Leistung der Abfallverbrennungsanlagen für Hausmüll





E.4 Bruttostromerzeugung nach Energieträgern 1990 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	1990	2000	2010	2015	2017	2018
	GWh					
Fossile Energieträger	3 880	3 985	4 905	4 287	3 957	4 200
Kohlen	3 606	3 740	3 941	3 305	2 602	2 748
Mineralöle	63	20	369	262	262	280
Erdgas	211	225	595	720	1 094	1 171
Kernenergie	22 999	27 393	11 945	11 181	5 778	10 376
Erneuerbare Energien	208	2 445	7 119	18 156	22 893	22 937
Wind Onshore	3	2 191	5 028	9 791	11 540	11 536
Wind Offshore ¹⁾	-	-	-	4 106	7 014	6 987
Wasserkraft	105	91	9	8	9	7
Photovoltaik	-	1	441	1 290	1 242	1 364
feste/flüssige Biomasse	-	3	143	48	56	59
Biogas	-	3	1 177	2 610	2 721	2 673
Klärgas/Deponiegas	-	50	76	63	68	65
biogene Abfälle ²⁾	99	106	246	239	243	248
nicht biogene Abfälle ³⁾	66	70	252	261	263	267
sonstige Energieträger ⁴⁾	2	27	17	39	26	22
Insgesamt	27 154	33 920	24 238	33 925	32 917	37 803
Anteil Summe EE an der Stromerzeugung	0,8%	7,2%	29,4%	53,5%	69,5%	60,7%
Anteil Summe EE am Bruttostromverbrauch	1,4%	15,5%	42,2%	110,7%	147,9%	137,6%
Summe EE an Land	208	2 445	7 119	14 050	15 879	15 950
Anteil EE an Land am Bruttostromverbrauch	1,4%	15,5%	42,2%	85,6%	102,6%	95,7%
Bruttostromverbrauch	14 415	15 759	16 869	16 407	15 479	16 673
Nettostromverbrauch	12 211	13 630	14 676	13 756	12 852	13 502
Strom Exportsaldo	12 739	18 161	7 369	17 518	17 438	21 130
Volllaststunden						
Fossile Energieträger						
Kohlen	-	-	4 716	4 377	3 228	3 558
Erdgas	-	-	5 152	5 867	7 699	8 158
Erneuerbare Energieträger						
Wind Onshore	-	-	1 768	1 851	1 779	1 721
Wind Offshore ¹⁾	-	-	-	4 605	4 031	3 929
Photovoltaik	-	-	880	866	804	873
Biogas	-	-	7 334	6 717	6 170	5 823

1) Stromerzeugung der Wind-Offshore-Anlagen mit Netzanbindung in SH

- 2) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen
- 3) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen
- 4) Pumpwasserspeicher ohne natürlichen Zufluss und Batteriespeicher

E.4 Bruttostromerzeugung nach Energieträgern 1990 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

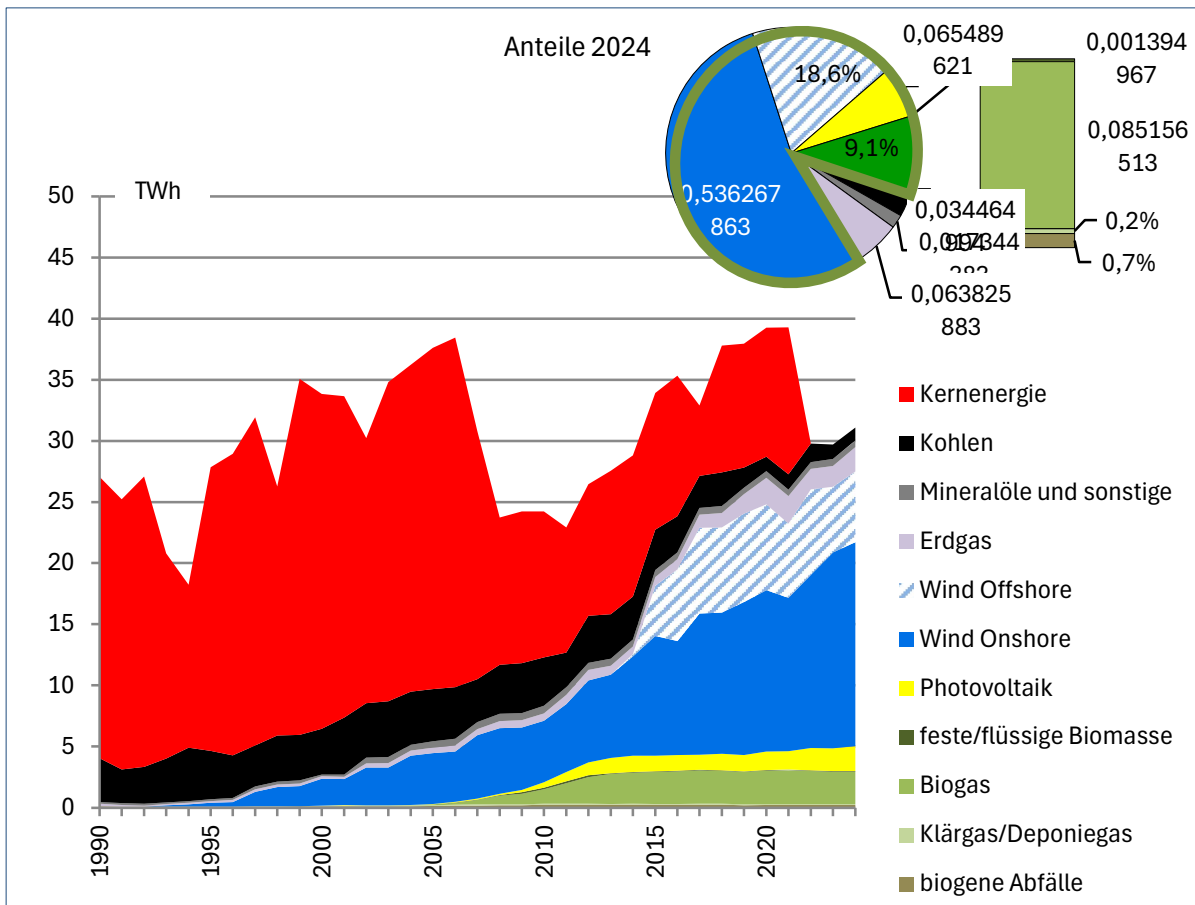
Energieträger	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	GWh					
Fossile Energieträger	3 511	3 640	3 770	3 455	3 178	3 309
Kohlen	1 641	1 202	1 261	1 526	1 195	1 072
Mineralöle	273	281	245	262	292	251
Erdgas	1 596	2 157	2 264	1 667	1 691	1 986
Kernenergie	10 153	10 552	12 032	-	-	-
Erneuerbare Energien	24 050	24 816	23 228	26 050	26 263	27 518
Wind Onshore	12 515	13 200	12 547	14 158	16 023	16 687
Wind Offshore ¹⁾	7 224	7 033	6 069	6 998	5 384	5 796
Wasserkraft	4	6	5	6	6	8
Photovoltaik	1 328	1 516	1 493	1 832	1 869	2 038
feste/flüssige Biomasse	47	45	49	54	39	43
Biogas	2 659	2 725	2 772	2 706	2 655	2 650
Klärgas/Deponiegas	70	73	73	69	71	73
biogene Abfälle ²⁾	202	218	219	227	215	224
nicht biogene Abfälle ³⁾	222	237	239	250	235	244
sonstige Energieträger ⁴⁾	24	31	36	36	41	45
Insgesamt	37 960	39 277	39 305	29 791	29 717	31 116
Anteil Summe EE an der Stromerzeugung	63,4%	63,2%	59,1%	87,4%	88,4%	88,4%
Anteil Summe EE am Bruttostromverbrauch	150,1%	155,8%	142,4%	171,5%	174,0%	180,6%
Summe EE an Land	16 826	17 783	17 158	19 052	20 878	21 722
Anteil EE an Land am Bruttostromverbrauch	105,0%	111,7%	105,2%	125,4%	138,3%	142,6%
Bruttostromverbrauch	16 027	15 927	16 316	15 191	15 095	15 299
Nettostromverbrauch	12 864	12 643	13 020	12 879	12 611	12 501
Strom Exportsaldo	21 934	23 350	22 989	14 600	14 622	15 817
Volllaststunden						
Fossile Energieträger						
Kohlen	2 227	2 097	3 060	3 705	2 900	3 240
Erdgas	6 746	6 463	6 673	4 904	4 945	4 363
Erneuerbare Energieträger						
Wind Onshore	1 864	1 962	1 865	1 991	2 051	1 921
Wind Offshore ¹⁾	4 062	3 939	3 385	3 563	2 522	2 715
Photovoltaik	828	915	888	925	748	651
Biogas	5 608	5 536	5 616	5 011	4 508	4 503

1) Stromerzeugung der Wind-Offshore-Anlagen mit Netzanbindung in SH

- 2) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen
- 3) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen
- 4) Pumpwasserspeicher ohne natürlichen Zufluss und Batteriespeicher

E.4 Bruttostromerzeugung nach Energieträgern 1990 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

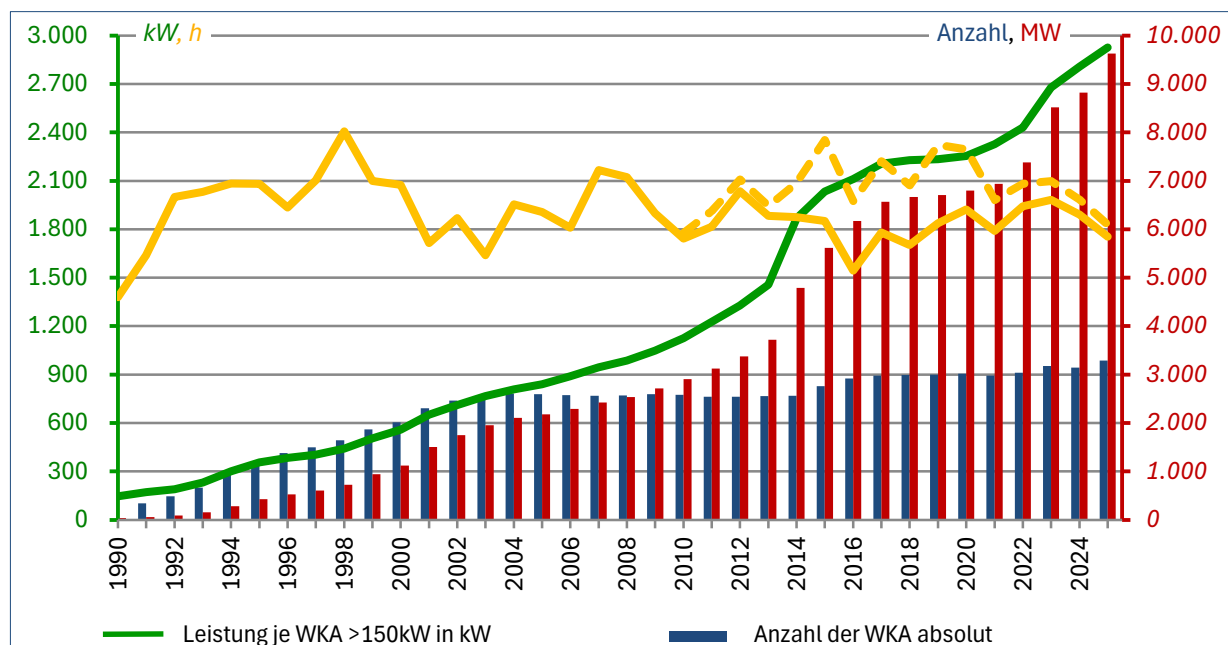


E.5 Installierte Leistung, Anlagenzahl und Volllaststunden aus Windenergie Onshore 1990 - 2025

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahres- endwert	WKA absolut gesamt	WKA absolut > 150 kW	Leistung der WKA gesamt	Leistung der WKA > 150 kW	Nettozubau Leistung gesamt	Leistung je WKA > 150 kW	Volllaststunden	
	Anzahl	Anzahl	MW	MW	MW	kW	tatsächliche Strom- erzeugung	inkl. Abregelung
							h	h
1990		237		35		148	1 381	-
1995		1 196		426	146	356	2 082	-
2000		2 010		1 122	181	558	2 075	-
2005		2 594		2 179	73	840	1 908	-
2010		2 583		2 907	190	1 125	1 743	1 779
2015		2 759		5 613	824	2 034	1 852	2 354
2016		2 922		6 170	557	2 112	1 544	1 974
2017		2 976		6 566	396	2 206	1 780	2 223
2018		2 992		6 667	100	2 228	1 703	2 074
2019		3 000		6 704	37	2 235	1 838	2 324
2020		3 016		6 797	93	2 254	1 923	2 296
2021		2 981		6 936	139	2 328	1 789	1 983
2022		3 037		7 382	446	2 431	1 942	2 083
2023		3 178		8 515	1 133	2 679	1 982	2 100
2024	3 448	3 142	8 828	8 822	308	2 808	1 892	1 985
2025	3 616	3 288	9 631	9 626	803	2 928	1 754	1 830
Φ 2021 - 2025					566		1 872	1 996



 Volllaststunden (tats. Erzeugung)	 Leistung der WKA in MW insgesamt
 Volllaststunden (inkl. Abregelung)	

Quellen: Stromerzeugung: Statistikamt Nord;
Anlagenzahlen und installierte Leistung bis 2013: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein;
Anlagenzahlen und installierte Leistung 2014-2023: Landesamt für Umwelt (LfU) Schleswig-Holstein,
genehmigungspflichtige Anlagen; idR. bis 150 kW;
Anlagenzahlen und installierte Leistung ab 2024: Marktstammdatenregister

<https://schleswig-holstein.de/windkraft-ausbau>

Abregelung von Windstrom: Netzbetreiber und MEKUN Schleswig-Holstein;

<https://schleswig-holstein.de/engpassmanagement>

Die Volllaststunden werden berechnet über die Stromerzeugung bezogen auf den Mittelwert von Jahresanfangs- und Jahresendbestand der installierten Leistung.

E.5b Installierte Leistung und Stromerzeugung Photovoltaik 2020 - 2025

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Anzahl PV-Anlagen	Installierte Leistung (Brutto) ¹					Stromerzeugung				
		Gesamt	Ge-bäude	Balkon-kraft-werke ²	Frei-fläche	Sons-tige ³	Gesamt	Netzein-speisung	Selbst-ver-brauch ⁴	Ab-regelung	Volllast-stunden
		MW					GWh				
2020	53 882	1 910	1 278	0,1	633	-	1 516	1 516	-	-	821
2021	60 505	2 097	1 364	0,3	733	-	1 493	1 493	-	-	745
2022	73 746	2 382	1 486	2	894	-	1 832	1 832	-	-	818
2023	117 442	3 013	1 827	12	1 174	-	1 869	1 869	-	23	693
2024	158 539	3 772	2 166	29	1 577	0,1	2 502	2 038	464	18	737
2025 ⁵	192 488	4 600	2 433	50	2 117	0,1	3 370	2 812	559	30	805

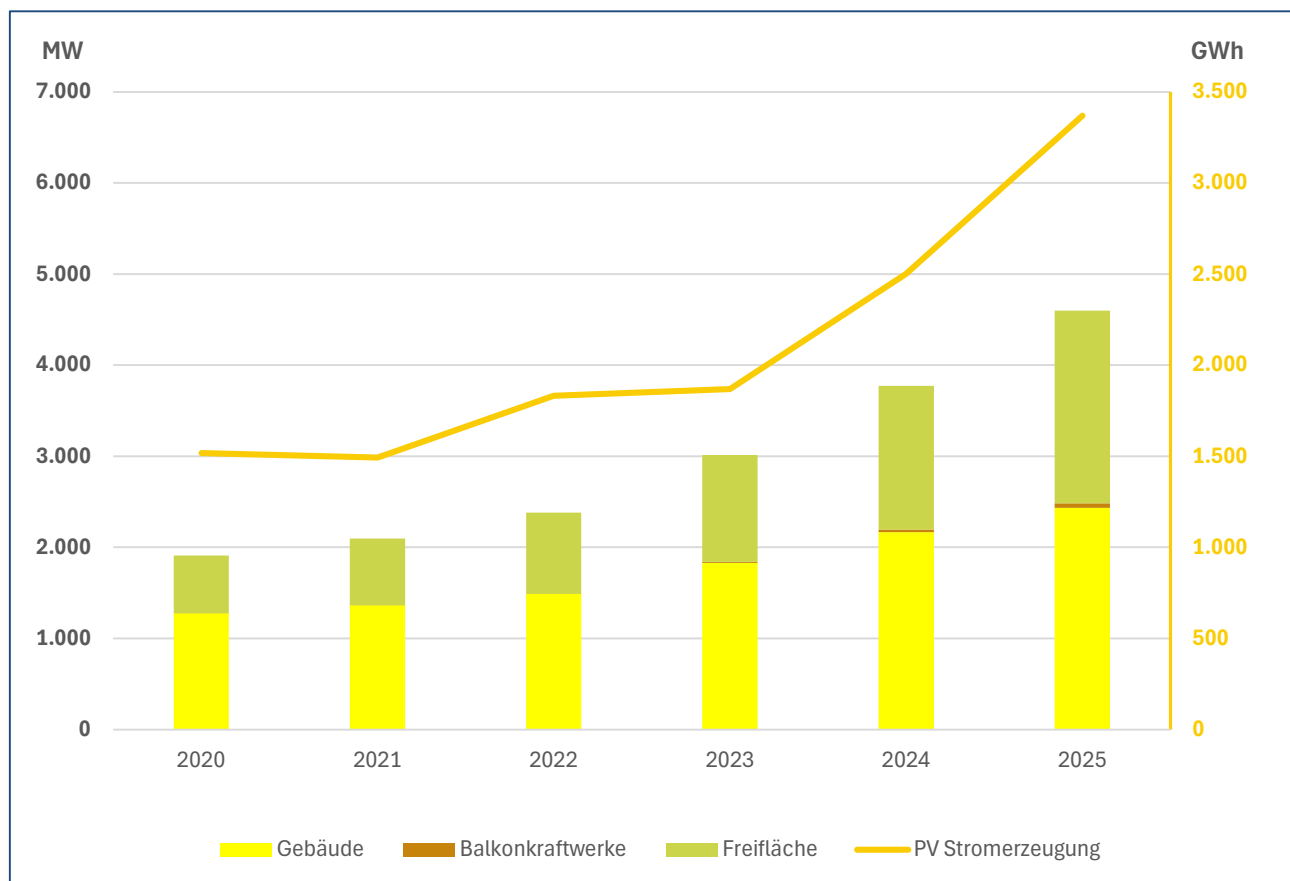
1 gemäß Marktstammdatenregister

2 Steckerfertige PV Anlagen

3 Als Parkplatz genutzte Fläche

4 vorläufige Schätzung Statistikamt Nord

5 Netzeinspeisung vorläufig



E.6 Entwicklung des Endenergieverbrauchs für Raum- und Prozesswärme sowie Warmwasser durch die Verbrauchssektoren 2008 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Industrie					
	Wärme ¹⁾					
	Insgesamt	ohne Zuschätzung EE Wärme	Zuschätzung EE Wärme	Raumwärme	Warmwasser	Prozesswärme
	GWh					
2008	9 216	9 216	-	973	112	8 131
2010	10 259	10 259	-	1 155	127	8 977
2015	8 826	8 826	-	771	77	7 978
2017	8 721	8 721	-	682	74	7 965
2018	8 972	8 972	-	703	80	8 189
2019	8 879	8 879	-	711	83	8 084
2020	8 819	8 819	-	692	83	8 045
2021	9 263	9 263	-	702	79	8 483
2022	8 664	8 664	-	681	82	7 901
2023	8 393	8 393	-	697	87	7 609
2024	8 065	8 065	-	644	83	7 338
Veränderung 2024 ggü. 2008	-12,5%	-12,5%		-33,8%	-25,8%	-9,8%

Jahr	Gewerbe, Handel, Dienstleitungen (GHD)					
	Wärme ¹⁾					
	Insgesamt	ohne Zuschätzung EE Wärme	Zuschätzung EE Wärme	Raumwärme	Warmwasser	Prozesswärme
	GWh					
2008	7 547	7 300	247	6 034	541	971
2010	7 524	7 164	360	5 978	617	930
2015	12 077	11 437	640	9 735	939	1 403
2017	12 564	11 893	672	10 106	984	1 476
2018	11 835	11 436	399	8 944	1 164	1 727
2019	9 224	8 860	364	7 025	885	1 314
2020	10 933	10 569	364	8 330	1 049	1 555
2021	11 292	10 927	364	10 034	665	593
2022	11 791	11 442	349	9 023	1 116	1 652
2023	9 716	9 369	348	8 562	596	559
2024	8 541	8 191	350	7 529	520	493
Veränderung 2024 ggü. 2008	13,2%	12,2%	41,9%	24,8%	-4,0%	-49,2%

1) inklusive Strom für Wärmeerzeugung

E.6 Entwicklung des Endenergieverbrauchs für Raum- und Prozesswärme sowie Warmwasser durch die Verbrauchssektoren 2008 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

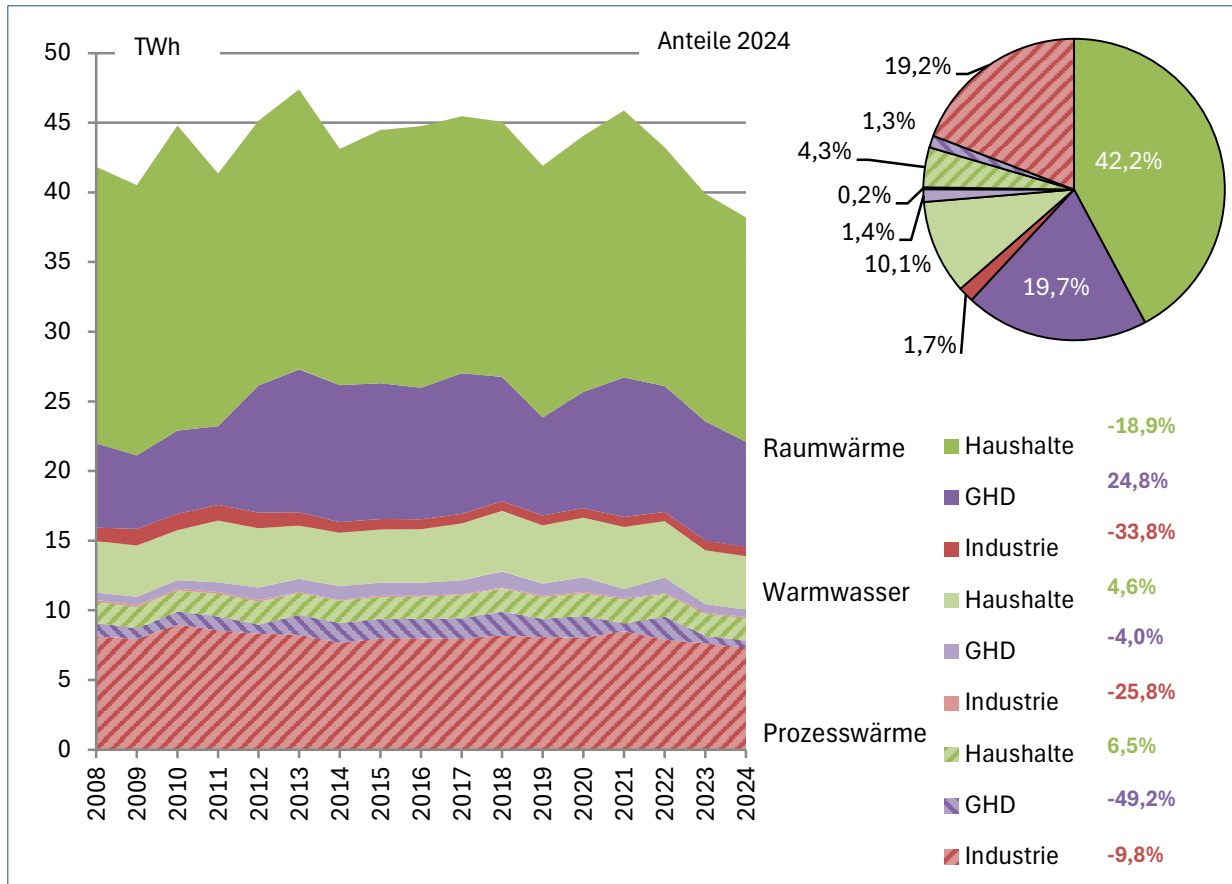
Jahr	Haushalte					
	Wärme ¹⁾					
	Insgesamt	ohne Zuschätzung EE Wärme	Zuschätzung EE Wärme	Raumwärme	Warmwasser	Prozess- wärme
	GWh					
2008	25 082	24 916	166	19 870	3 685	1 526
2010	27 014	26 740	274	21 904	3 592	1 517
2015	23 569	23 013	555	18 179	3 818	1 580
2017	24 180	23 596	584	18 444	4 099	1 637
2018	24 257	23 859	399	18 295	4 312	1 651
2019	23 791	23 426	364	18 062	4 175	1 554
2020	24 304	23 940	364	18 387	4 283	1 634
2021	25 320	24 956	364	19 154	4 449	1 716
2022	22 783	22 434	349	17 143	4 044	1 596
2023	21 797	21 449	348	16 330	3 868	1 599
2024	21 594	21 244	350	16 116	3 853	1 625
Veränderung 2024 ggü. 2008	-13,9%	-14,7%	111,0%	-18,9%	4,6%	6,5%

Jahr	Wärme ¹⁾ insgesamt					
	Insgesamt	ohne Zuschätzung EE Wärme	Zuschätzung EE Wärme	Raumwärme	Warmwasser	Prozess- wärme
	GWh					
	Insgesamt	ohne Zuschätzung EE Wärme	Zuschätzung EE Wärme	Raumwärme	Warmwasser	Prozess- wärme
2008	41 844	41 432	412	26 877	4 338	10 627
2010	44 797	44 163	634	29 037	4 337	11 424
2015	44 472	43 276	1 196	28 685	4 834	10 961
2017	45 465	44 209	1 256	29 231	5 157	11 078
2018	45 065	44 267	798	27 942	5 557	11 567
2019	41 893	41 165	728	25 798	5 143	10 952
2020	44 057	43 328	729	27 408	5 414	11 234
2021	45 875	45 146	729	29 889	5 193	10 792
2022	43 238	42 540	698	26 848	5 242	11 148
2023	39 906	39 211	695	25 589	4 550	9 767
2024	38 200	37 500	700	24 289	4 456	9 455
Veränderung 2024 ggü. 2008	-8,7%	-9,5%	69,7%	-9,6%	2,7%	-11,0%

1) inklusive Strom für Wärmeerzeugung

E.6 Entwicklung des Endenergieverbrauchs für Raum- und Prozesswärme sowie Warmwasser durch die Verbrauchssektoren 2008 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026



E.7 Fernwärmeerzeugung nach Energieträgern 2003 - 2024 und Anteile 2024

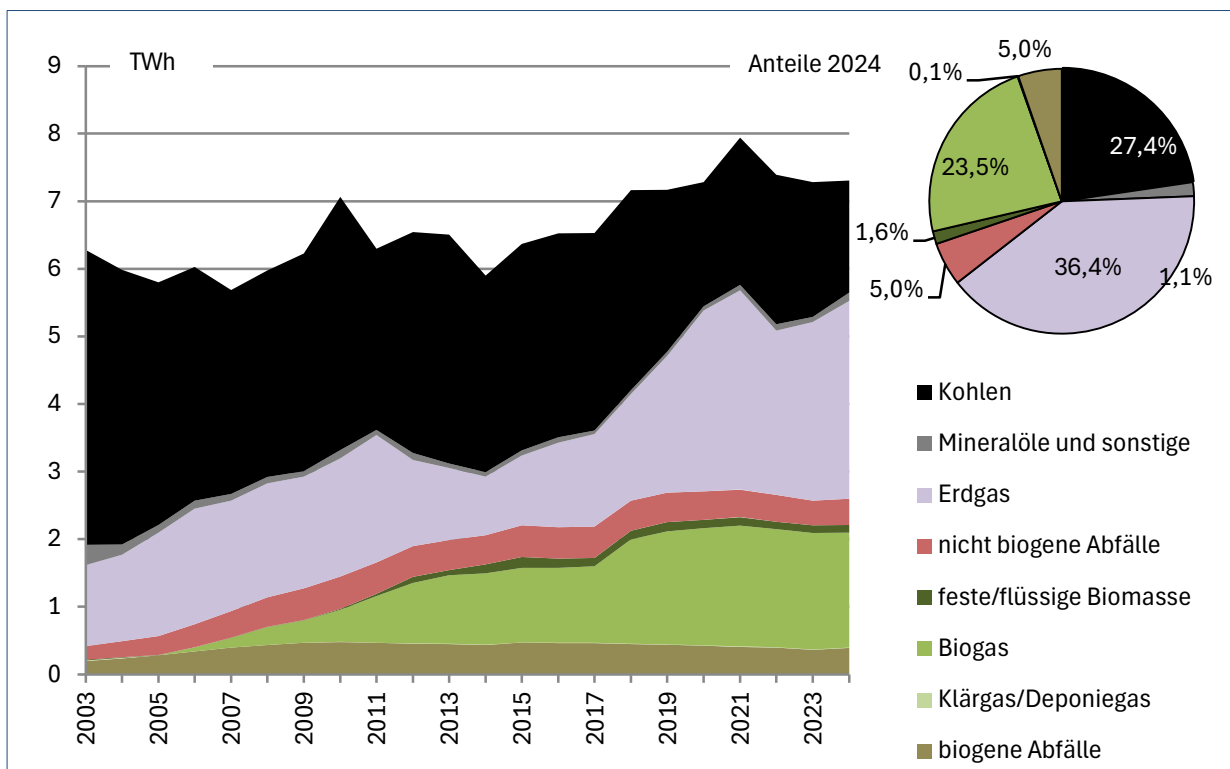
Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Insgesamt	Kohlen	Mineralöle und sonstige	Erdgas	feste / flüssige biogene Stoffe	Biogas/Klärgas/ Deponiegas		biogene Abfälle ¹⁾	nicht biogene Abfälle ²⁾
						insgesamt	darunter Zuschätzung Biogas		
	GWh								
2003	6 278	4 362	295	1 203	13	9	k.A.	199	199
2005	5 800	3 589	116	1 526	2	-	k.A.	283	283
2010	7 064	3 747	122	1 748	13	474	439	480	480
2015	6 367	3 055	73	1 034	159	1 108	889	469	469
2016	6 527	3 017	81	1 252	138	1 115	910	461	461
2017	6 531	2 924	54	1 367	126	1 137	934	461	461
2018	7 165	2 960	60	1 574	126	1 551	638	447	447
2019	7 167	2 392	63	2 022	139	1 679	583	436	436
2020	7 284	1 840	62	2 676	121	1 739	583	423	423
2021	7 942	2 178	81	2 948	126	1 795	583	407	407
2022	7 392	2 213	96	2 431	110	1 755	558	394	394
2023	7 282	1 992	78	2 644	115	1 730	556	361	361
2024	7 307	1 660	124	2 927	112	1 707	560	389	389

1) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen



E.7a Anzahl und Infrastruktur der Wärmenetze 2018 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Anzahl der Wärmenetze	gesamte Trassenlänge	Anteil Trassenlänge		
			Wasser 60 bis 90°C	Wasser > 90°C	Dampf
		km	%		
2018	372	2 498	21,2%	50,1%	28,7%
2019	378	2 541	21,8%	69,1%	9,1%
2020	384	2 481	23,0%	67,8%	9,2%
2021	401	2 604	24,1%	67,1%	8,8%
2022	393	2 604	24,0%	67,2%	8,8%
2023	395	2 626	24,8%	66,5%	8,7%
2024	401	2 727	23,0%	77,0%	0,0%

E.8 Anteil KWK-Strom am Bruttostromverbrauch in SH und D 2003 - 2024

Stand 03.06.2026

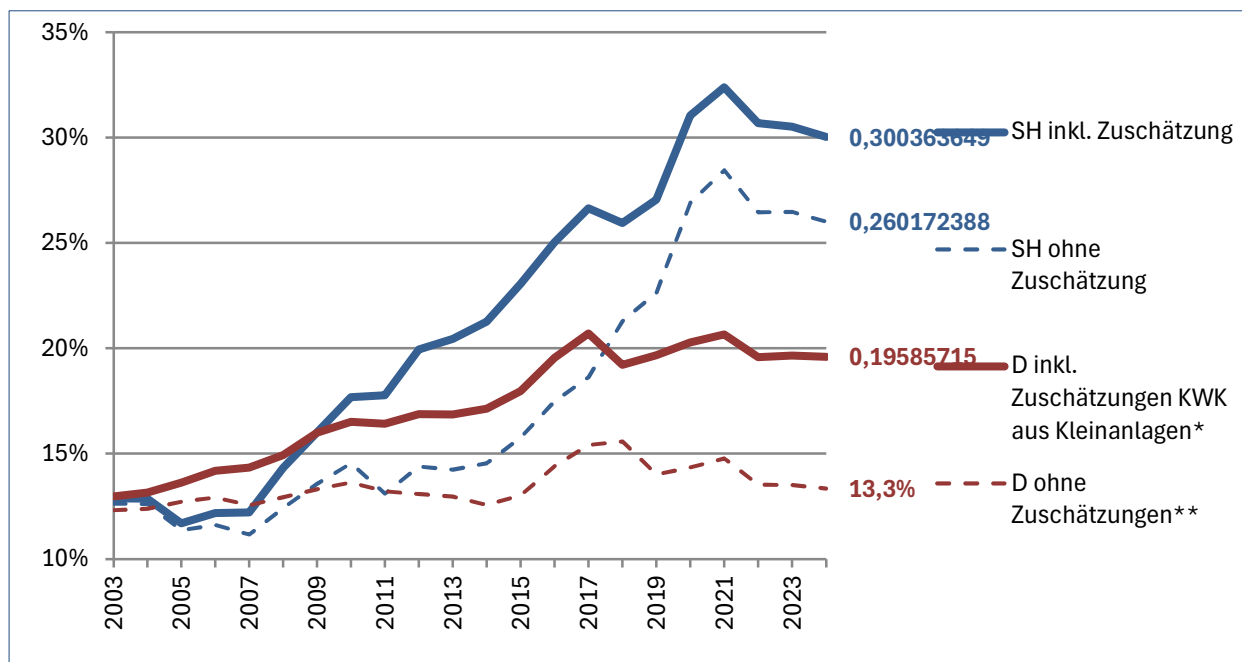
[zurück](#)

Jahr	Schleswig-Holstein					
	Stromerzeugung aus KWK			Bruttostrom- verbrauch	KWK-Anteil am Stromverbrauch	KWK-Anteil am Stromverbrauch (inkl. Zuschätzung EE)
	Insgesamt	ohne Zuschätzung EE	Zuschätzung EE			
	GWh				%	
2003	2 341	2 296	45	18 186	12,6%	12,9%
2005	2 291	2 227	64	19 599	11,4%	11,7%
2010	2 981	2 455	526	16 869	14,6%	17,7%
2011	2 778	2 049	729	15 630	13,1%	17,8%
2012	3 358	2 423	935	16 839	14,4%	19,9%
2013	3 533	2 462	1 071	17 284	14,2%	20,4%
2014	3 522	2 411	1 111	16 569	14,6%	21,3%
2015	3 782	2 587	1 195	16 407	15,8%	23,1%
2016	4 022	2 809	1 213	16 065	17,5%	25,0%
2017	4 124	2 883	1 241	15 479	18,6%	26,6%
2018	4 325	3 551	774	16 673	21,3%	25,9%
2019	4 335	3 630	705	16 027	22,7%	27,0%
2020	4 946	4 286	659	15 927	26,9%	31,1%
2021	5 286	4 643	644	16 316	28,5%	32,4%
2022	4 661	4 019	642	15 191	26,5%	30,7%
2023	4 606	3 997	609	15 095	26,5%	30,5%
2024	4 577	3 964	612	15 237	26,0%	30,0%

E.8 Anteil KWK-Strom am Bruttostromverbrauch in SH und D 2003 - 2024

Stand 03.06.2026

Jahr	Deutschland			
	Stromerzeugung aus KWK	Bruttostromverbrauch	KWK-Anteil am Stromverbrauch	KWK-Anteil am Stromverbrauch inkl. KWK in Kleinanlagen
	GWh		%	
2003	73 813	599 295	12,3%	13,0%
2005	77 908	612 099	12,7%	13,6%
2010	83 200	610 395	13,6%	16,5%
2011	79 565	602 596	13,2%	16,4%
2012	79 390	606 724	13,1%	16,9%
2013	78 667	606 534	13,0%	16,9%
2014	74 627	593 904	12,6%	17,1%
2015	78 001	598 606	13,0%	18,0%
2016	86 468	600 064	14,4%	19,6%
2017	92 639	601 279	15,4%	20,7%
2018	92 639	594 716	15,6%	19,2%
2019	80 847	576 629	14,0%	19,7%
2020	79 774	555 781	14,4%	20,3%
2021	83 954	568 512	14,8%	20,7%
2022	74 466	550 597	13,5%	19,6%
2023	70 339	520 504	13,5%	19,7%
2024	70 495	528 298	13,3%	19,6%



* D-Werte 2023 vorläufig

** Angaben Destatis

E.9 Stromerzeugung aus KWK nach Energieträgern 2003 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	2003	2010	2015	2016	2017	2018
	GWh					
Fossile Energieträger	2 112	2 167	2 010	2 246	2 320	2 203
Kohlen	1 601	1 440	1 208	1 233	1 154	1 079
Mineralöle	176	234	220	220	229	167
Erdgas	336	494	582	793	937	957
Erneuerbare Energien	110	675	1 622	1 631	1 653	1 955
feste/flüssige Biomasse	2	0	38	42	38	36
Biogas	7	488	1 371	1 379	1 397	1 689
darunter Zuschätzung	7	478	1 139	1 154	1 181	774
Klärgas/Deponiegas	38	48	62	65	67	63
darunter Zuschätzung	37	48	56	58	60	-
biogene Abfälle ¹⁾	62	138	150	145	151	166
nicht biogene Abfälle ²⁾	62	138	150	145	151	166
Sonstige Energieträger	57	0	-	-	-	-
Insgesamt	2 341	2 981	3 782	4 022	4 124	4 325
darunter Zuschätzung	45	526	1 195	1 213	1 241	774

1) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

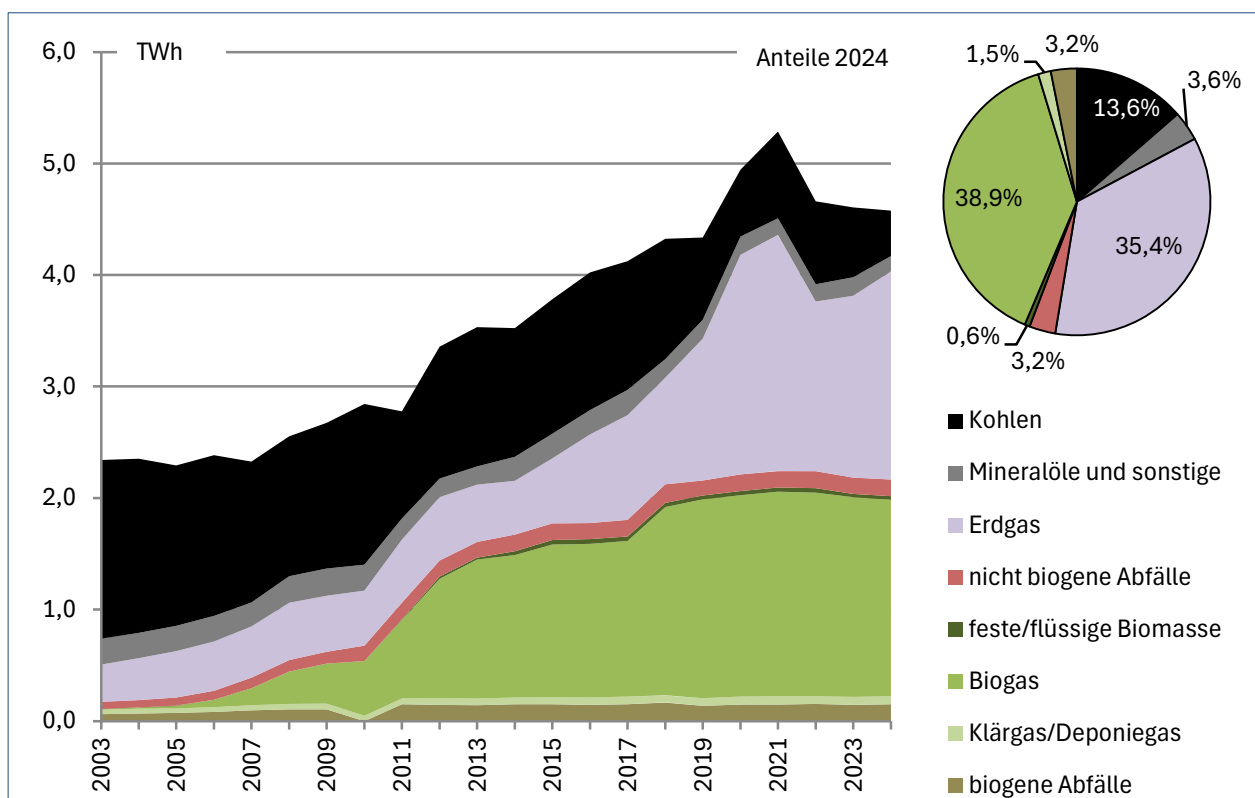
E.9 Stromerzeugung aus KWK nach Energieträgern 2003 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

Energieträger	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	GWh					
Fossile Energieträger	2 177	2 735	3 043	2 420	2 424	2 410
Kohlen	737	600	778	745	626	408
Mineralöle	169	165	150	155	165	138
Erdgas	1 272	1 970	2 115	1 521	1 632	1 864
Erneuerbare Energien	2 023	2 063	2 095	2 087	2 036	2 016
feste/flüssige Biomasse	34	39	37	38	28	30
Biogas	1 784	1 805	1 835	1 827	1 792	1 763
darunter Zuschätzung	705	659	644	642	609	612
Klärgas/Deponiegas	69	72	74	68	70	72
darunter Zuschätzung	-	-	-	-	-	-
biogene Abfälle ¹⁾	135	147	148	154	146	150
nicht biogene Abfälle ²⁾	135	147	148	154	146	150
Sonstige Energieträger	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 335	4 946	5 286	4 661	4 606	4 577
darunter Zuschätzung	705	659	644	642	609	612

1) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen



E.10 Wärmeerzeugung aus KWK nach Energieträgern 2003 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	2003	2005	2010	2015	2017	2018
	GWh					
Fossile Energieträger	6 134	5 440	5 715	5 288	5 419	5 466
Kohlen	4 262	3 708	3 653	2 960	2 858	2 840
Mineralöle	971	747	927	1 134	1 125	830
Erdgas	901	985	1 136	1 194	1 436	1 796
Erneuerbare Energien	212	252	1 277	2 085	2 159	2 509
feste/flüssige Biomasse	-	-	1	137	110	108
Biogas	-	-	562	1 323	1 361	1 705
darunter Zuschätzung	k.A.	k.A.	548	1 111	1 168	798
Klärgas/Deponiegas	15	5	71	78	83	90
darunter Zuschätzung	k.A.	k.A.	66	72	76	-
biogene Abfälle ¹⁾	197	246	642	548	605	605
nicht biogene Abfälle ²⁾	197	246	642	548	605	605
Sonstige Energieträger	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6 942	6 367	7 638	7 920	8 182	8 579
darunter Zuschätzung	k.A.	k.A.	615	1 183	1 243	798

1) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

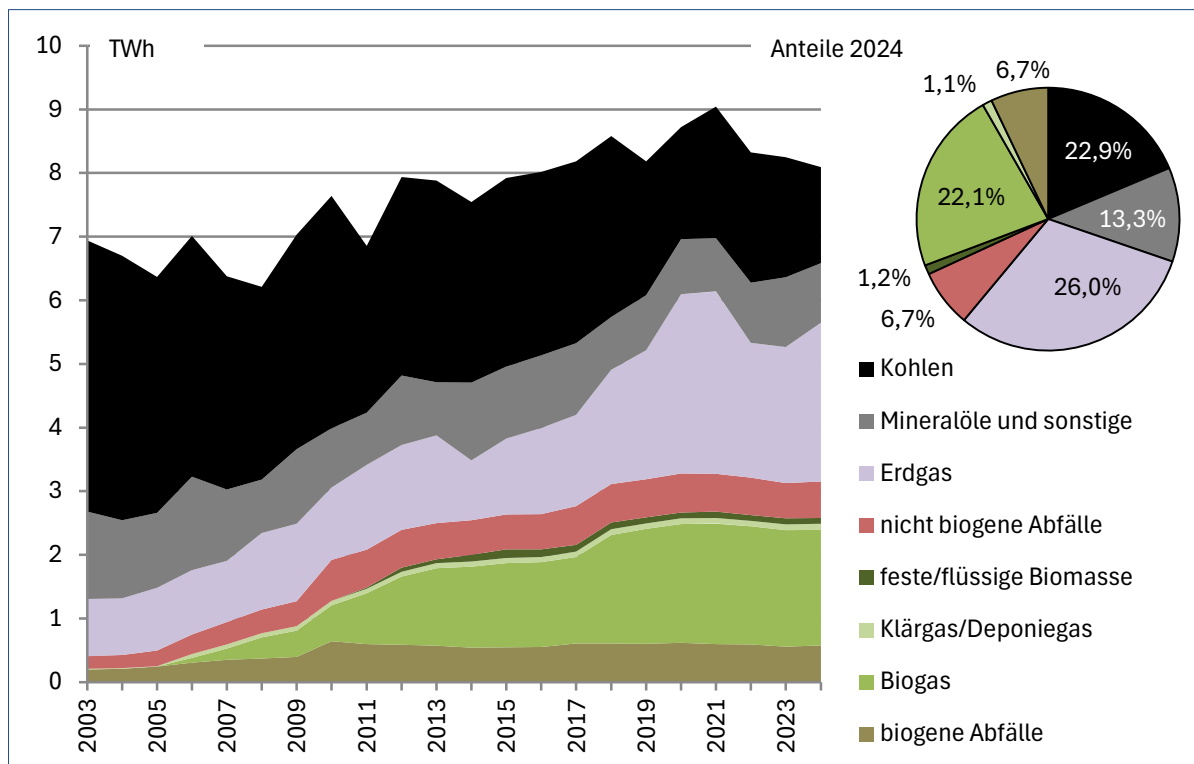
E.10 Wärmeerzeugung aus KWK nach Energieträgern 2003 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

Energieträger	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	GWh					
Fossile Energieträger	4 998	5 443	5 773	5 111	5 121	4 940
Kohlen	2 103	1 762	2 070	2 049	1 888	1 509
Mineralöle	867	863	839	947	1 096	939
Erdgas	2 028	2 818	2 864	2 115	2 138	2 492
Erneuerbare Energien	2 587	2 665	2 680	2 624	2 573	2 580
feste/flüssige Biomasse	94	91	99	89	95	92
Biogas	1 808	1 869	1 898	1 857	1 834	1 820
darunter Zuschätzung	728	729	729	698	695	700
Klärgas/Deponiegas	84	89	87	87	90	93
darunter Zuschätzung	-	-	-	-	-	-
biogene Abfälle ¹⁾	601	615	595	591	554	575
nicht biogene Abfälle ²⁾	601	615	595	591	554	575
Sonstige Energieträger	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 186	8 723	9 048	8 326	8 249	8 095
darunter Zuschätzung	728	729	729	698	695	700

1) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

2) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen



E.11 Beiträge der einzelnen Energieträger zum gesamten endenergetischen Versorgungsbeitrag der Erneuerbaren Energien 2006 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	EE Beitrag zum EEV Gesamt (Strom, Wärme, Kraftstoffe)						
	2006	2010	2015	2017	2018	2019	2020
	GWh						
Wind ¹⁾	4 118	5 028	10 079	12 157	12 215	13 379	14 155
Wind Onshore	4 118	5 028	9 791	11 540	11 536	12 515	13 200
Wind Offshore ¹⁾	-	-	288	617	679	864	955
Wind ²⁾	4 118	5 028	9 984	17 421	18 549	19 502	20 233
Wind Onshore	4 118	5 028	9 791	11 540	11 536	12 515	13 200
Wind Offshore ²⁾	-	-	193	5 882	7 014	6 987	7 033
Biomasse	4 795	7 742	9 541	9 543	9 847	10 030	10 340
feste Biomasse	2 386	3 587	3 189	3 114	3 231	3 208	3 052
flüssige Biomasse	1 504	1 293	1 077	1 090	1 140	1 116	1 388
Biogas	239	1 760	3 937	4 030	4 187	4 476	4 606
darunter Zuschätzung ³⁾	76	548	1 111	1 168	798	728	729
Klärgas	125	139	143	150	144	138	146
darunter Zuschätzung	78	85	85	88	-	-	-
Deponiegas	43	28	11	13	11	16	16
biogene Abfälle ⁴⁾	500	935	1 184	1 146	1 135	1 076	1 133
Photovoltaik	46	441	1 290	1 242	1 364	1 328	1 516
Solarthermie	60	130	170	160	180	170	180
Umweltwärme	54	179	353	414	444	481	523
Wasser	6	9	8	9	7	4	6
Summe Anlagen an Land	9 079	13 527	21 152	22 907	23 377	24 529	25 765
Summe inkl. Wind Offshore ¹⁾	9 079	13 527	21 441	23 524	24 057	25 393	26 720
Summe inkl. Wind Offshore ²⁾	9 079	13 527	21 345	28 789	30 391	31 517	32 799

1) Versorgungsbeitrag: Anteile SH an bundesweiter Stromerzeugung Wind Offshore gemäß Einwohneranteilen

2) Stromerzeugung Wind Offshore mit Netzanbindung in SH

3) inkl. Zuschätzung biogener Anteil Fernwärme

4) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

E.11 Beiträge der einzelnen Energieträger zum gesamten endenergetischen Versorgungsbeitrag der Erneuerbaren Energien 2006 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

Energieträger	EE Beitrag zum EEV Gesamt (Strom, Wärme, Kraftstoffe)				Veränderung in den letzten 10 Jahren 2014 - 2024		Anteile 2024
	2021	2022	2023	2024			
	GWh					%	
Wind ¹⁾	13 401	15 039	16 860	17 600	9 438	115,6%	57,4%
Wind Onshore	12 547	14 158	16 023	16 687	8 575	105,7%	54,4%
Wind Offshore ¹⁾	854	881	836	914	862		3,0%
Wind ²⁾	18 616	21 156	21 408	22 483	14 371	177,2%	
Wind Onshore	12 547	14 158	16 023	16 687	8 575	105,7%	
Wind Offshore ²⁾	6 069	6 998	5 384	5 796	5 796		
Biomasse	10 625	10 721	10 156	10 203	1 012	11,0%	33,3%
feste Biomasse	3 425	3 726	3 263	3 288	199	6,4%	10,7%
flüssige Biomasse	1 236	1 223	1 257	1 269	113	9,8%	4,1%
Biogas	4 708	4 596	4 519	4 492	677	17,8%	14,6%
darunter Zuschätzung ³⁾	729	698	695	700	- 385	-35,5%	2,3%
Klärgas	146	142	147	153	7	5,0%	0,5%
darunter Zuschätzung	-	-	-	-	- 84	-100,0%	
Deponiegas	15	13	14	13	- 0	-1,3%	0,0%
biogene Abfälle ⁴⁾	1 095	1 021	956	987	16	1,6%	3,2%
Photovoltaik	1 493	1 832	1 869	2 038	697	52,0%	6,6%
Solarthermie	170	196	183	177	17	10,6%	0,6%
Umweltwärme	583	651	782	656	324	97,8%	2,1%
Wasser	5	6	6	8	2	44,5%	0,0%
Summe Anlagen an Land	25 422	27 565	29 019	29 768	10 628	55,5%	
Summe inkl. Wind Offshore ¹⁾	26 277	28 446	29 856	30 682	11 490	59,9%	100,0%
Summe inkl. Wind Offshore ²⁾	31 492	34 563	34 404	35 564	16 424	85,8%	

1) Versorgungsbeitrag: Anteile SH an bundesweiter Stromerzeugung Wind Offshore gemäß Einwohneranteilen

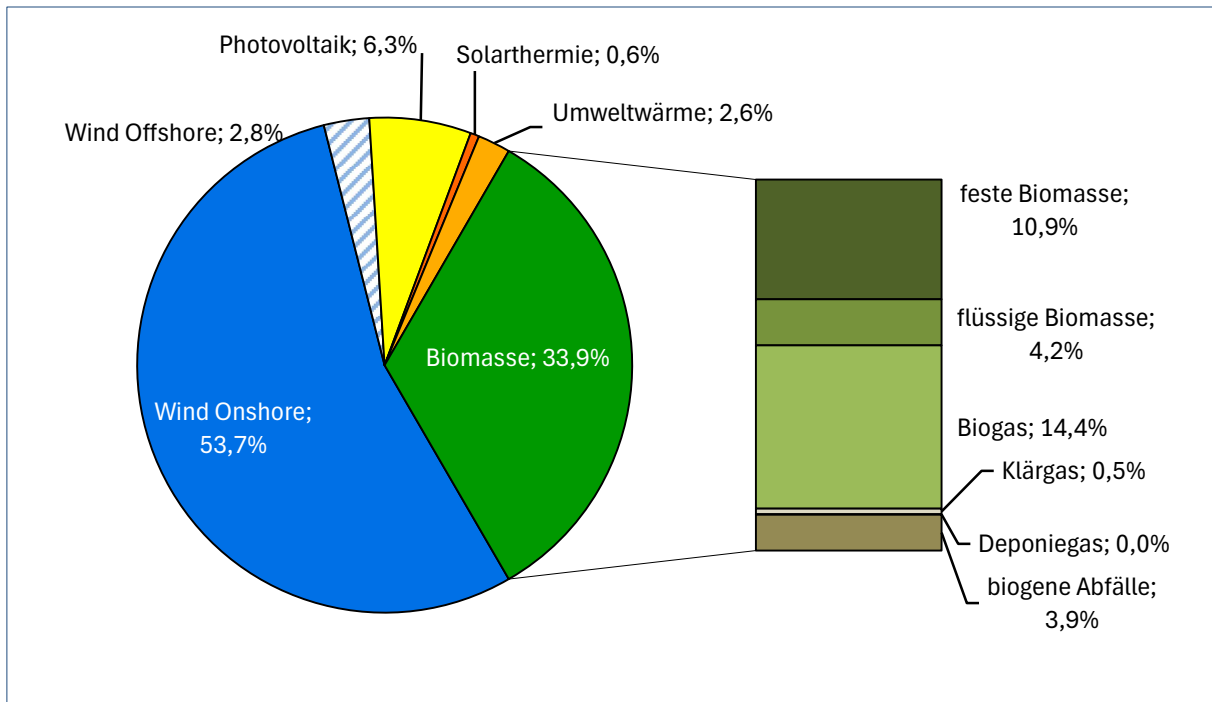
2) Stromerzeugung Wind Offshore mit Netzanbindung in SH

3) inkl. Zuschätzung biogener Anteil Fernwärme

4) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

E.11 Beiträge der einzelnen Energieträger zum gesamten endenergetischen Versorgungsbeitrag der Erneuerbaren Energien 2006 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026



E.12 Installierte Leistung der EEG-Anlagen nach Energieträgern und Kreisen 2024¹⁾

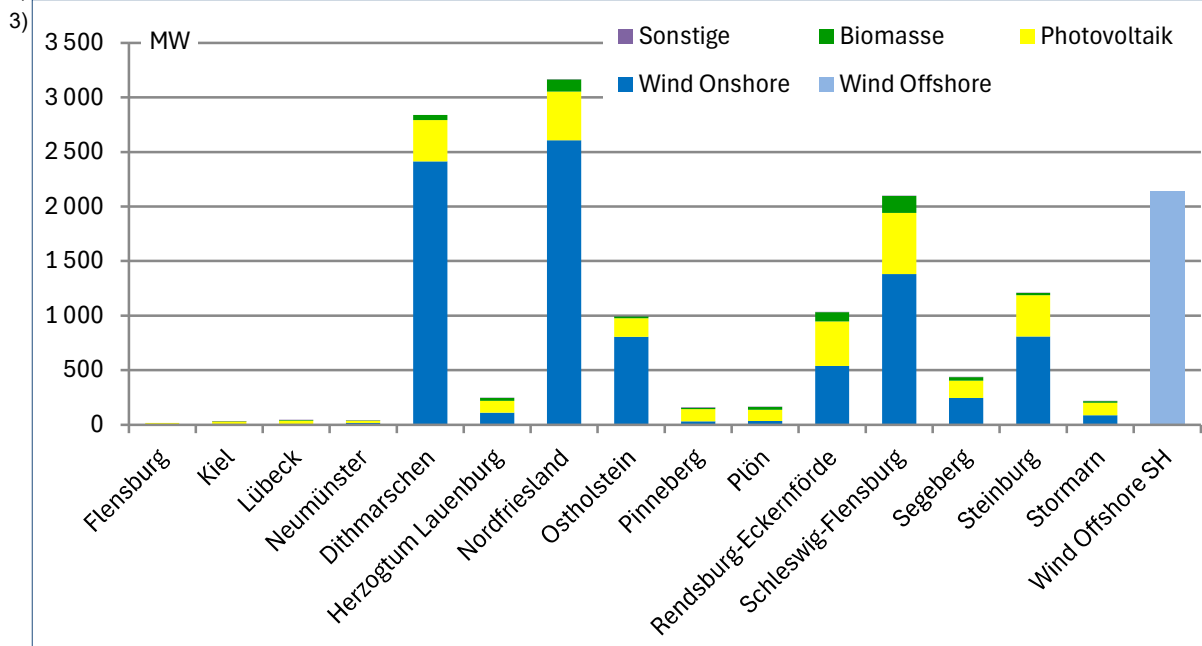
Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Kreise und Kreisfreie Städte	Wind		Photovoltaik	Biomasse	Sonstige ³⁾	Insgesamt
	Onshore	Offshore				
	MW					
Flensburg	-		17,7	-	-	17,7
Kiel	-		29,8	0,5	0,1	30,4
Lübeck	2,3		35,9	5,7	1,2	45,1
Neumünster	16,1		22,1	0,2	0,4	38,8
Dithmarschen	2 412,6		379,7	46,4	-	2 838,8
Herzogtum Lauenburg	109,2		110,7	26,3	1,6	247,8
Nordfriesland	2 606,6		446,0	111,5	0,2	3 164,4
Ostholstein	806,0		168,8	17,4	0,1	992,3
Pinneberg	30,9		110,2	13,6	5,1	159,9
Plön	33,8		102,4	27,6	0,1	163,9
Rendsburg-Eckernförde	538,6		408,5	84,9	2,4	1 034,4
Schleswig-Flensburg	1 381,7		559,4	156,4	0,1	2 097,6
Segeberg	244,2		158,5	34,5	1,1	438,4
Steinburg	809,4		377,5	21,1	1,1	1 209,0
Stormarn	87,1		113,7	16,0	0,3	217,1
Offshore SH ²⁾		2 134,8				2 134,8
Insgesamt	9 078,5	2 134,8	3 040,9	562,3	13,8	14 830,2

1) Quelle: Daten der Netzbetreiber

2) Offshore Windkraftanlagen mit Netzanbindung in SH



E.13 Stromerzeugung der EEG-Anlagen nach Energieträgern und Kreisen 2024¹⁾

Stand 03.06.2026

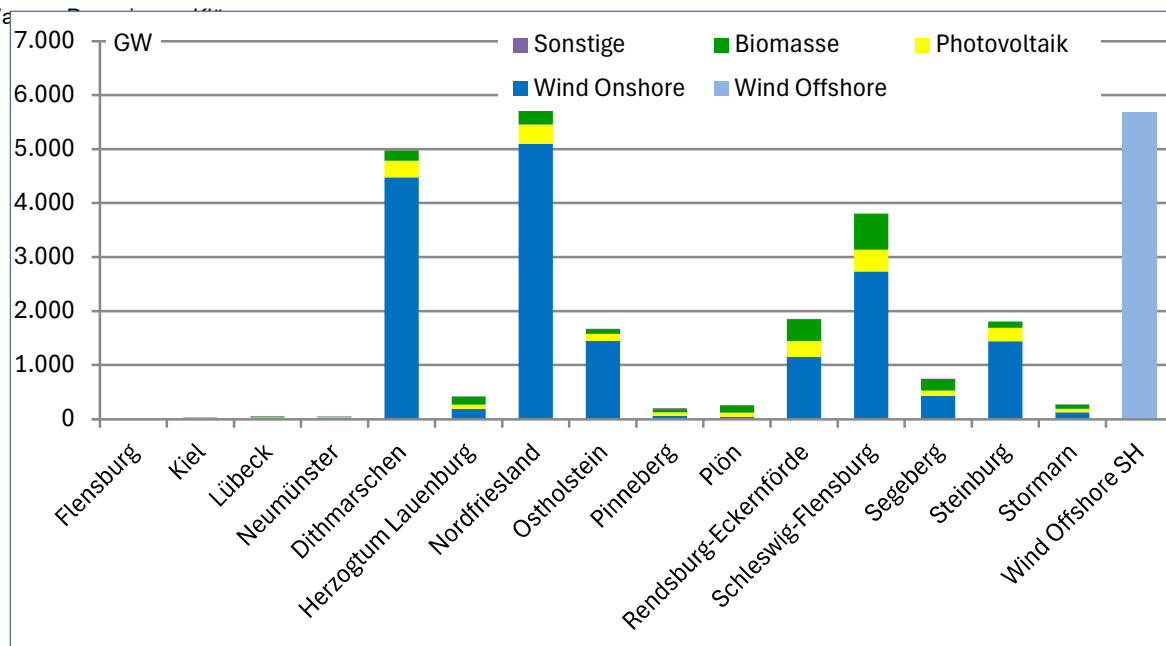
[zurück](#)

Kreise und Kreisfreie Städte	Wind		Photovoltaik	Biomasse	Sonstige ³⁾	Insgesamt
	Onshore	Offshore				
	GWh					
Flensburg	-	-	11	-	-	11
Kiel	-	-	17	3	0	20
Lübeck	4	-	26	16	2	49
Neumünster	28	-	13	1	0	42
Dithmarschen	4 475	-	313	187	-	4 975
Herzogtum Lauenburg	190	-	79	148	2	419
Nordfriesland	5 101	-	352	543	0	5 997
Ostholstein	1 447	-	130	87	0	1 664
Pinneberg	61	-	64	59	20	205
Plön	43	-	76	134	0	253
Rendsburg-Eckernförde	1 152	-	296	405	2	1 855
Schleswig-Flensburg	2 737	-	400	664	0	3 801
Segeberg	425	-	101	218	0	744
Steinburg	1 441	-	248	111	1	1 802
Stormarn	125	-	64	77	0	267
Offshore SH ²⁾	-	5 694	-	-	-	5 694
Insgesamt	17 231	5 694	2 193	2 653	28	27 799

1) Quelle: Daten der Netzbetreiber

2) Offshore Windkraftanlagen mit Netzanbindung in SH

3) W



E.14 Durchschnittliche Dauer der Stromversorgungsunterbrechung 2013 - 2024 in D und SH

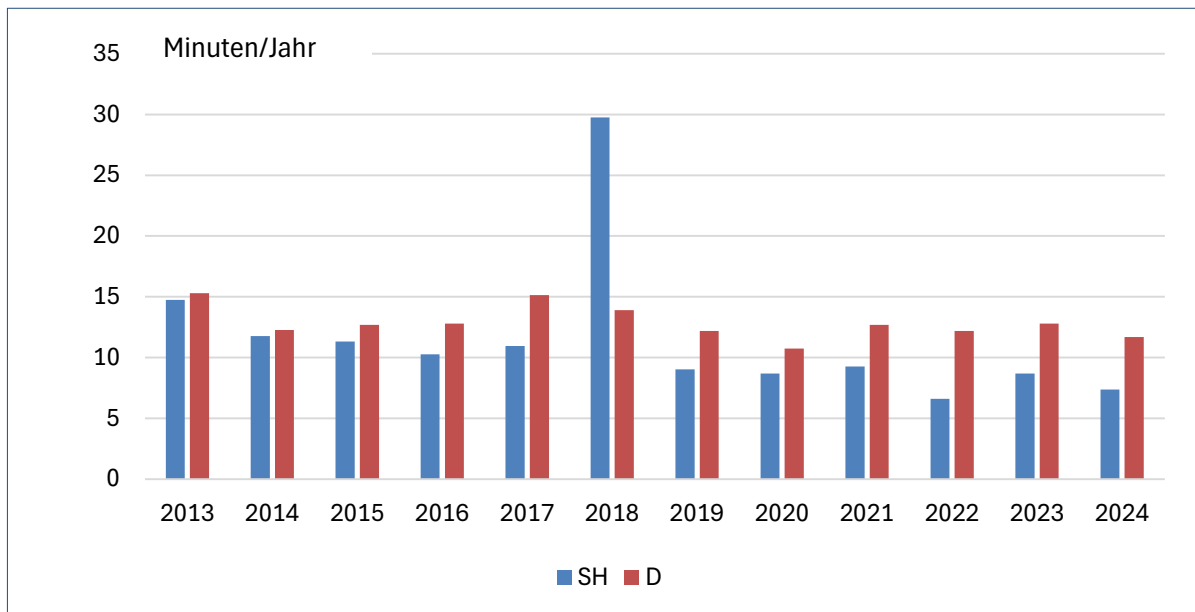
Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Minuten	
2013	14,7	15,3
2014	11,8	12,3
2015	11,3	12,7
2016	10,3	12,8
2017	10,9	15,1
2018	29,7	13,9
2019	9,0	12,2
2020	8,7	10,7
2021	9,3	12,7
2022	7,7	12,2
2023	10,1	12,8
2024	7,4	11,7

Quelle: Bundesnetzagentur

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Versorgungssicherheit/Versorgungsunterbrechungen/Auswertung_Strom/start.html

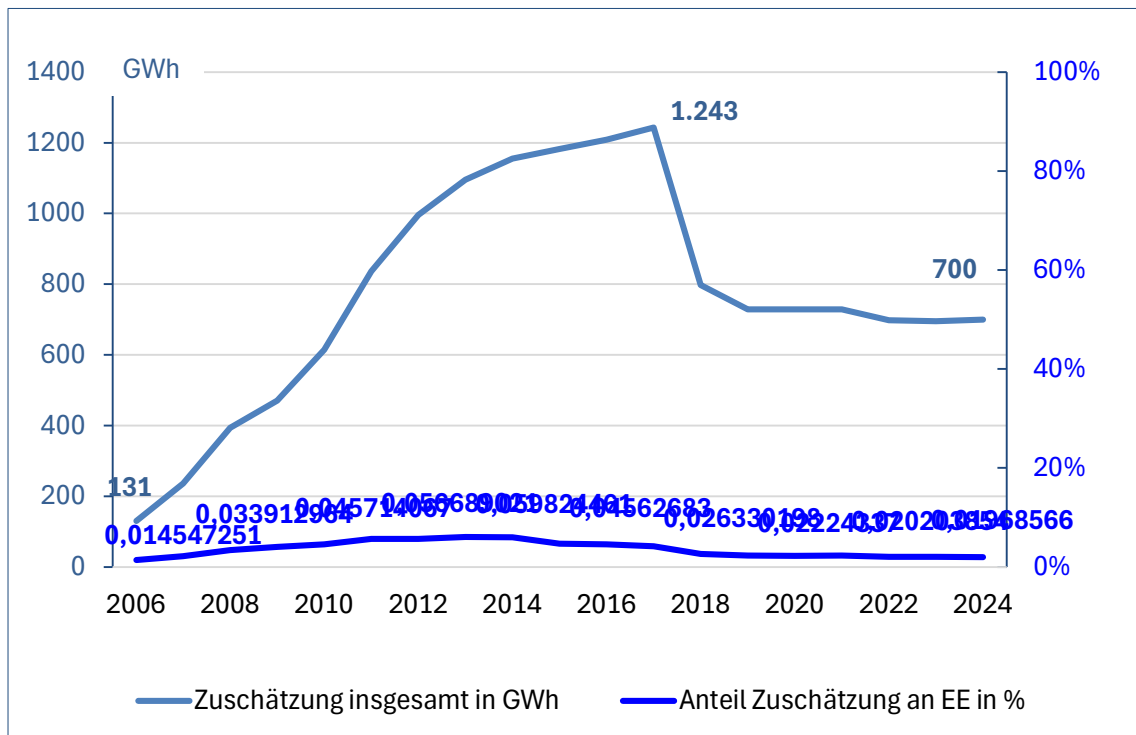


E.15 Zuschätzungen als Anteil des EE-Versorgungsbeitrags zur Wärmeerzeugung 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Zuschätzungen insgesamt	Anteil Zuschätzungen an EE
	GWh	%
2006	131	1,5%
2010	615	4,6%
2015	1183	4,7%
2016	1208	4,6%
2017	1243	4,2%
2018	798	2,6%
2019	728	2,3%
2020	729	2,2%
2021	729	2,3%
2022	698	2,0%
2023	695	2,0%
2024	700	2,0%



E.16 Gewinnung nach Energieträgern 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	1990	2000	2010	2015	2017	2018
	GWh					
Rohölgewinnung	7 791	16 227	16 048	15 665	14 580	13 225
Erdgas	65	3 526	3 689	881	777	589
Wasserkraft	8	8	9	8	9	7
Wind Onshore	0	2 173	5 028	13 897	18 553	18 523
Wind Offshore ¹⁾	0	0	0	4 106	7 014	6 987
Biomasse	456	501	10 548	12 744	13 250	13 822
Klärgas, Deponiegas	49	266	311	231	238	232
Solarenergie	0	2	571	1 460	1 402	1 544
Umweltwärme	0	51	179	353	414	444
nicht biogene Abfälle ²⁾ und andere Energieträger	439	1 521	2 500	2 798	2 676	2 754
Insgesamt	8 809	24 275	38 882	52 143	58 913	58 127
Anteil EE an Gewinnung insgesamt	5,8%	12,4%	42,8%	62,9%	69,4%	71,5%

1) Wind Offshore mit Netzanbindung in SH

2) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

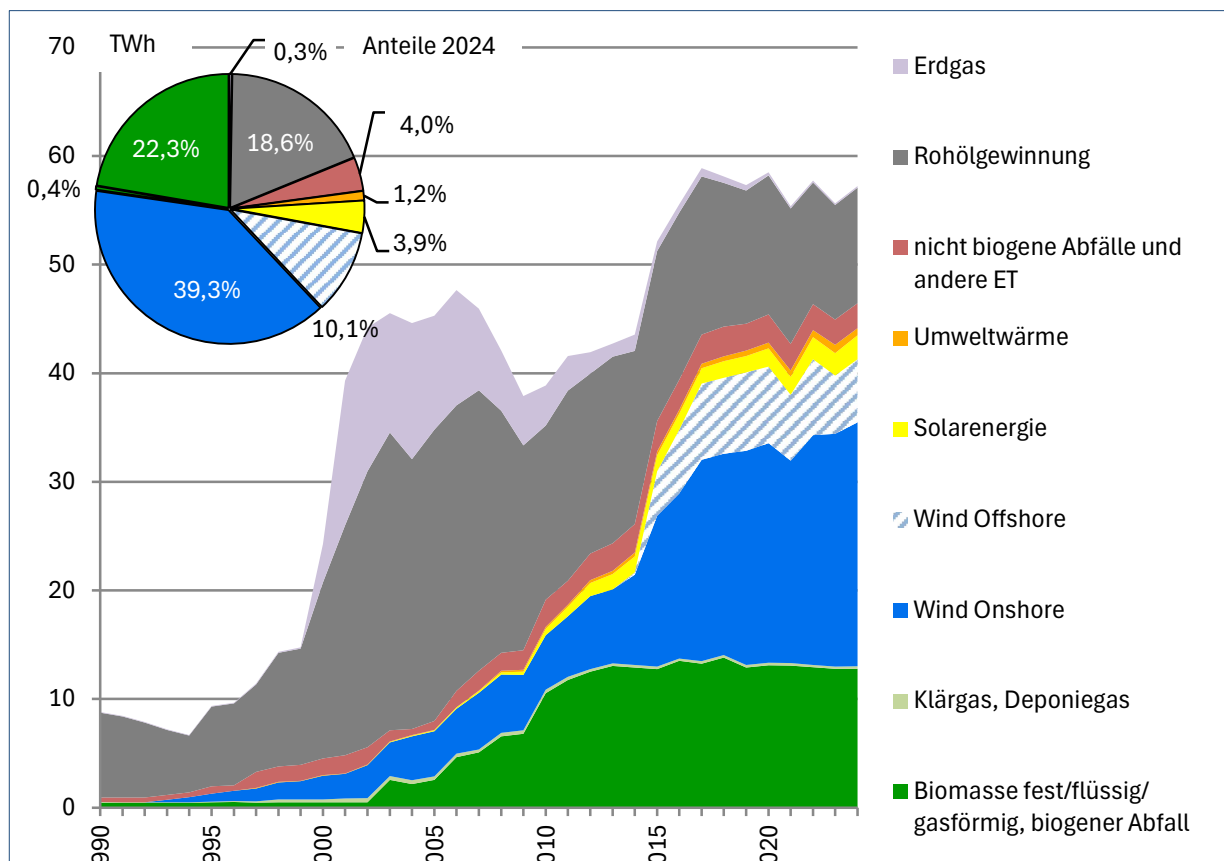
E.16 Gewinnung nach Energieträgern 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

Energieträger	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	GWh					
Rohölgewinnung	12 253	12 827	12 466	11 210	10 546	10 627
Erdgas	502	283	189	164	154	154
Wasserkraft	4	6	5	6	6	8
Wind Onshore	19 739	20 233	18 616	21 156	21 408	22 483
Wind Offshore ¹⁾	7 224	7 033	6 069	6 998	5 384	5 796
Biomasse	12 892	13 094	13 089	12 919	12 769	12 772
Klärgas, Deponiegas	234	236	234	225	229	234
Solarenergie	1 498	1 691	1 663	2 028	2 053	2 215
Umweltwärme	481	523	583	651	782	656
nicht biogene Abfälle ²⁾ und andere Energieträger	2 493	2 589	2 455	2 375	2 322	2 298
Insgesamt	57 321	58 515	55 370	57 733	55 653	57 242
Anteil EE an Gewinnung insgesamt	73,4%	73,2%	72,7%	76,2%	76,6%	77,2%

1) Wind Offshore mit Netzanbindung in SH

2) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen



1'

1'

2'

2'

2'

2'

2'

E.17 Nichtenergetischer Verbrauch nach Energieträgern 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

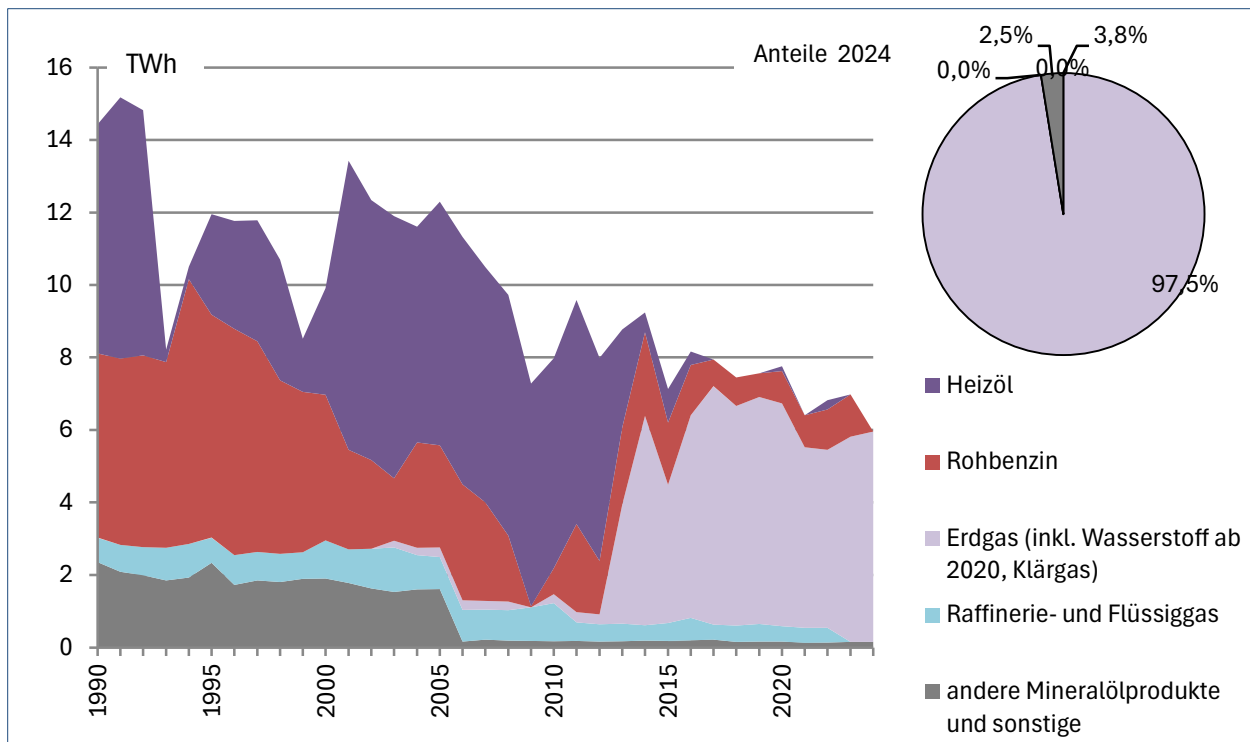
[zurück](#)

Energieträger	1990	2000	2010	2015	2017	2018
	GWh					
Braunkohlenprodukte	-	-	323	398	516	416
Rohbenzin	18 288	14 476	2 579	6 170	2 650	2 847
Heizöl, leicht	-	385	-	-	3	1
Heizöl, schwer	22 772	10 201	20 861	3 340	-	-
Andere Mineralölprodukte, Petrolkoks	8 470	6 852	271	235	240	129
Flüssiggas	1 846	1 474	2 372	-	-	-
Raffineriegas	586	2 297	1 423	1 776	1 514	1 624
Erdgas	-	-	880	13 753	23 671	21 801
Wasserstoff	-	-	-	-	-	-
Andere	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	51 962	35 685	28 711	25 673	28 593	26 819

E.17 Nichtenergetischer Verbrauch nach Energieträgern 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

Energieträger	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	GWh					
Braunkohlenprodukte	465	433	376	380	407	435
Rohbenzin	2 364	3 196	3 196	3 990	4 208	-
Heizöl, leicht	-	-	-	-	-	-
Heizöl, schwer	-	478	-	943	-	-
Andere Mineralölprodukte, Petrolkoks	119	137	96	108	140	110
Flüssiggas	-	-	-	-	-	-
Raffineriegas	1 739	1 547	1 468	1 455	-	-
Erdgas	22 549	22 121	17 920	17 672	20 354	20 859
Wasserstoff	-	7	12	16	19	33
Andere	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27 236	27 918	23 068	24 565	25 128	21 436

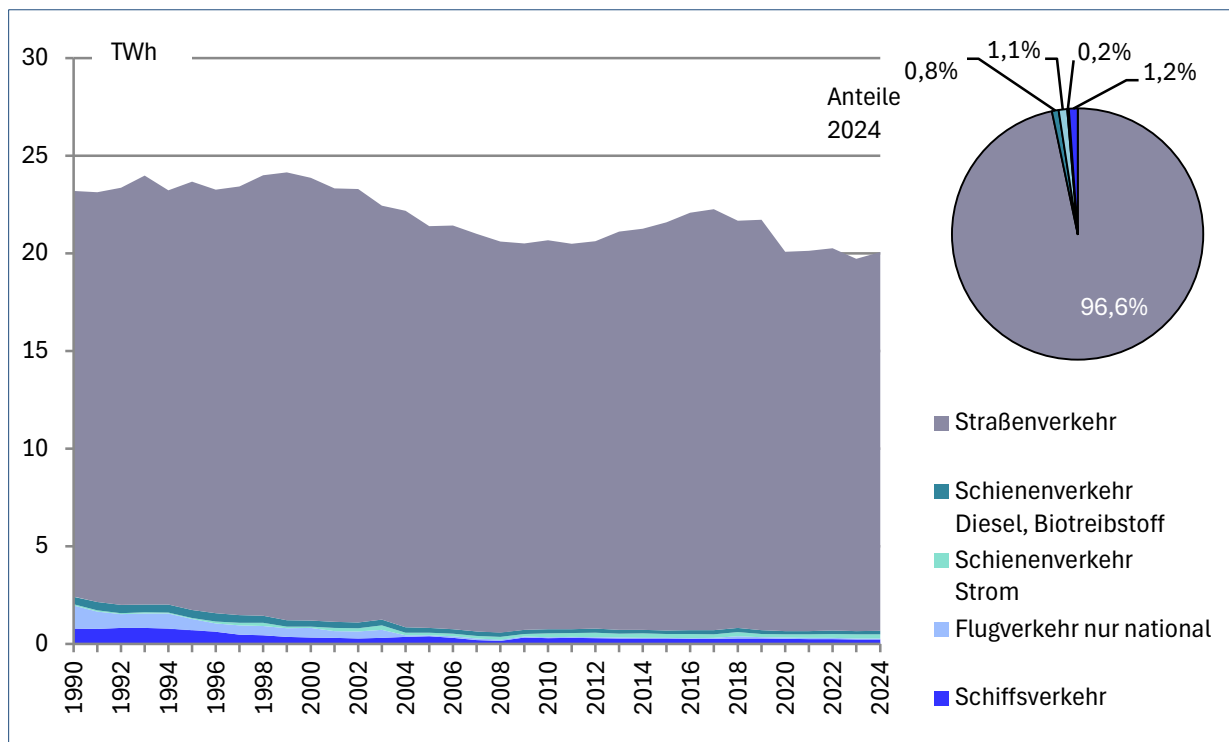


E.18 Endenergieverbrauch im Verkehrssektor nach Verkehrsträgern 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Schienenverkehr		Straßenverkehr	Schiffsverkehr	Luftverkehr ohne internationalen Flugverkehr	nachr. internationaler Flugverkehr
	Diesel, Biotreibstoffe	Strom				
	GWh					
1990	391	65	20 769	773	1 188	-
1995	406	55	21 934	692	574	-
2000	322	61	22 670	322	490	-
2005	252	125	20 572	378	64	438
2010	209	187	19 927	294	47	207
2015	188	196	20 899	271	30	64
2016	200	220	21 370	259	23	42
2017	212	182	21 570	247	51	1
2018	200	211	20 870	266	127	3
2019	188	167	21 023	267	66	2
2020	176	160	19 421	248	68	2
2021	164	182	19 482	244	61	16
2022	176	201	19 572	241	59	47
2023	176	213	19 070	219	46	37
2024	169	224	19 396	227	38	40

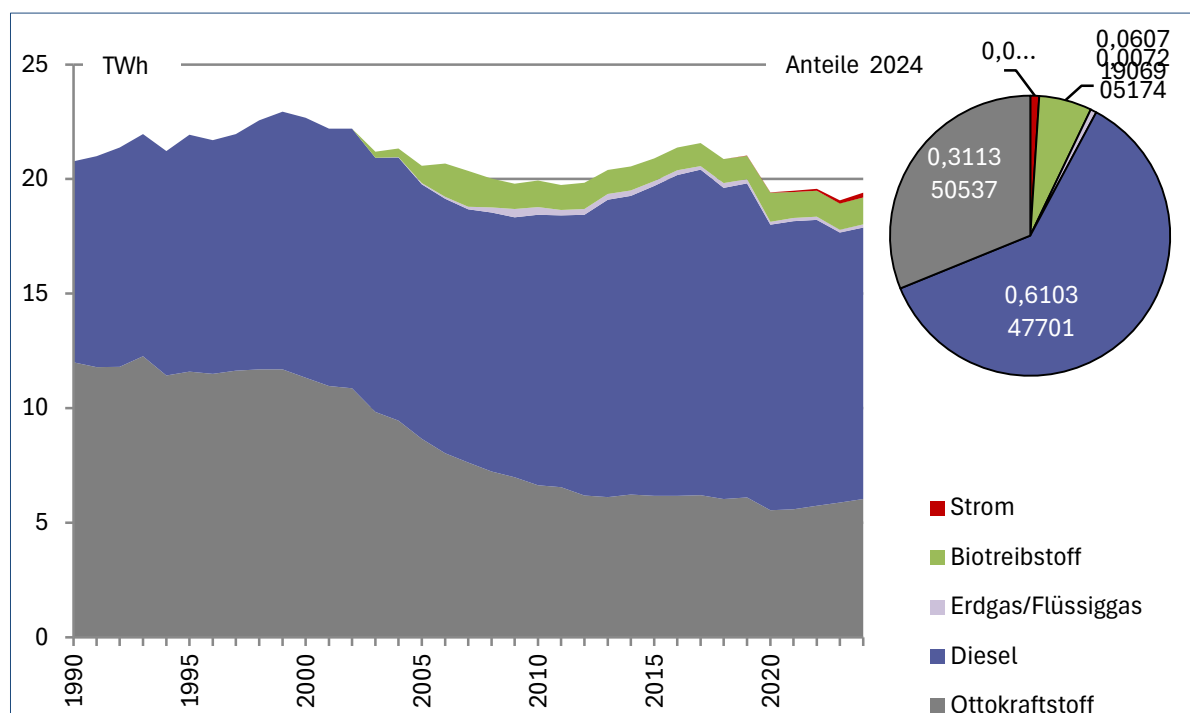


E.18a Endenergieverbrauch im Straßenverkehr nach Kraftstoff- und Antriebsarten 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Straßenverkehr						
	insgesamt	Ottokraftstoff	Diesel	Erdgas/ Flüssiggas	Biotreibstoff	Strom	davon
							Strom aus EE
	GWh						
1990	20 769	11 993	8 776	-	-	-	-
1995	21 934	11 588	10 346	-	-	-	-
2000	22 670	11 333	11 337	-	-	-	-
2005	20 572	8 660	11 110	44	758	-	-
2010	19 926	6 639	11 795	340	1 152	-	-
2015	20 897	6 169	13 524	214	990	-	-
2016	21 367	6 167	14 002	204	994	-	-
2017	21 565	6 198	14 206	154	1 008	-	-
2018	20 870	6 040	13 568	205	1 050	7	3
2019	21 023	6 105	13 708	174	1 026	11	5
2020	19 421	5 549	12 459	119	1 271	22	10
2021	19 482	5 589	12 572	138	1 136	47	20
2022	19 572	5 746	12 461	153	1 124	88	41
2023	19 070	5 880	11 784	126	1 149	131	69
2024	19 396	6 039	11 838	140	1 178	201	109



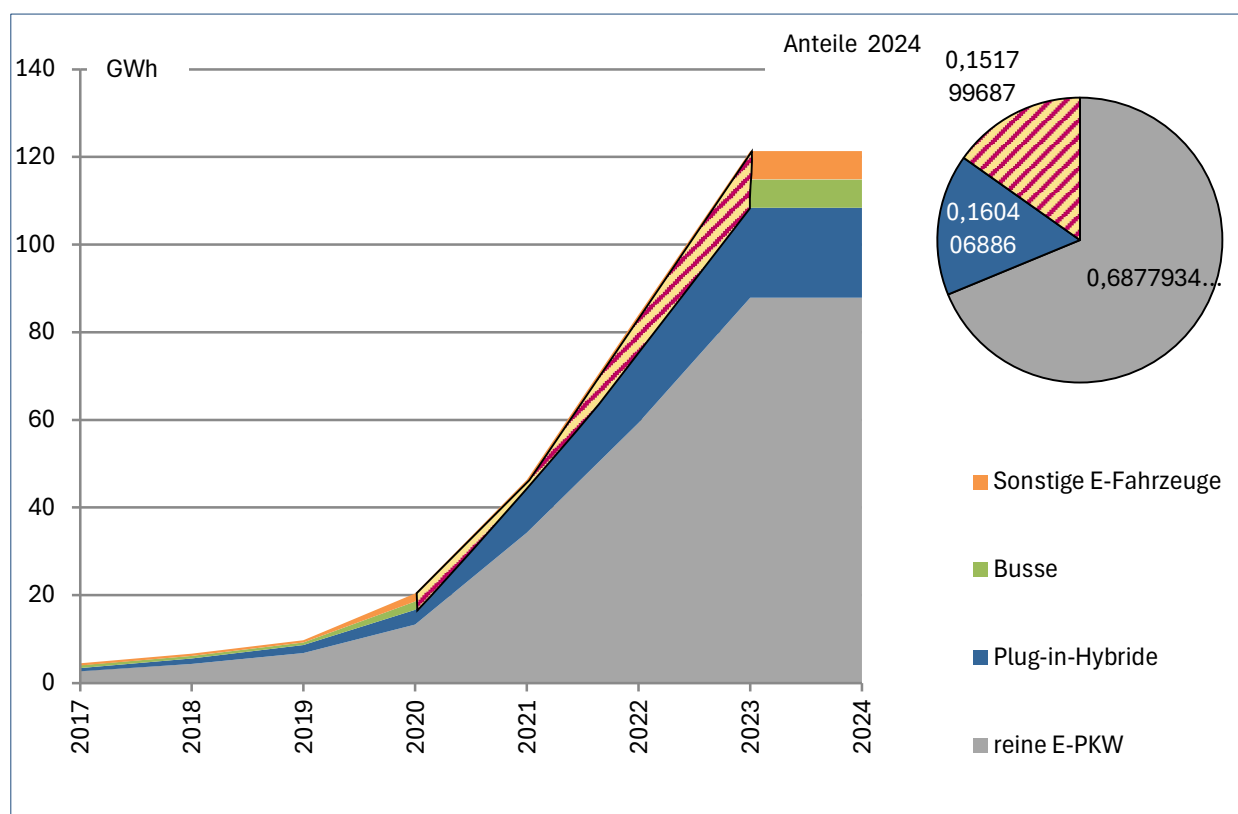


E.18b Stromverbrauch für Elektromobilität im Straßenverkehr nach Fahrzeugtypen 2017 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Straßenverkehr					
	insgesamt	reine E-PKW	Straßenverkehr	Nutzfahrzeuge	Busse	Sonstige E-Fahrzeuge
	GWh					
2017	4,9	2,7	0,7	0,4	0,6	0,5
2018	7,2	4,4	1,2	0,6	0,6	0,5
2019	10,6	6,8	1,8	0,8	0,6	0,5
2020	22,2	13,3	3,4		5,5	
2021	47,2	34,3	10,1		2,8	
2022	88,3	59,3	16,2		12,8	
2023	127,8	87,9	20,5		19,4	
2024	127,8	87,9	20,5	19,4		



Quelle: LAK Energiebilanzen bis 2022; ab 2020 Aufteilungsschätzung und Vorjahresschätzung 2023 durch das MEKUN, Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität

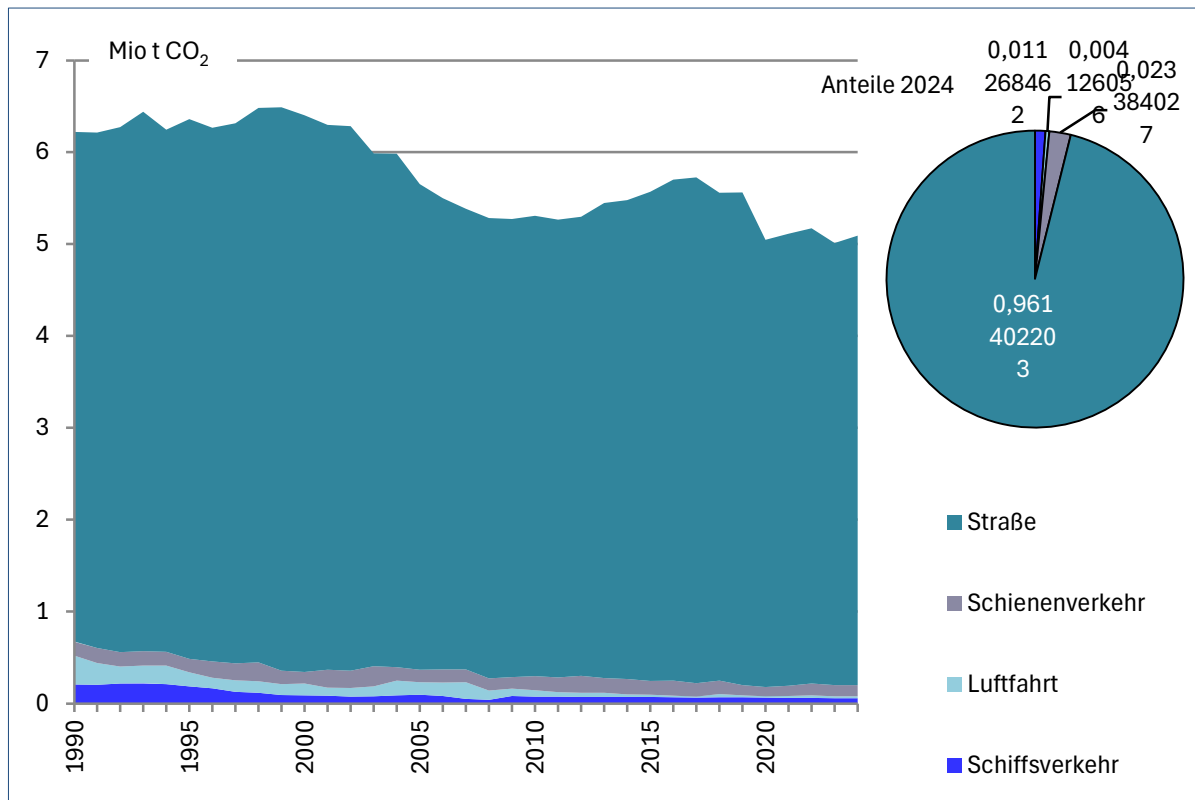
Weitere Daten zur Elektromobilität veröffentlicht die Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität hier <https://emobilitaet.sh/de/zahlen-daten-und-fakten>

E.18c THG-Emissionen in CO₂-Äquivalenten im Verkehrssektor nach Verkehrsträgern 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Insgesamt	Schienen- verkehr	Straßen- verkehr	Schiffsverkehr	Luftfahrt	
					national	nachr. international
		1.000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente				
1990	6 222	153	5 550	207	313	-
1995	6 360	146	5 876	185	153	-
2000	6 402	124	6 061	86	130	-
2005	5 559	137	5 286	96	40	95
2010	5 272	154	5 011	74	33	35
2015	5 567	150	5 326	69	22	3
2016	5 700	164	5 454	66	16	1
2017	5 726	142	5 508	63	14	0
2018	5 559	147	5 311	68	34	1
2019	5 561	113	5 362	68	18	1
2020	5 047	99	4 868	61	18	1
2021	5 112	111	4 920	61	20	1
2022	5 170	127	4 955	61	27	1
2023	5 011	122	4 814	55	21	1
2024	5 090	119	4 893	57	20	1



E.19 Endenergieverbrauch nach Sektoren und Energieträgern 2024 in SH und D

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	Endenergieverbrauch insgesamt		Industrie	
	Schleswig-Holstein	Deutschland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%			
Steinkohle	0,0%	3,6%	0,2%	13,1%
Braunkohle und sonstige Energieträger ¹⁾	2,0%	1,7%	12,0%	5,9%
Mineralöle und Mineralölprodukte	36,4%	36,7%	2,1%	3,8%
darunter:				
Motorenbenzin	8,9%	8,8%	0,0%	0,0%
Dieselkraftstoff	19,6%	16,0%	0,1%	0,0%
Flugturbinenkraftstoff	0,1%	4,8%	0,0%	0,0%
Flüssiggas	1,0%	0,8%	0,1%	0,2%
Heizöl	6,7%	5,6%	1,4%	1,4%
Erdgas	27,5%	23,7%	45,0%	35,6%
Erneuerbare Energien	8,6%	9,0%	6,2%	5,4%
darunter Zuschätzungen EE Wärme	0,0%	k.A.	0,0%	k.A.
Strom	17,8%	20,6%	31,3%	30,6%
Fernwärme	7,6%	4,7%	3,1%	5,5%
Insgesamt (%)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Insgesamt (GWh)	67 870	2 248 644	10 904	607 474

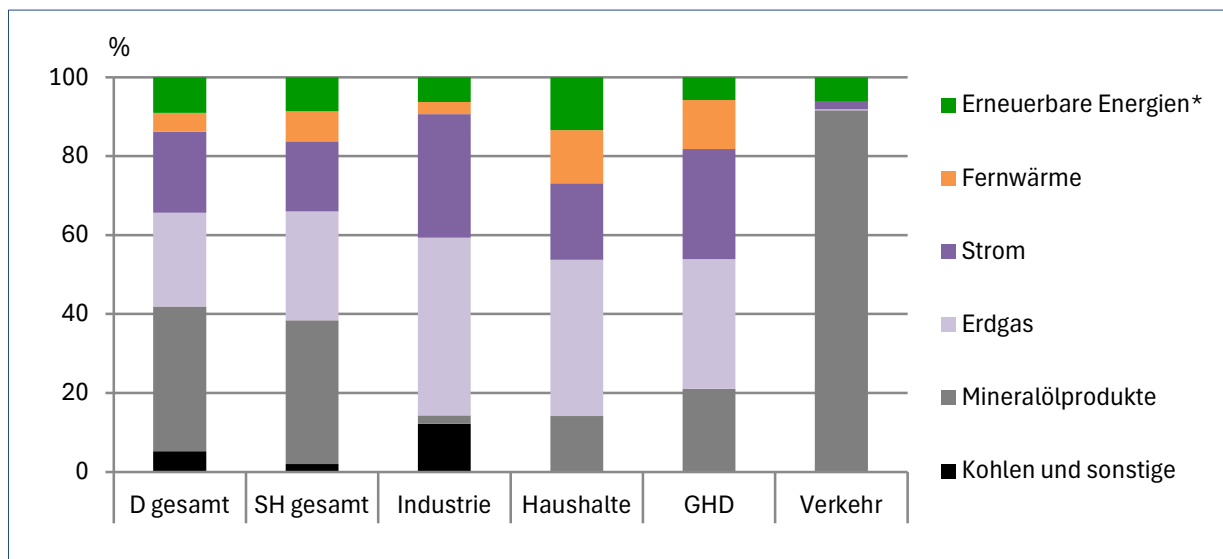
1) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und andere

E.19 Endenergieverbrauch nach Sektoren und Energieträgern 2024 in SH und D

Stand 03.06.2026

Energieträger	Haushalte		Gewerbe, Handel Dienstleistungen		Verkehr	
	Schleswig- Holstein	Deutsch- land	Schleswig- Holstein	Deutsch- land	Schleswig- Holstein	Deutsch- land
	%					
Steinkohle	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Braunkohle und sonstige Energieträger ¹⁾	0,1%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Mineralöle und Mineralöl- produkte	14,1%	18,5%	21,0%	14,9%	91,7%	92,5%
darunter:						
Motorenbenzin	0,0%	0,1%	0,1%	0,7%	30,1%	28,4%
Dieselkraftstoff	0,0%	0,0%	8,7%	8,7%	60,7%	48,2%
Flugturbinenkraftstoff	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	15,6%
Flüssiggas	1,9%	1,7%	0,8%	1,4%	0,4%	0,3%
Heizöl	12,2%	16,7%	11,5%	4,1%	0,0%	0,0%
Erdgas	39,6%	35,9%	32,9%	28,2%	0,2%	0,1%
Erneuerbare Energien	13,4%	15,5%	5,8%	12,1%	6,0%	4,9%
darunter Zuschätzungen EE Wärme	0,0%	k.A.	0,0%	k.A.	0,0%	k.A.
Strom	19,4%	21,3%	27,9%	38,6%	2,1%	2,5%
Fernwärme	13,5%	8,5%	12,4%	6,2%	0,0%	0,0%
Insgesamt (%)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Insgesamt (GWh)	24 023	625 207	12 850	327 537	20 093	688 426

1) Industrieabfall plus 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und andere

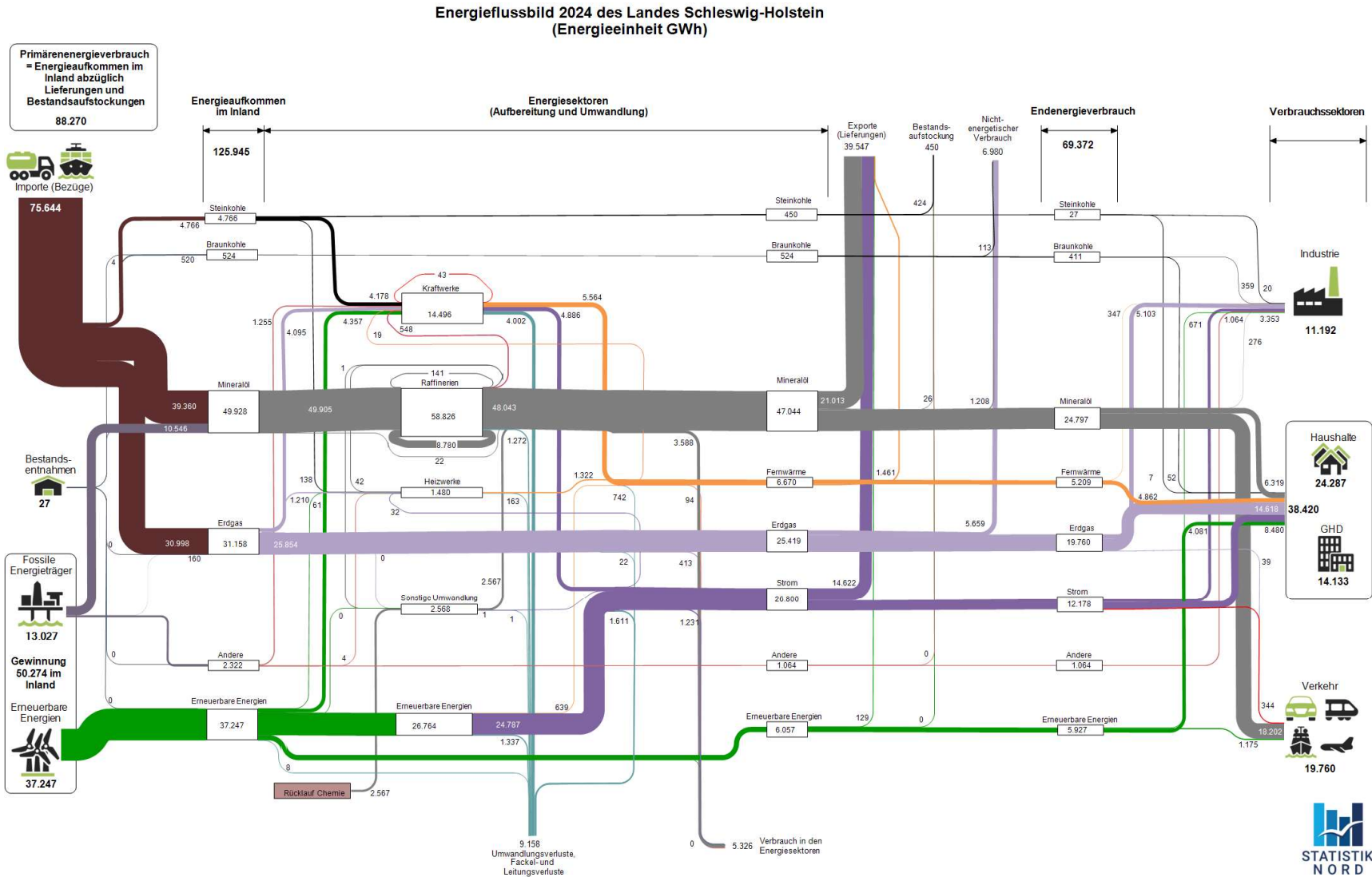


* Hier sind nur die erneuerbaren Energieträger aufgeführt, die direkt zur Erzeugung von Nutzenergie dienen. Strom und Fernwärme aus Erneuerbaren Energien werden nicht berücksichtigt.

E.20

Stand 03.06.2026

[zurück](#)



Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

T.1 THG-Vermeidung durch Erneuerbare Energien 1990 - 2024 - Anteile nach Energieträgern 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	THG Vermeidung (Strom, Wärme, Kraftstoffe)						
	2006	2010	2015	2017	2018	2019	2020
	1 000 t CO ₂ -Äquivalente						
Wind Onshore	3 001	3 698	6 634	7 851	8 139	8 794	9 958
Wind Offshore ¹⁾	-	-	2 760	4 804	4 977	5 123	5 415
Biomasse	1 384	2 566	2 614	2 541	2 735	2 692	3 288
feste Biomasse	723	1 146	678	648	666	641	614
flüssige Biomasse	228	191	159	266	280	269	393
Biogas	117	757	1 316	1 178	1 352	1 381	1 813
Klärgas	55	60	61	59	56	55	72
Deponiegas	32	21	6	6	6	8	9
biogene Abfälle ²⁾	229	391	393	383	376	339	387
Photovoltaik	26	299	787	763	837	812	1 039
Solarthermie	13	29	44	40	45	41	51
Umweltwärme	3	15	30	44	52	53	96
Wasser	5	7	6	7	5	3	4
Summe	4 433	6 614	12 875	16 049	16 790	17 518	19 851

1) Stromerzeugung Wind Offshore mit Netzanbindung in SH

2) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

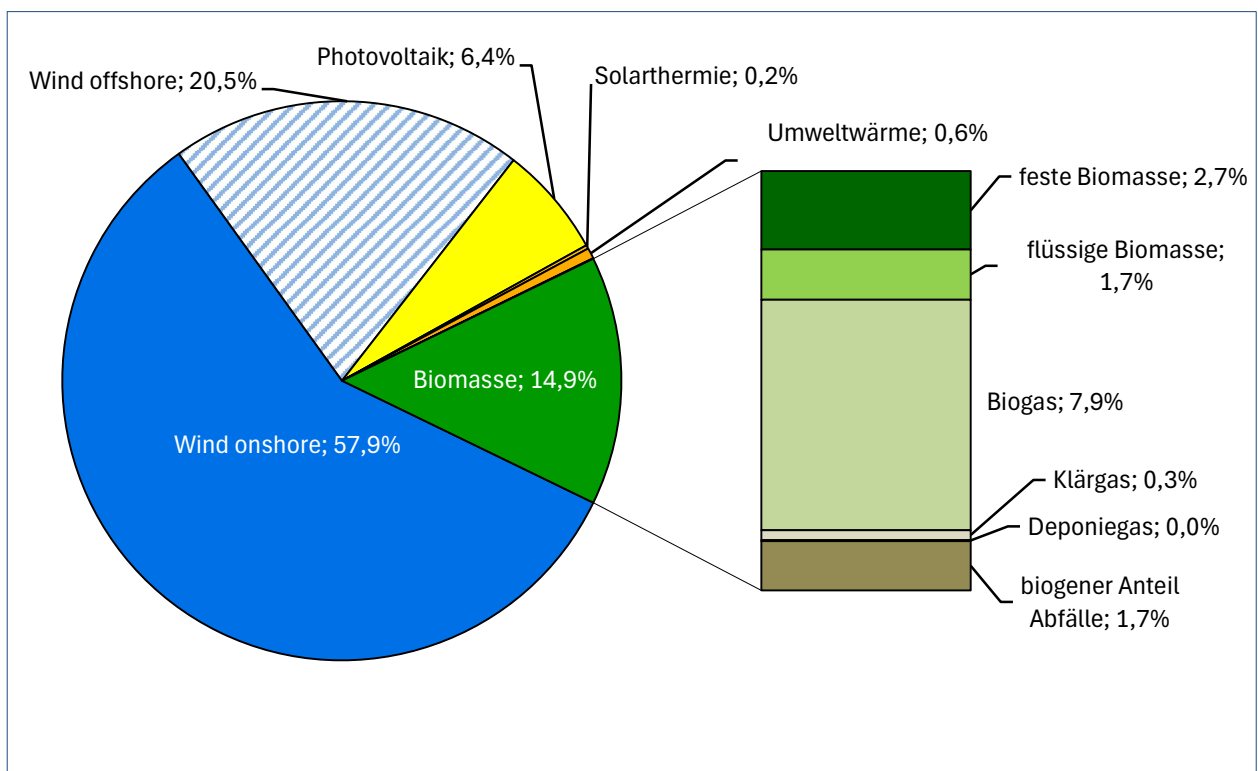
T.1 THG-Vermeidung durch Erneuerbare Energien 1990 - 2024 - Anteile nach Energieträgern 2024

Stand 03.06.2026

Energieträger	THG Vermeidung (Strom, Wärme, Kraftstoffe)				Anstieg 2006 - 2024		Anteile 2024
	2021	2022	2023	2024			
	1 000 t CO ₂ -Äquivalente					%	
Wind Onshore	9 442	10 731	12 146	12 595	9 594	319,6%	57,9%
Wind Offshore ¹⁾	4 646	5 395	4 153	4 452	4 452		20,5%
Biomasse	3 197	3 272	3 299	3 128	1 744	126,0%	14,4%
feste Biomasse	601	671	589	585	- 138	-19,0%	2,7%
flüssige Biomasse	346	349	370	374	146	63,9%	1,7%
Biogas	1 793	1 801	1 908	1 720	1 603	1364,2%	7,9%
Klärgas	72	71	74	74	19	35,1%	0,3%
Deponiegas	9	7	7	7	- 25	-79,5%	0,0%
biogene Abfälle ²⁾	377	373	351	369	140	61,1%	1,7%
Photovoltaik	1 021	1 265	1 289	1 395	1 370	5334,3%	6,4%
Solarthermie	45	54	50	48	35	256,7%	0,2%
Umweltwärme	108	121	145	134	130	3730,8%	0,6%
Wasser	4	5	5	6	2	34,2%	0,0%
Summe	18 464	20 843	21 088	21 759	17 326	390,9%	100,0%

1) Stromerzeugung Wind Offshore mit Netzanbindung in SH

2) 50% von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen



T.2 THG-Vermeidung durch Erneuerbare Energien 1990 - 2024 - nach Energieträgern und Bereichen 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Energieträger	THG Vermeidung (Strom)						
	2006	2010	2015	2017	2018	2019	2020
	1 000 t CO ₂ -Äquivalente						
Wind Onshore	3 001	3 698	6 634	7 851	8 139	8 794	9 958
Wind Offshore	-	-	2 760	4 804	4 977	5 123	5 415
Biomasse	307	1 020	1 333	1 245	1 351	1 304	1 615
Solarenergie	26	299	787	763	837	812	1 039
Umweltwärme/Wasser	-	-	-	-	-	-	-
Wasser	5	7	6	7	5	3	4
Summe	3 339	5 024	11 520	14 669	15 310	16 037	18 031

Energieträger	THG Vermeidung (Wärme)						
	2006	2010	2015	2017	2018	2019	2020
	1 000 t CO ₂ -Äquivalente						
Wind Onshore	-	-	-	-	-	-	-
Wind Offshore	-	-	-	-	-	-	-
Biomasse	852	1 370	1 122	1 030	1 104	1 119	1 280
Solarenergie	13	29	44	40	45	41	51
Umweltwärme	3	15	30	44	52	53	96
Wasser	-	-	-	-	-	-	-
Summe	869	1 414	1 197	1 113	1 201	1 213	1 427

Energieträger	THG Vermeidung (Kraftstoffe)						
	2006	2010	2015	2017	2018	2019	2020
	1 000 t CO ₂ -Äquivalente						
Wind Onshore	-	-	-	-	-	-	-
Wind Offshore	-	-	-	-	-	-	-
Biomasse	225	176	159	266	280	268	393
Solarenergie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltwärme	-	-	-	-	-	-	-
Wasser	-	-	-	-	-	-	-
Summe	225	176	159	266	280	268	393

T.2 THG-Vermeidung durch Erneuerbare Energien 1990 - 2024 - nach Energieträgern und Bereichen 2024

Stand 03.06.2026

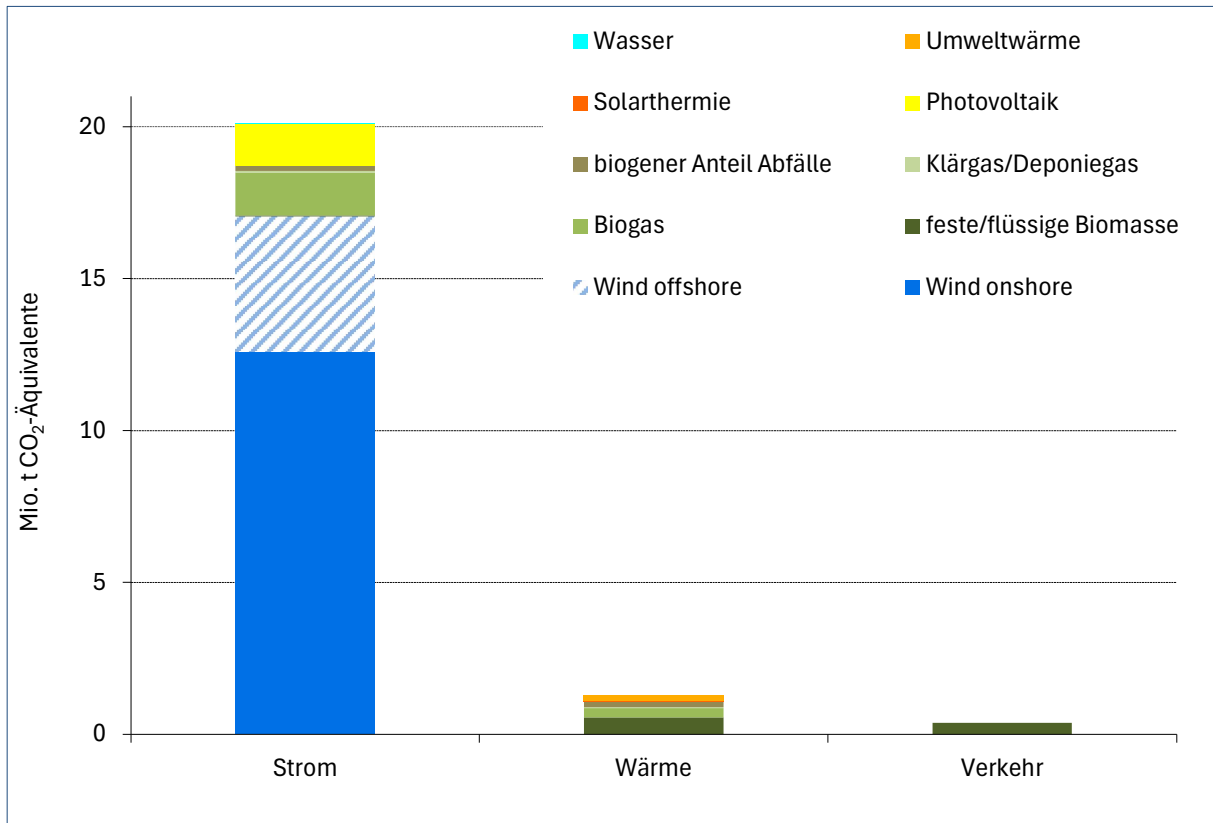
Energieträger	THG Vermeidung (Strom)				Anstieg 2006 - 2024		Anteile 2024
	2021	2022	2023	2024			
	1 000 t CO ₂ -Äquivalente					%	
Wind Onshore	9 442	10 731	12 146	12 595	9 594	319,6%	62,6%
Wind Offshore	4 646	5 395	4 153	4 452	4 452		22,1%
Biomasse	1 577	1 575	1 670	1 674	1 367	445,4%	8,3%
Photovoltaik	1 021	1 265	1 289	1 395	1 370	5334,3%	6,9%
Umweltwärme	-	-	-	-	-		-
Wasser	4	5	5	6	2	34,2%	0,0%
Summe	16 691	18 971	19 263	20 123	16 785	502,7%	100,0%

Energieträger	THG Vermeidung (Wärme)				Anstieg 2006 - 2024		Anteile 2024
	2021	2022	2023	2024			
	1 000 t CO ₂ -Äquivalente					%	
Wind Onshore	-	-	-	-	-		-
Wind Offshore	-	-	-	-	-		-
Biomasse	1 274	1 349	1 260	1 080	228	26,7%	85,6%
Photovoltaik	45	54	50	48	35	256,7%	3,8%
Umweltwärme	108	121	145	134	130	3730,8%	10,6%
Wasser	-	-	-	-	-		-
Summe	1 427	1 523	1 455	1 262	392	45,1%	100,0%

Energieträger	THG Vermeidung (Kraftstoffe)				Anstieg 2006 - 2024		Anteile 2024
	2021	2022	2023	2024			
	1 000 t CO ₂ -Äquivalente					%	
Wind Onshore	-	-	-	-	-		-
Wind Offshore	-	-	-	-	-		-
Biomasse	346	349	370	374	149	66,4%	100,0%
Photovoltaik	-	-	-	-	-		-
Umweltwärme	-	-	-	-	-		-
Wasser	-	-	-	-	-		-
Summe	346	349	370	374	149	66,4%	100,0%

T.2 THG-Vermeidung durch Erneuerbare Energien 1990 - 2024 - nach Energieträgern und Bereichen 2024

Stand 03.06.2026



T.3 Gesamte CO₂-Emissionen (Quellenbilanz) nach Sektoren 1990 - 2024 und Anteile 2024

Stand 03.06.2026

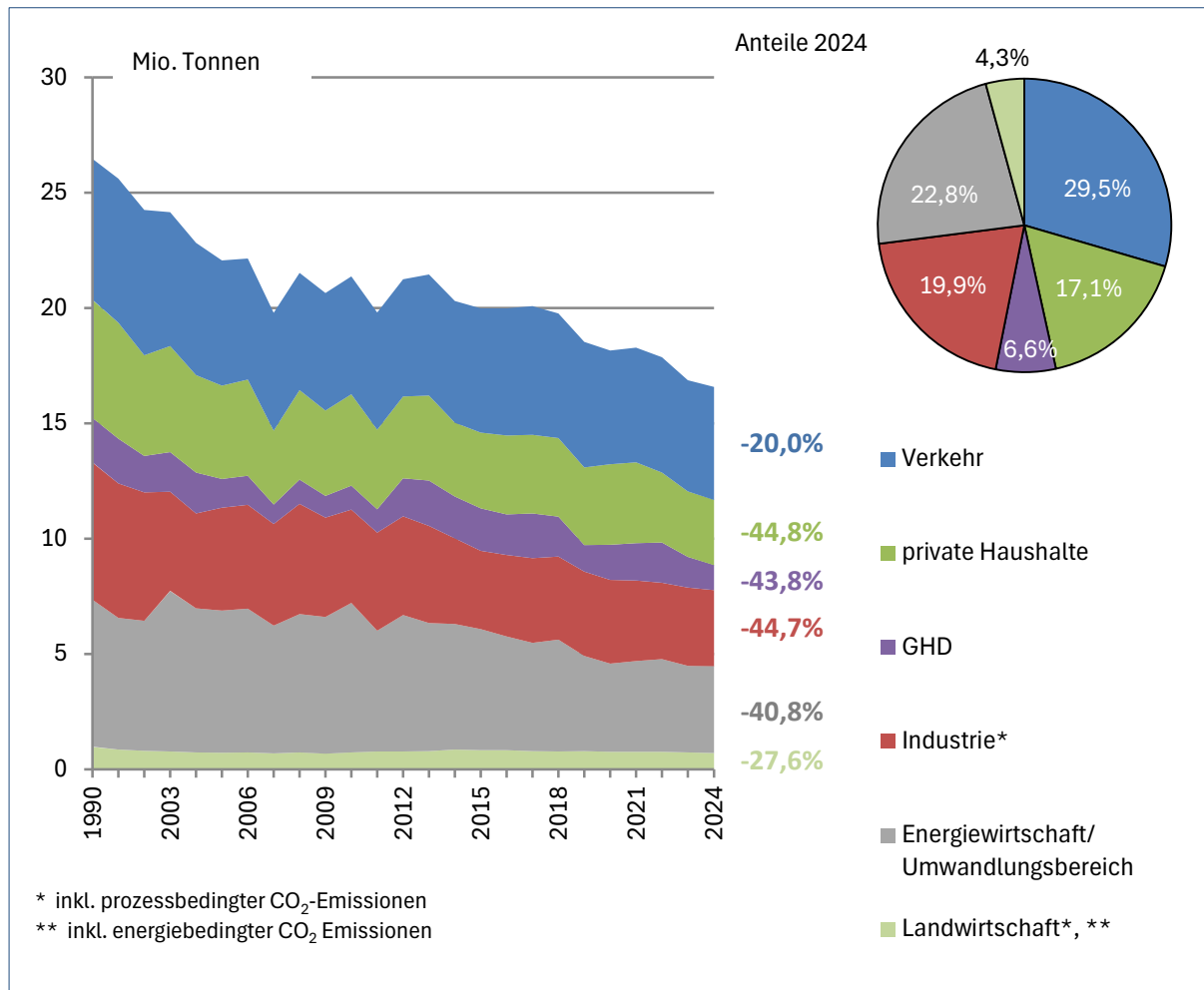
[zurück](#)

Jahr	Kohlendioxid (CO ₂)							
	insgesamt	davon						
		Verkehr ¹⁾	Gebäude	davon		Industrie ³⁾	Energie- wirtschaft/ Umwand- lungs- bereich ⁴⁾	Landwirt- schaft ⁵⁾⁶⁾
				private Haushalte	Gewerbe, Handel, Dienst- leistungen ²⁾			
1 000 t								
1990	26 465	6 113	7 052	5 117	1 936	5 953	6 373	973
2000	24 251	6 304	5 947	4 369	1 579	5 571	5 627	801
2010	21 366	5 108	5 000	3 959	1 041	4 054	6 481	723
2015	19 987	5 401	5 123	3 282	1 841	3 393	5 240	830
2016	19 987	5 524	5 172	3 420	1 752	3 536	4 931	824
2017	20 078	5 582	5 354	3 413	1 941	3 671	4 693	779
2018	19 763	5 405	5 145	3 403	1 742	3 590	4 851	772
2019	18 520	5 433	4 526	3 374	1 152	3 652	4 133	776
2020	18 157	4 931	5 024	3 495	1 529	3 627	3 817	758
2021	18 276	4 969	5 128	3 507	1 622	3 491	3 929	758
2022	17 858	4 994	4 781	3 030	1 752	3 315	4 013	755
2023	16 870	4 830	4 165	2 840	1 325	3 397	3 745	733
2024	16 567	4 889	3 914	2 827	1 088	3 289	3 770	704
Veränderung 2024 ggü. 1990	-37,4%	-20,0%	-44,5%	-44,8%	-43,8%	-44,7%	-40,8%	-27,6%

1) ohne internationalen Flugverkehr

2) ohne energiebedingte CO₂-Emissionen aus der Landwirtschaft3) inklusive CO₂-Emissionen aus Prozessen und Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke4) ohne CO₂-Emissionen aus Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke, mit CO₂-Emissionen aus Mineralölverarbeitung5) inklusive energiebedingter CO₂-Emissionen (stationär und mobil)6) inklusive prozessbedingter CO₂-Emissionen aus Kalkung und Düngung

T.3 Gesamte CO₂-Emissionen (Quellenbilanz) nach Sektoren 1990 - 2024 und Anteile 2024



nachrichtlich: T.3a Gesamte CO₂-Emissionen (Verursacherbilanz) nach Sektoren 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Kohlendioxid (CO ₂)						
	Insgesamt	davon					
		Verkehr ¹⁾	Gebäude	davon		Industrie ³⁾	Landwirt- schaft ⁴⁾⁵⁾
				private Haushalte	Gewerbe, Handel, Dienst- leistungen ²⁾		
1 000 t							
1990	32 120	6 161	14 575	9 061	5 514	10 411	973
2000	29 241	6 342	12 525	7 692	4 833	9 572	801
2010	25 132	5 210	11 938	8 100	3 838	7 262	723
2015	23 461	5 505	11 051	6 835	4 216	6 075	830
2016	23 235	5 639	10 710	6 730	3 980	6 062	824
2017	23 059	5 673	10 444	6 511	3 934	6 163	779
2018	22 542	5 504	10 196	6 279	3 917	6 070	772
2019	20 880	5 503	8 932	5 819	3 113	5 669	776
2020	20 098	4 994	8 867	5 701	3 165	5 478	758
2021	20 891	5 057	9 545	6 172	3 373	5 531	758
2022	20 750	5 114	9 342	5 721	3 621	5 539	755
2023	19 290	4 989	8 117	5 173	2 944	5 451	733
2024	18 728	5 034	7 595	5 015	2 581	5 395	704
Veränderung 2024 ggü. 1990	-41,7%	-18,3%	-47,9%	-44,7%	-53,2%	-48,2%	-27,6%

1) ohne internationalen Flugverkehr

2) ohne energiebedingte Emissionen aus der Landwirtschaft

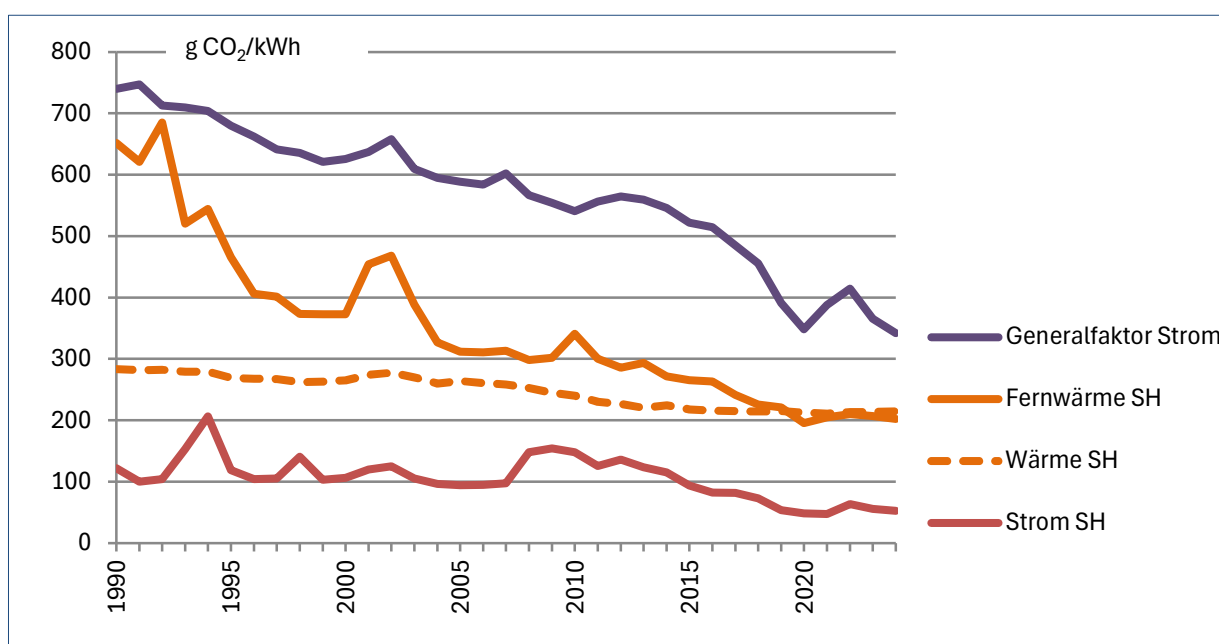
3) inklusive prozessbedingter CO₂-Emissionen und Energieeinsatz im Umwandlungsbereich der Industriekraftwerke5) inklusive energiebedingter CO₂-Emissionen (stationär und mobil)6) inklusive prozessbedingter CO₂-Emissionen aus Kalkung und Düngung

T.4 CO₂-Emissionsfaktoren der Strom- und Wärmeerzeugung 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	CO ₂ -Faktoren			
	Generalfaktor Strom	Fernwärme SH	CO ₂ -Faktoren	Strom SH
	g CO ₂ / kWh			
1990	740		284	122
1995	680		270	119
2000	626		265	106
2005	588	312	264	94
2010	541	341	240	148
2015	522	265	218	94
2016	515	263	216	83
2017	485	241	215	82
2018	456	226	215	73
2019	391	221	215	54
2020	348	195	213	49
2021	388	205	211	48
2022	414	210	213	64
2023	365	207	214	55
2024	342	202	215	53



T.5 CH₄-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Insgesamt	davon							
		Land- wirtschaft ¹⁾	Abfall- wirtschaft/ Abwasser- beseiti- gung	Energie- wirtschaft	davon		Gebäude ³⁾	Verkehr ⁴⁾	Industrie
					Energie- gewinnung/ Umwand- lungs- bereich ²⁾	Verteilung und Weiter- leitung von Brenn- stoffen			
	1 000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente								
1990	5 115	3 590	1 188	276	18	259	11	37	13
2000	4 430	3 280	781	331	24	307	10	17	12
2010	3 799	3 003	384	352	102	250	40	9	11
2015	3 639	3 007	262	318	174	144	38	8	6
2016	3 613	2 985	248	325	187	138	37	8	10
2017	3 574	2 984	234	301	184	117	37	8	10
2018	3 461	2 922	202	283	173	110	36	8	10
2019	3 342	2 904	146	241	157	85	35	8	9
Ø 2017- 2019	3 459	2 936	194	275	171	104	36	8	10
2020	3 267	2 886	102	230	167	63	34	6	10
2021	3 196	2 809	104	231	171	60	35	7	10
2022	3 161	2 796	100	216	163	53	33	7	8
2023	3 111	2 749	100	214	161	53	33	7	8
2024	3 020	2 657	99	217	164	53	32	7	8

1) Viehhaltung, landwirtschaftliche Böden (Mineraldünger, Wirtschaftsdünger, Weidegang, Anbau, organische Böden, Auswaschung und Deposition)

2) Öffentliche Wärmekraftwerke und Fernheizwerke

3) Haushalte und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

4) Straßenverkehr, sonstiger Verkehr, Off-Road-Verkehr; ohne internationalen Flugverkehr

T.5 CH₄-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

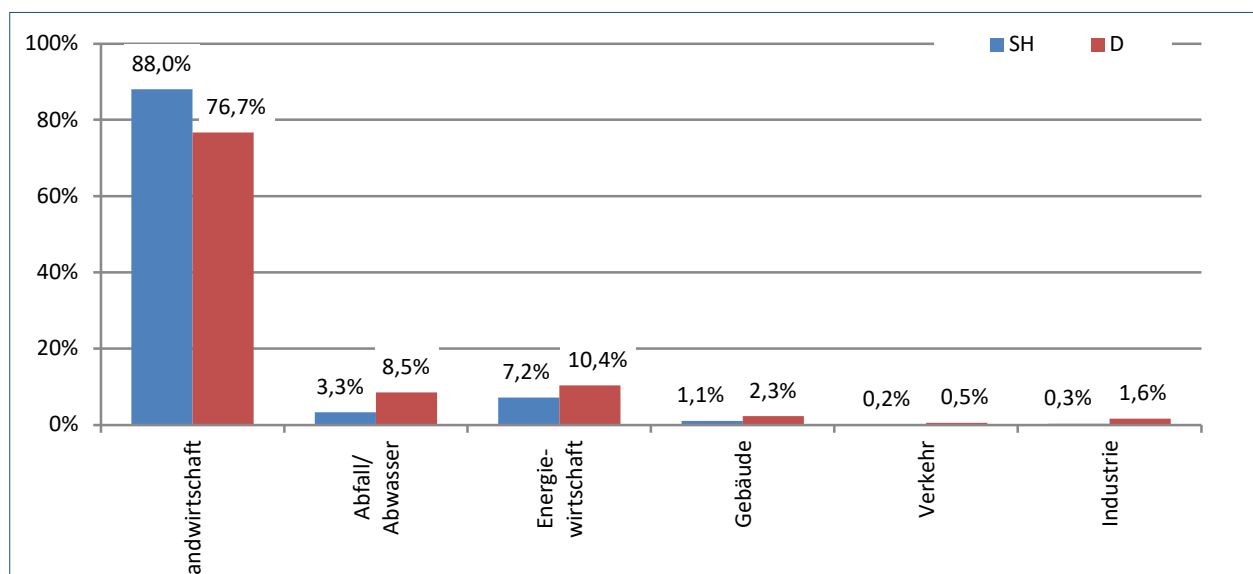
Jahr	Insgesamt	davon							
		Land- wirtschaft ¹⁾	Abfall- wirtschaft/ Abwasser- beseiti- gung	Energie- wirtschaft	davon		Gebäude ³⁾	Verkehr ⁴⁾	Industrie
					Energie- gewinnung/ Umwand- lungs- bereich ²⁾	Verteilung und Weiter- leitung von Brenn- stoffen			
	1 000 Tonnen CO ₂ - Äquivalente	%							
1990	5 115	70,2%	23,2%	5,4%	0,3%	5,1%	0,2%	0,7%	0,3%
2000	4 430	74,0%	17,6%	7,5%	0,5%	6,9%	0,2%	0,4%	0,3%
2010	3 799	79,0%	10,1%	9,3%	2,7%	6,6%	1,1%	0,2%	0,3%
2015	3 639	82,6%	7,2%	8,7%	4,8%	3,9%	1,0%	0,2%	0,2%
2016	3 613	82,6%	6,9%	9,0%	5,2%	3,8%	1,0%	0,2%	0,3%
2017	3 574	83,5%	6,6%	8,4%	5,1%	3,3%	1,0%	0,2%	0,3%
2018	3 461	84,4%	5,8%	8,2%	5,0%	3,2%	1,0%	0,2%	0,3%
2019	3 342	86,9%	4,4%	7,2%	4,7%	2,5%	1,0%	0,2%	0,3%
Ø 2017- 2019	3 459	84,9%	5,6%	8,0%	4,9%	3,0%	1,0%	0,2%	0,3%
2020	3 267	88,3%	3,1%	7,0%	5,1%	1,9%	1,0%	0,2%	0,3%
2021	3 196	87,9%	3,3%	7,2%	5,4%	1,9%	1,1%	0,2%	0,3%
2022	3 161	88,4%	3,2%	6,8%	5,2%	1,7%	1,1%	0,2%	0,3%
2023	3 111	88,4%	3,2%	6,9%	5,2%	1,7%	1,1%	0,2%	0,3%
2024	3 020	88,0%	3,3%	7,2%	5,4%	1,8%	1,1%	0,2%	0,3%

1) Viehhaltung, landwirtschaftliche Böden (Mineraldünger, Wirtschaftsdünger, Weidegang, Anbau, organische Böden, Auswaschung und Deposition)

2) Öffentliche Wärmekraftwerke und Fernheizwerke

3) Haushalte und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

4) Straßenverkehr, sonstiger Verkehr, Off-Road-Verkehr; ohne internationalen Flugverkehr



–

T.6 Änderungsraten der CH₄-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

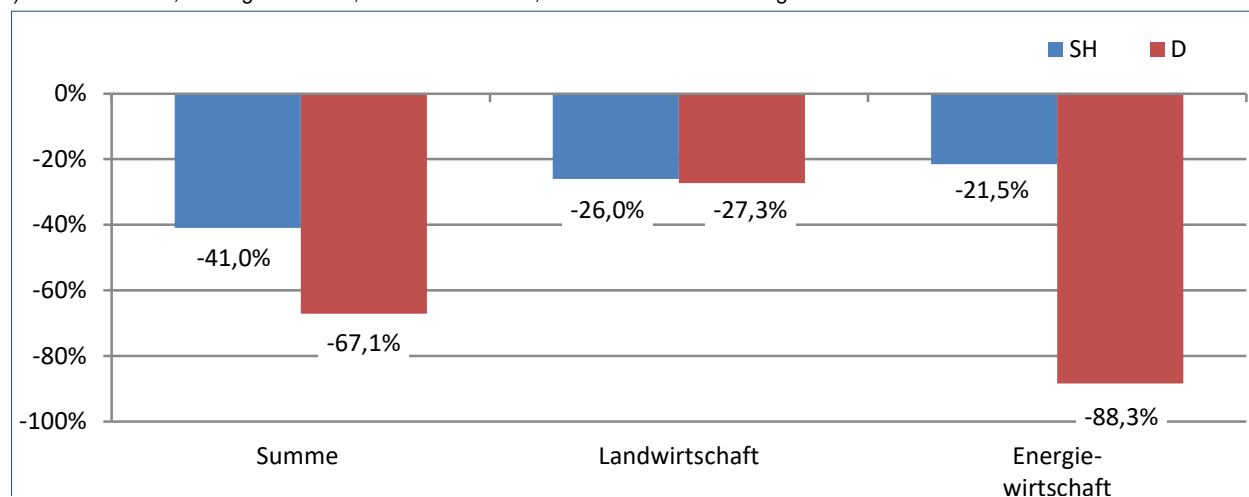
Jahr	Insgesamt	davon							
		Land- wirtschaft ¹⁾	Abfall-, Abwasser wirtschaft	Energie- wirtschaft	Energiewirtschaft		Gebäude ³⁾	Verkehr ⁴⁾	Industrie
					Energie- gewinnung/ Umwand- lungs- bereich ²⁾	Verteilung und Weiter- leitung von Brenn- stoffen			
	%								
1990	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
2000	-13,4%	-8,6%	-34,3%	19,7%	32,4%	18,9%	-10,3%	-54,5%	-7,5%
2010	-25,7%	-16,3%	-67,7%	27,4%	472,6%	-3,3%	249,6%	-76,0%	-11,6%
2015	-28,9%	-16,2%	-77,9%	15,1%	879,5%	-44,4%	230,1%	-79,4%	-52,7%
2016	-29,4%	-16,8%	-79,1%	17,8%	953,6%	-46,6%	222,7%	-78,8%	-21,9%
2017	-30,1%	-16,9%	-80,3%	9,1%	933,6%	-54,6%	220,8%	-78,3%	-23,2%
2018	-32,3%	-18,6%	-83,0%	2,4%	871,8%	-57,4%	214,4%	-78,5%	-23,2%
2019	-34,7%	-19,1%	-87,7%	-12,6%	780,5%	-67,2%	203,0%	-78,6%	-30,5%
Φ 2017 - 2019	-32,4%	-18,2%	-83,7%	-0,4%	862,0%	-59,7%	212,7%	-78,5%	-25,6%
2020	-36,1%	-19,6%	-91,4%	-16,9%	838,5%	-75,8%	193,0%	-82,8%	-25,7%
2021	-37,5%	-21,8%	-91,3%	-16,3%	862,2%	-76,8%	202,2%	-81,3%	-21,0%
2022	-38,2%	-22,1%	-91,6%	-21,7%	817,3%	-79,4%	192,8%	-81,0%	-34,4%
2023	-39,2%	-23,4%	-91,6%	-22,5%	804,4%	-79,4%	190,1%	-81,0%	-35,8%
2024	-41,0%	-26,0%	-91,7%	-21,5%	819,9%	-79,4%	183,8%	-81,0%	-35,4%

1) Viehhaltung, landwirtschaftliche Böden (Mineraldünger, Wirtschaftsdünger, Weidegang, Anbau, organische Böden, Auswaschung und Deposition)

2) Öffentliche Wärmekraftwerke und Fernheizwerke

3) Haushalte und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

4) Straßenverkehr, sonstiger Verkehr, Off-Road-Verkehr; ohne internationalen Flugverkehr



T.7 N₂O-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Insgesamt	davon					
		Land- wirtschaft ¹⁾	Abfall- wirtschaft	Energie- wirtschaft ²⁾	Gebäude ³⁾	Verkehr ⁴⁾	Industrie
	1 000 Tonnen CO ₂ - Äquivalente	1 000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente					
1990	2 064	1 840	40	56	16	25	88
2000	1 887	1 665	63	43	12	43	62
2010	1 798	1 623	69	31	14	33	29
2015	1 928	1 738	83	30	13	40	24
2016	1 945	1 749	85	30	13	43	24
2017	1 883	1 687	87	28	13	45	23
2018	1 619	1 418	87	31	13	47	22
2019	1 793	1 591	89	29	12	51	21
Ø 2017- 2019	1 765	1 565	88	30	13	48	22
2020	1 698	1 500	91	28	13	46	21
2021	1 619	1 415	93	29	13	48	22
2022	1 602	1 397	93	28	12	50	23
2023	1 516	1 313	93	26	11	49	22
2024	1 395	1 191	94	27	11	49	22

1) Viehhaltung, landwirtschaftliche Böden (Mineraldünger, Wirtschaftsdünger, Weidegang, Anbau, organische Böden, Auswaschung und Deposition)

2) Öffentliche Wärmekraftwerke und Fernheizwerke

3) Haushalte und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

4) Straßenverkehr, sonstiger Verkehr, Off-Road-Verkehr; ohne internationalen Flugverkehr

T.7 N2O-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

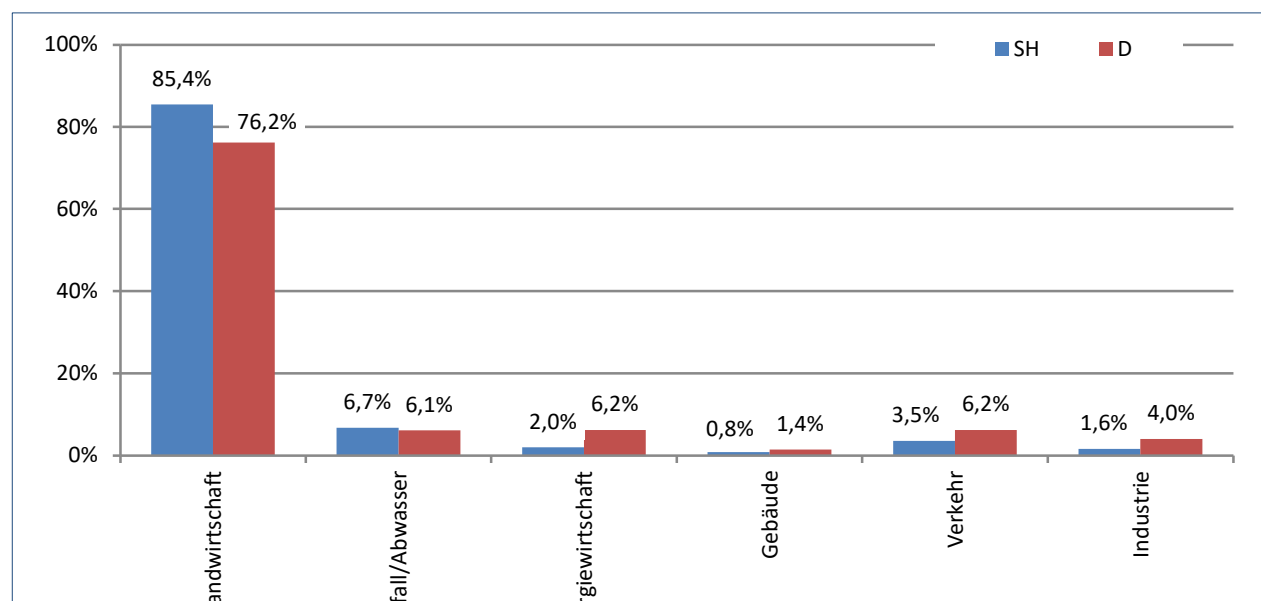
Jahr	Insgesamt	davon					
		Land- wirtschaft ¹⁾	Abfall- wirtschaft	Energie- wirtschaft ²⁾	Gebäude ³⁾	Verkehr ⁴⁾	Industrie
	1 000 Tonnen CO ₂ - Äquivalente	%					
1990	2 064	89,1%	1,9%	2,7%	0,8%	1,2%	4,2%
2000	1 887	88,2%	3,3%	2,3%	0,6%	2,3%	3,3%
2010	1 798	90,2%	3,8%	1,7%	0,8%	1,8%	1,6%
2015	1 928	90,1%	4,3%	1,6%	0,7%	2,1%	1,2%
2016	1 945	90,0%	4,4%	1,6%	0,7%	2,2%	1,2%
2017	1 883	89,6%	4,6%	1,5%	0,7%	2,4%	1,2%
2018	1 619	87,6%	5,4%	1,9%	0,8%	2,9%	1,4%
2019	1 793	88,7%	5,0%	1,6%	0,7%	2,8%	1,2%
Φ 2017 2019	1 765	88,6%	5,0%	1,7%	0,7%	2,7%	1,3%
2020	1 698	88,3%	5,4%	1,6%	0,7%	2,7%	1,2%
2021	1 619	87,4%	5,7%	1,8%	0,8%	3,0%	1,4%
2022	1 602	87,2%	5,8%	1,8%	0,8%	3,1%	1,4%
2023	1 516	86,6%	6,1%	1,7%	0,7%	3,3%	1,5%
2024	1 395	85,4%	6,7%	2,0%	0,8%	3,5%	1,6%

1) Viehhaltung, landwirtschaftliche Böden (Mineraldünger, Wirtschaftsdünger, Weidegang, Anbau, organische Böden, Auswaschung und Deposition)

2) Öffentliche Wärmekraftwerke und Fernheizwerke

3) Haushalte und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

4) Straßenverkehr, sonstiger Verkehr, Off-Road-Verkehr; ohne internationalen Flugverkehr



Li

Ab

Enei

T.8 Änderungsraten der N₂O-Emissionen nach Sektoren 1990 - 2023

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

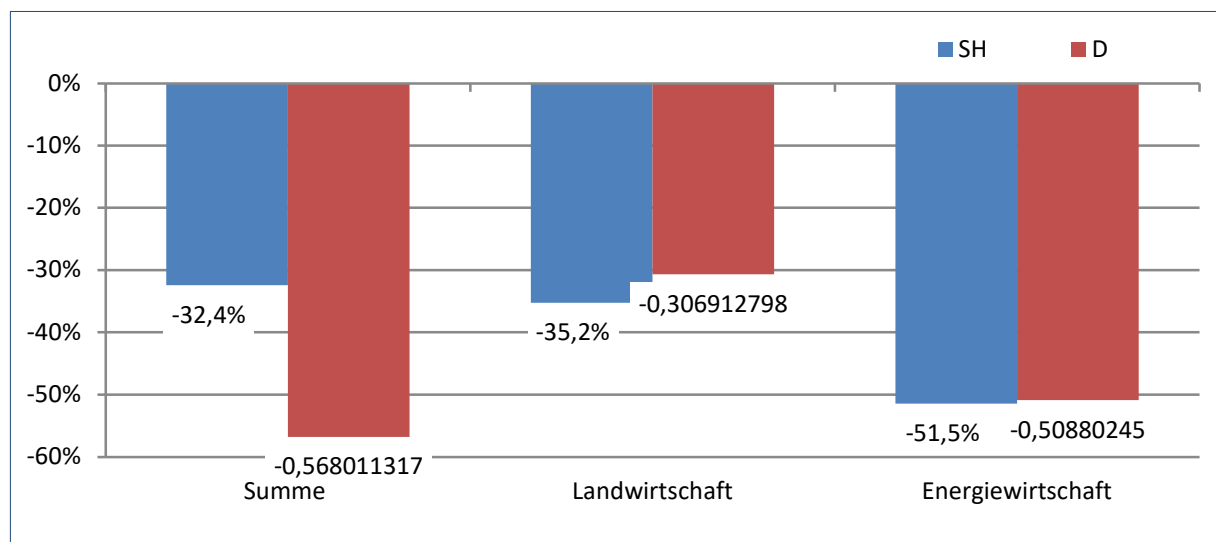
Jahr	Insgesamt	davon					
		Land- wirtschaft ¹⁾	Abfall- wirtschaft	Energie- wirtschaft ²⁾	Gebäude ³⁾	Verkehr ⁴⁾	Industrie
	%						
1990	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
2000	-8,6%	-9,5%	57,6%	-23,8%	-26,5%	74,7%	-29,8%
2010	-12,9%	-11,8%	73,4%	-44,6%	-15,8%	33,9%	-67,2%
2015	-6,6%	-5,6%	107,4%	-46,7%	-17,8%	64,9%	-72,5%
2016	-5,8%	-4,9%	112,7%	-46,2%	-18,8%	75,3%	-72,6%
2017	-8,8%	-8,3%	117,2%	-50,0%	-17,2%	84,8%	-73,6%
2018	-21,6%	-23,0%	118,4%	-44,0%	-19,3%	92,7%	-74,4%
2019	-13,2%	-13,5%	123,5%	-47,6%	-27,0%	106,0%	-76,0%
Φ 2017 - 2019	-14,5%	-14,9%	119,7%	-47,2%	-21,2%	94,5%	-74,7%
2020	-17,7%	-18,5%	128,5%	-50,7%	-21,4%	87,6%	-76,1%
2021	-21,6%	-23,1%	132,2%	-49,1%	-20,9%	96,5%	-74,9%
2022	-22,4%	-24,1%	133,3%	-50,0%	-25,0%	101,8%	-74,3%
2023	-26,6%	-28,6%	133,3%	-52,9%	-30,8%	101,6%	-74,4%
2024	-32,4%	-35,2%	135,3%	-51,5%	-34,8%	101,6%	-74,9%

1) Viehhaltung, landwirtschaftliche Böden (Mineraldünger, Wirtschaftsdünger, Weidegang, Anbau, organische Böden, Auswaschung und Deposition)

2) Öffentliche Wärmekraftwerke und Fernheizwerke

3) Haushalte und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

4) Straßenverkehr, sonstiger Verkehr, Off-Road-Verkehr; ohne internationalen Flugverkehr



T.9 Änderungen der Emissionen der einzelnen THG in SH und D 2024 gegenüber 1990

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Kohlendioxid (CO ₂)				Methan (CH ₄)	
	SH			D	SH	D
	Quellenbilanz ¹⁾	nachr. Verursacher- bilanz ¹⁾	Landwirtschaft (Kalkung und Düngung)			
	1 000 Tonnen				1 000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente	
1990	26 298	32 120	167	1 054 796	5 115	133 690
2000	24 036	29 241	215	898 976	4 430	96 948
2010	21 161	25 132	205	829 787	3 799	60 995
2015	19 695	23 461	292	798 771	3 639	56 674
2016	19 711	23 235	276	800 432	3 613	54 945
2017	19 811	23 059	267	788 561	3 574	54 089
2018	19 501	22 542	262	758 195	3 461	51 836
2019	18 257	20 880	263	709 773	3 342	49 006
2020	17 913	20 098	244	646 683	3 267	47 775
2021	18 035	20 891	241	679 946	3 196	46 671
2022	17 601	20 750	257	670 017	3 161	45 584
2023	16 628	19 290	242	591 373	3 111	44 931
2024	16 349	18 728	218	573 925	3 020	44 120
Veränderung 2024 ggü. 1990	-37,8%	-41,7%	30,6%	-45,6%	-41,0%	-67,0%

1) inkl. prozessbedingter Emissionen

2) inkl. Quellenbilanz

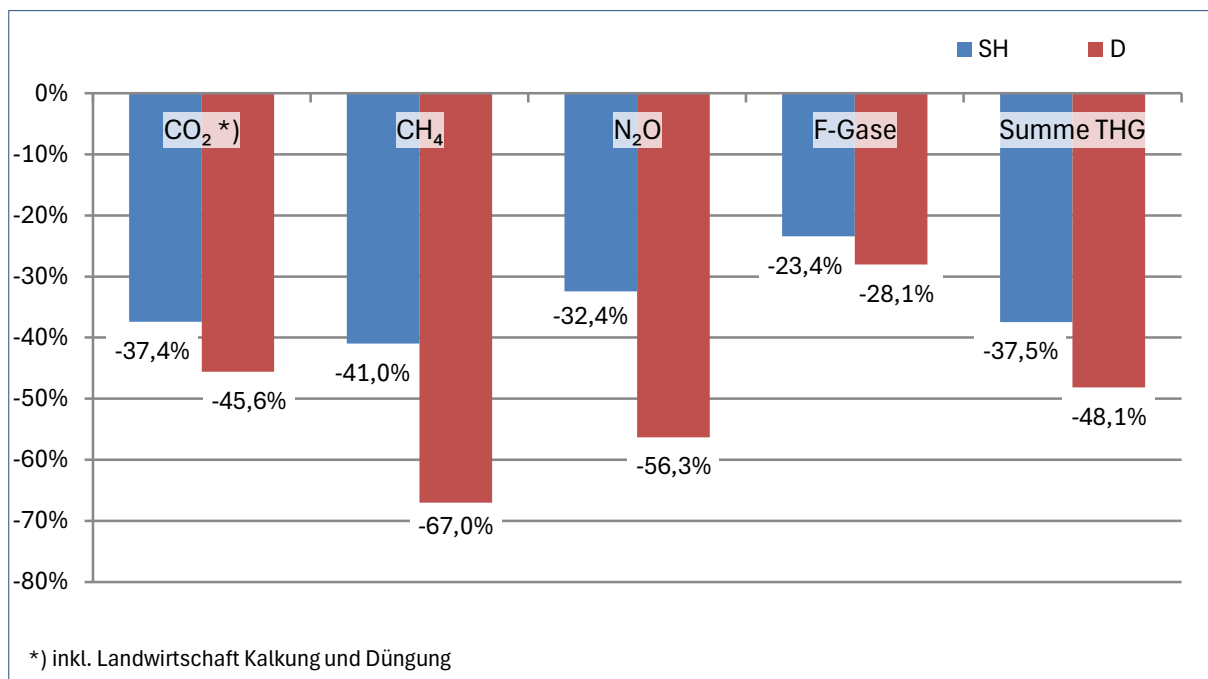
T.9 Änderungen der Emissionen der einzelnen THG in SH und D 2024 gegenüber 1990

Stand 03.06.2026

Jahr	Distickstoffdioxid (N ₂ O)		F-Gase		Insgesamt	
	SH	D	SH	D	SH ²⁾	D
	1 000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente					
1990	2 064	52 317	406	12 325	34 051	1 253 128
2000	1 887	33 688	432	12 736	31 001	1 042 347
2010	1 798	28 893	477	13 683	27 440	933 250
2015	1 928	28 544	509	14 617	26 064	898 606
2016	1 945	29 077	508	14 576	26 053	899 030
2017	1 883	29 133	506	14 497	26 041	886 280
2018	1 619	26 573	472	13 531	25 315	850 135
2019	1 793	26 513	444	12 708	24 099	798 001
2020	1 698	25 349	390	11 165	23 512	730 972
2021	1 619	25 656	368	10 499	23 458	762 773
2022	1 602	24 095	336	9 571	22 957	749 266
2023	1 516	24 240	316	9 035	21 813	669 578
2024	1 395	22 857	311	8 867	21 292	649 770
Veränderung 2024 ggü. 1990	-32,4%	-56,3%	-23,4%	-28,1%	-37,5%	-48,1%

1) inkl. prozessbedingter Emissionen

2) inkl. Quellenbilanz



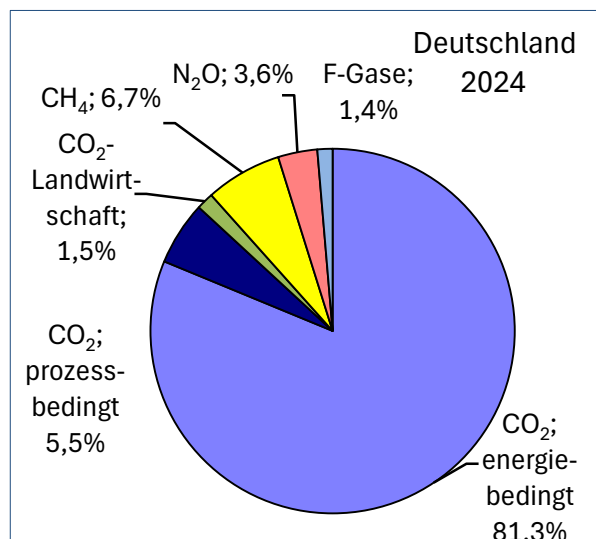
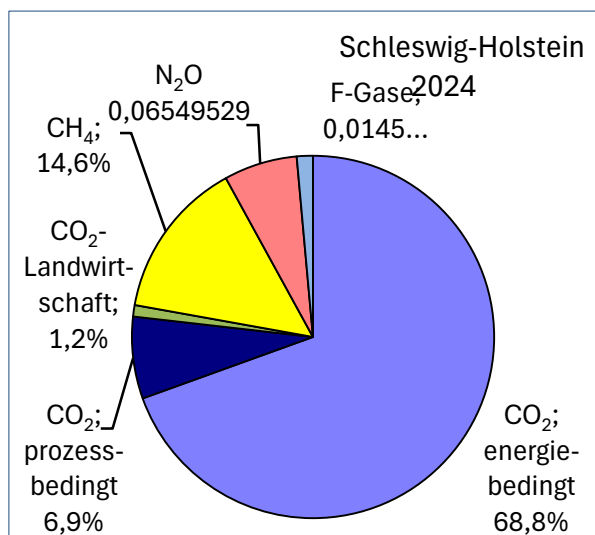
T.10 Anteile einzelner an der Summe der Treibhausgase (CO₂ Quellenbilanz) 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Schleswig-Holstein						
	Treibhaus- gase insgesamt (Quellen- bilanz)	CO ₂ -Emissionen					
		energiebedingte		prozessbedingte		Landwirtschaft ¹⁾	
		1000 t CO ₂ -Äqui- valente	Anteile in %	1000 t CO ₂ -Äqui- valente	Anteile in %	1000 t CO ₂ -Äqui- valente	Anteile in %
1990	34 051	24 412	71,7%	1 886	5,5%	167	0,5%
2000	31 001	21 906	70,7%	2 130	6,9%	215	0,7%
2005	28 339	19 720	69,6%	2 149	7,6%	189	0,7%
2010	27 440	19 357	70,5%	1 803	6,6%	205	0,7%
2015	26 064	18 297	70,2%	1 398	5,4%	292	1,1%
2016	26 053	18 096	69,5%	1 615	6,2%	276	1,1%
2017	26 041	18 078	69,4%	1 732	6,7%	267	1,0%
2018	25 315	17 878	70,6%	1 623	6,4%	262	1,0%
2019	24 099	16 539	68,6%	1 718	7,1%	263	1,1%
2020	23 512	16 226	69,0%	1 687	7,2%	244	1,0%
2021	23 458	16 555	70,6%	1 480	6,3%	241	1,0%
2022	22 957	16 160	70,4%	1 441	6,3%	257	1,1%
2023	21 813	15 055	69,0%	1 573	7,2%	242	1,1%
2024	21 292	14 797	69,5%	1 552	7,3%	218	1,0%
Jahr	Deutschland						
	Treibhaus- gase insgesamt (Quellen- bilanz)	CO ₂ -Emissionen					
		energiebedingte		prozessbedingte		Landwirtschaft ¹⁾	
		1000 t CO ₂ -Äqui- valente	Anteile in %	1000 t CO ₂ -Äqui- valente	Anteile in %	1000 t CO ₂ -Äqui- valente	Anteile in %
2024	649 770	526 067	81,0%	38 213	5,9%	9 645	1,5%

1) aus Kalkung und Düngung



T.10 Anteile einzelner an der Summe der Treibhausgase (CO₂ Quellenbilanz) 1990 - 2024

Stand 03.06.2026

Jahr	Schleswig-Holstein					
	CH ₄ -Emissionen		N ₂ O-Emissionen		F-Gase	
	1000 t CO ₂ -Äqui-valente	Anteile in %	1000 t CO ₂ -Äqui-valente	Anteile in %	1000 t CO ₂ -Äqui-valente	Anteile in %
1990	5 115	15,0%	2 064	6,1%	406	1,2%
2000	4 430	14,3%	1 887	6,1%	432	1,4%
2005	4 018	14,2%	1 794	6,3%	468	1,7%
2010	3 799	13,8%	1 798	6,6%	477	1,7%
2015	3 639	14,0%	1 928	7,4%	509	2,0%
2016	3 613	13,9%	1 945	7,5%	508	2,0%
2017	3 574	13,7%	1 883	7,2%	506	1,9%
2018	3 461	13,7%	1 619	6,4%	472	1,9%
2019	3 342	13,9%	1 793	7,4%	444	1,8%
2020	3 267	13,9%	1 698	7,2%	390	1,7%
2021	3 196	13,6%	1 619	6,9%	368	1,6%
2022	3 161	13,8%	1 602	7,0%	336	1,5%
2023	3 111	14,3%	1 516	6,9%	316	1,5%
2024	3 020	14,2%	1 395	6,5%	311	1,5%
Jahr	Deutschland					
	CH ₄ -Emissionen		N ₂ O-Emissionen		F-Gase	
	1000 t CO ₂ -Äqui-valente	Anteile in %	1000 t CO ₂ -Äqui-valente	Anteile in %	1000 t CO ₂ -Äqui-valente	Anteile in %
2024	44 120	6,8%	22 857	3,5%	8 867	1,4%

**nachrichtlich: T.10a Anteile einzelner an der Summe der Treibhausgase
(CO₂ Verursacherbilanz) 1990 - 2024**

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	Schleswig-Holstein						
	Treibhaus- gase insgesamt (Verursacher- bilanz)	CO ₂ -Emissionen					
		energiebedingte		prozessbedingte		Landwirtschaft ¹⁾	
		1000 t CO ₂ - Äquivalente	Anteile in %	1000 t CO ₂ - Äquivalente	Anteile in %	1000 t CO ₂ - Äquivalente	Anteile in %
1990	39 706	30 067	75,7%	1 886	4,8%	167	0,4%
1995	38 115	28 438	74,6%	2 194	5,8%	161	0,4%
2000	35 991	26 896	74,7%	2 130	5,9%	215	0,6%
2005	33 607	24 988	74,4%	2 149	6,4%	189	0,6%
2010	31 206	23 123	74,1%	1 803	5,8%	205	0,7%
2015	29 537	21 771	73,7%	1 398	4,7%	292	1,0%
2016	29 301	21 343	72,8%	1 615	5,5%	276	0,9%
2017	29 022	21 059	72,6%	1 732	6,0%	267	0,9%
2018	28 094	20 657	73,5%	1 623	5,8%	262	0,9%
2019	26 458	18 898	71,4%	1 718	6,5%	263	1,0%
2020	25 453	18 166	71,4%	1 687	6,6%	244	1,0%
2021	26 073	19 170	73,5%	1 480	5,7%	241	0,9%
2022	25 849	19 053	73,7%	1 441	5,6%	257	1,0%
2023	24 234	17 476	72,1%	1 573	6,5%	242	1,0%
2024	23 454	16 958	72,3%	1 552	6,6%	218	0,9%

1) aus Kalkung und Düngung

**nachrichtlich: T.10a Anteile einzelner an der Summe der Treibhausgase
(CO₂ Verursacherbilanz) 1990 - 2024**

Stand 03.06.2026

Jahr	Schleswig-Holstein					
	CH ₄ -Emissionen		N ₂ O-Emissionen		F-Gase	
	1000 t CO ₂ - Äquivalente	Anteile in %	1000 t CO ₂ - Äquivalente	Anteile in %	1000 t CO ₂ - Äquivalente	Anteile in %
1990	5 115	12,9%	2 064	5,2%	406	1,0%
1995	4 911	12,9%	1 878	4,9%	533	1,4%
2000	4 430	12,3%	1 887	5,2%	432	1,2%
2005	4 018	12,0%	1 794	5,3%	468	1,4%
2010	3 799	12,2%	1 798	5,8%	477	1,5%
2015	3 639	12,3%	1 928	6,5%	509	1,7%
2016	3 613	12,3%	1 945	6,6%	508	1,7%
2017	3 574	12,3%	1 883	6,5%	506	1,7%
2018	3 461	12,3%	1 619	5,8%	472	1,7%
2019	3 342	12,6%	1 793	6,8%	444	1,7%
2020	3 267	12,8%	1 698	6,7%	390	1,5%
2021	3 196	12,3%	1 619	6,2%	368	1,4%
2022	3 161	12,2%	1 602	6,2%	336	1,3%
2023	3 111	12,8%	1 516	6,3%	316	1,3%
2024	3 020	12,9%	1 395	5,9%	311	1,3%

T.12 THG-Emissionen aus mineralischen und organischen Böden differenziert nach Acker, Grünland und Wald sowie aus Biomasse in 2024

Stand 03.06.2026

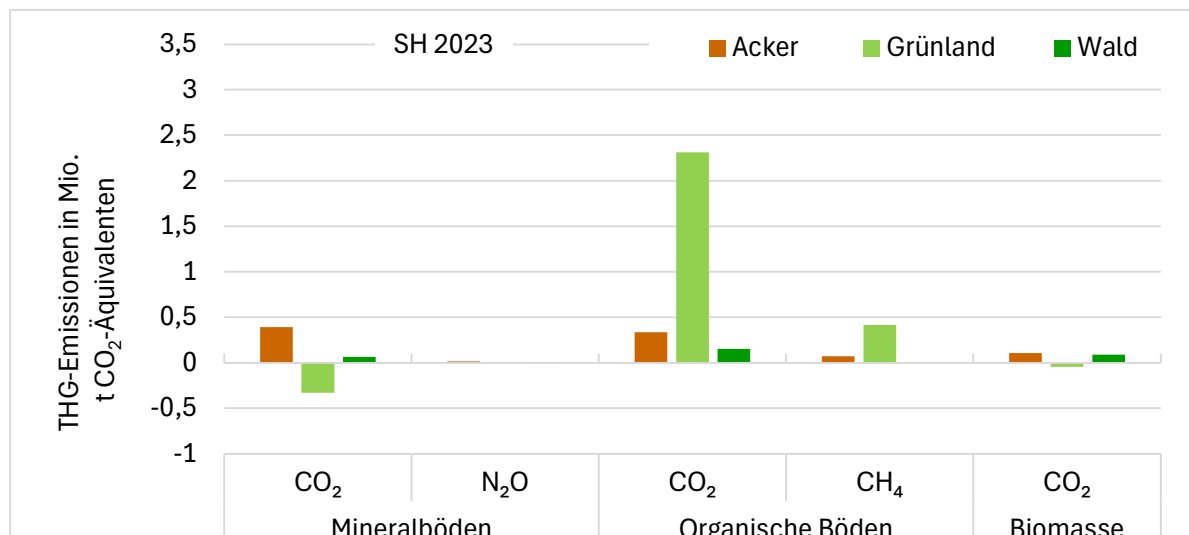
[zurück](#)

Jahr	Ackerland annuell ¹⁾				
	mineralische Böden		organische Böden		Biomasse
	CO ₂	N ₂ O	CO ₂	CH ₄	CO ₂
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente				
1990	1 627	22	825	186	75
2000	643	23	1 202	79	64
2010	271	23	1 044	135	89
2015	670	24	1 050	200	95
2016	691	23	1 198	87	72
2017	1 487	21	799	168	66
2018	96	20	1 281	22	54
2019	206	19	800	83	59
2020	107	18	840	44	61
2021	753	17	623	59	76
2022	84	16	683	21	71
2023	1 370	16	355	104	95
2024	391	15	336	70	105
Veränderung 2024 ggü. 1990	-76,0%	-31,3%	-59,3%	-62,2%	40,3%

Jahr	Deutschland				
	Ackerland annuell ¹⁾				
	mineralische Böden		organische Böden		Biomasse
	CO ₂	N ₂ O	CO ₂	CH ₄	CO ₂
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente				
1990	14 282	539	9 936	408	1 317
2024	18 854	379	9 660	610	924
Veränderung 2024 ggü. 1990	32,0%	-29,7%	-2,8%	49,4%	-

1) Flächen zum Anbau von Feldfrüchten und Gemüse, ohne Hopfen-, Wein- und Obstanbauflächen sowie sonstige perennierende Ackerlandkulturen

2) i.e.S. im engeren Sinne (klassisches Grünland, Wiesen, Weiden und Nassgrünland, ohne Gehölze)



	Mineralböden	Organische Böden	Biomasse	
--	--------------	------------------	----------	--

T.12 THG-Emissionen aus mineralischen und organischen Böden differenziert nach Acker, Grünland und Wald sowie aus Biomasse in 2024

Stand 03.06.2026

Jahr	Grünland i.e.S. ²⁾				
	mineralische Böden		organische Böden		Biomasse
	CO ₂	N ₂ O	CO ₂	CH ₄	CO ₂
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente				
1990	- 143	1,5	1 965	455	100
2000	- 193	0,5	2 534	165	98
2010	- 223	0,2	2 053	193	72
2015	- 223	0,1	1 766	268	58
2016	- 242	0,1	2 243	152	- 116
2017	- 263	0,1	1 648	374	- 69
2018	- 285	0,1	3 151	61	76
2019	- 307	0,1	2 416	211	11
2020	- 330	0,1	2 830	149	9
2021	- 330	0,1	2 495	237	- 1
2022	- 331	0,1	3 111	134	21
2023	- 331	0,1	1 958	536	- 27
2024	- 332	0,1	2 312	415	- 44
Veränderung 2024 ggü. 1990	131,8%	-90,7%	17,7%	-8,8%	-144,4%
Jahr	Deutschland				
	Grünland i.e.S. ²⁾				
	mineralische Böden		organische Böden		Biomasse
	CO ₂	N ₂ O	CO ₂	CH ₄	CO ₂
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente				
1990	- 4 020	5,7	29 102	2 389	2 386
2024	- 4 234	2,0	23 420	3 345	5 475
Veränderung 2024 ggü. 1990	5,3%	-64,5%	-19,5%	40,0%	129,5%

1) Flächen zum Anbau von Feldfrüchten und Gemüse, ohne Hopfen-, Wein- und Obstanbauflächen sowie sonstige perennierende Ackerlandkulturen

2) i.e.S. im engeren Sinne (klassisches Grünland, Wiesen, Weiden und Nassgrünland, ohne Gehölze)

T.12 THG-Emissionen aus mineralischen und organischen Böden differenziert nach Acker, Grünland und Wald sowie aus Biomasse in 2024

Stand 03.06.2026

Jahr	Wald				
	mineralische Böden		organische Böden		Biomasse
	CO ₂	N ₂ O	CO ₂	CH ₄	CO ₂
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente				
1990	- 413	6	130	1	- 213
2000	- 440	5	138	1	- 599
2010	- 52	6	146	1	- 628
2015	- 40	5	146	1	- 839
2016	- 37	5	148	1	- 856
2017	- 18	5	147	1	- 847
2018	- 229	4	150	1	531
2019	- 563	4	150	1	521
2020	- 404	4	151	1	593
2021	- 387	4	151	1	520
2022	- 289	4	153	1	503
2023	- 144	4	152	1	361
2024	63	7	153	1	90
Veränderung 2024 ggü. 1990	-115,2%	13,7%	17,5%	20,1%	-142,3%

Jahr	Deutschland				
	Wald				
	mineralische Böden		organische Böden		Biomasse
	CO ₂	N ₂ O	CO ₂	CH ₄	CO ₂
	1000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente				
1990	- 14 399	179	2 754	23	- 12 737
2024	- 9 801	82	2 992	25	20 084
Veränderung 2024 ggü. 1990	31,9%	-	8,6%	9,9%	257,7%

1) Flächen zum Anbau von Feldfrüchten und Gemüse, ohne Hopfen-, Wein- und Obstanbauflächen sowie sonstige perennierende Ackerlandkulturen

2) i.e.S. im engeren Sinne (klassisches Grünland, Wiesen, Weiden und Nassgrünland, ohne Gehölze)

S.1 Wichtige Begriffe der Energie- und THG-Bilanzierung

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Primärenergieverbrauch (PEV)

= Endenergieverbrauch (EEV) + Nichtenergetischer Verbrauch + Verbrauch im Umwandlungssektor (Eigenverbrauch aller Strom-, Fernwärmeerzeugungsanlagen und Eigenverbrauch Raffinerien) + Fackel-/Leitungsverluste + Umwandlungsverluste.

Der **Endenergieverbrauch** setzt sich zusammen aus den Endverbrauchssektoren Industrie, Gewerbe/Handel/Dienstleistungen (GHD), Private Haushalte und Verkehr
Alternative Zerlegung: EEV gesamt

= EEV Strom + EEV Wärme + EEV Kraftstoffe

Bruttostromverbrauch = Verbrauch der Endverbrauchssektoren

= EEV Strom + Umwandlungseinsatz (Pumpstrom) + Stromverbrauch im Umwandlungsbereich + Netzverluste

Temperaturbereinigung: Um die Entwicklung der CO₂-Emissionen unabhängig vom Einfluss der Temperaturschwankungen darstellen zu können, werden die Quellenbilanzen einer Temperaturbereinigung unterzogen. Im Ergebnis werden fiktive CO₂-Emissionen ermittelt, die sich ergeben hätten, wenn die jährlichen Durchschnittstemperaturen konstant dem langjährigen Mittel entsprochen hätten. Dabei werden länderspezifische Korrekturfaktoren auf der Basis von Gradtagszahlen regionaler Wetterstationen sowie Informationen des VDEW über den Raumwärmeanteil am Nutzenergieverbrauch verschiedener Energieverbrauchergruppen in Deutschland verwendet.

Gradtagszahlen: Als Heiztage werden alle Tage gewertet, an denen das Tagesmittel der Außentemperatur unter der festgelegten Heizgrenztemperatur (15°C) liegt. An Heiztagen werden die Differenzen zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur erfasst und zu einem Jahreswert aufsummiert. Je höher die Gradtagszahl ist, desto höher ist demnach auch der Wärmebedarf. Die Gradtagszahlen verschiedener Messstationen bilden dabei einen Mittelwert für Schleswig-Holstein. Bis 2019 wurde das langfristige Mittel 1970 bis zum aktuellen Berichtsjahr gebildet. Seit dem Berichtsjahr 2020 wird das langjährige Mittel ab 2001 bis zum aktuellen Berichtsjahr dargestellt. Alle Werte der Jahre seit 1990 lagen bis auf 1996 und 2010 unterhalb des langjährigen Mittels von 1970 - 2020 (waren also wärmer).

Die **gesamten CO₂-Emissionen** setzen sich zusammen aus den **energiebedingten** und den **prozessbedingten Emissionen**. Energiebedingte Emissionen entstehen bei der Nutzung fossiler Brennstoffe; prozessbedingte Emissionen entstehen bei Industrieprozessen sowie in geringem Maße bei chemischen Prozessen in der Landwirtschaft.

Neben Kohlendioxid (CO₂) gibt es fünf weitere **Treibhausgase** (THG), auf die sich internationale Minderungsverpflichtungen beziehen. Das Kyoto-Protokoll nennt sechs Treibhausgase: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), und Lachgas (N₂O) sowie die fluorierten Treibhausgase (F-Gase): wasserstoffhaltige Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW), und Schwefelhexafluorid (SF₆). Seit 2015 muss Stickstofftrifluorid (NF₃) zusätzlich einbezogen werden. F-Gase verursachten zusammen bundesweit 2020 nur 1,9% der gesamten Emissionen. Die Summe der THG wird über ihre Gewichtung mit der Treibhausgaswirksamkeit in CO₂-Äquivalenten ausgedrückt.¹

Quellenbilanz: Hier werden die CO₂-Emissionen des Umwandlungsbereiches (z. B. des Stromerzeugungssektors) in SH ermittelt. Dabei werden auch die Emissionen des exportierten Stroms SH zugerechnet.

Verursacherbilanz: Im Strombereich werden die CO₂-Emissionen ermittelt, indem der Stromverbrauch in Schleswig-Holstein (SH) mit durchschnittlichen CO₂-Emissionen des deutschen Kraftwerksparks gewichtet wird. Analog wird bei der Fernwärme mit den an der Fernwärmeerzeugung des Bundeslandes beteiligten Heizkraft- und Heizwerken verfahren.

¹Quelle: Umweltbundesamt, <http://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimaschutz-energiepolitik-in-deutschland/treibhausgas-emissionen/die-treibhausgase>

S.1 Wichtige Begriffe der Energie- und THG-Bilanzierung

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Beide Bilanzierungen haben Vor- und Nachteile:

Vorteil der Quellenbilanzierung ist, dass sie für die nationalen und internationalen Klimaschutzverpflichtungen die allein maßgebliche Bilanzierungsweise ist. So werden die deutschen Treibhausgasbilanzen ausschließlich in der Quellenbilanzierung erstellt. Für die Vergleichbarkeit der Entwicklung der Treibhausgase in Schleswig-Holstein und Deutschland ist daher die Quellenbilanzierung besser geeignet.² Hinzu kommt, dass in der Quellenbilanzierung der Umwandlungssektor als einzelner Sektor ausgewiesen wird, so dass die Rolle z. B. der Stromerzeugung für die Treibhausgasemissionsbilanz erkennbar wird. In der Verursacherbilanz werden demgegenüber die Emissionen des Umwandlungsbereiches anteilig den Endverbrauchssektoren zugerechnet.

Vorteil der Verursacherbilanzierung ist, dass hier eine vollständige Zurechnung der gesamten Treibhausgasemissionen auf die vier Endverbrauchssektoren (Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, private Haushalte, Verkehr) erfolgt und somit ein vollständigeres Bild der Emissionsverursacher gezeichnet wird.

Emissionen aus Landnutzung und Landnutzungsänderungen (LULUCF)

Da sich die klimapolitischen Ziele und Verpflichtungen auf Bundes- und auf Landesebene auf die Treibhausgasbilanzierung ohne Emissionen aus Landnutzung und Landnutzungsänderungen (Land Use, Land-Use Change and Forestry - LULUCF) beziehen, erfolgt auch das Monitoring in den Energiewende- und Klimaschutzberichte entsprechend.

Die Verursacherbilanzierung wäre für Deutschland allerdings weniger stark abweichend von der Quellenbilanzierung als für Schleswig-Holstein, da die relative quantitative Bedeutung von Stromexporten auf nationaler Ebene erheblich geringer ist.

²Die Verursacherbilanzierung wäre für Deutschland allerdings weniger stark abweichend von der Quellenbilanzierung als für Schleswig-Holstein, da die relative quantitative Bedeutung von Stromexporten auf nationaler Ebene erheblich geringer ist.

S.2 Dokumentation der Bilanzierung von Wind Offshore

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Seit dem Energiewende- und Klimaschutzbericht 2021 wird folgende Bilanzierungssystematik für Wind Offshore angewendet:

- Wind Offshore wird im Kontext von Stromerzeugung, damit verbundener Treibhausgasminderung, Netzausbau, Stromflüssen und Primärenergieverbrauch Schleswig-Holstein weiterhin gemäß Netzanbindung zugerechnet. Dies betrifft die Abbildungen:
 - Abb. M.1 sowie T.1 und T.2 THG-Vermeidung durch EE aus SH - es stehen Erzeugung und Export im Vordergrund, nicht Verbrauch in SH
 - Abb. M.8 zum Primärenergieverbrauch in SH, denn der PEV bildet ebenfalls eher die Erzeugungs- als die Versorgungsseite ab
 - Abb. E.3, E.4, E.12 und E.13
- Bei der Ermittlung des Beitrags von EE-Strom zur Stromversorgung wird Schleswig-Holstein nur sein Bevölkerungsanteil an der bundesweiten Offshore-Strommenge zugerechnet. Dies betrifft die Abbildungen:
 - Abb. M.4 zum Zielszenario für den Stromsektor
 - Abb. M.6 Anteil der Erneuerbaren Energien am EEV

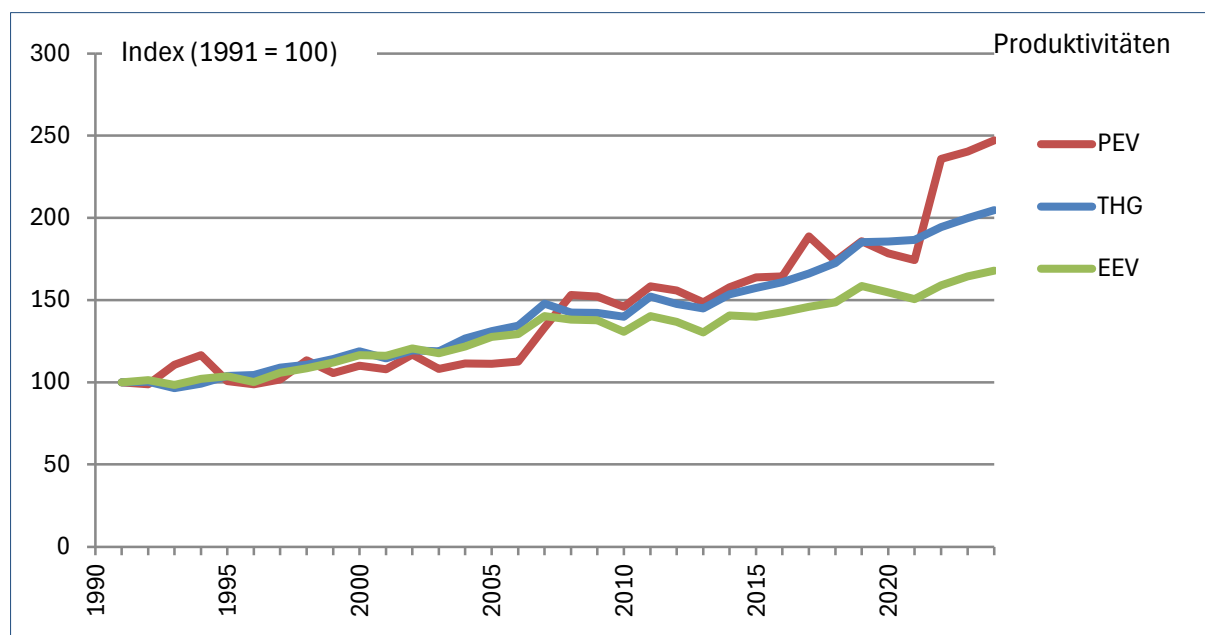
¹In der Verursacherbilanz wird Offshore faktisch „automatisch“ nach Verbrauchsanteilen bilanziert, weil hier der Stromverbrauch ja mit Emissionsfaktor des Strommix D bewertet wird und dabei alle Stromerzeugungsquellen quasi gleichmäßig auf die Bevölkerung verteilt werden.

S.3 Entwicklung der Indikatoren zu Treibhausgasen und Energieverbrauch 1991 - 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	THG ¹⁾	PEV	EEV	BIP (preisber., verkettet)	Produktivität (BIP / Einsatzfaktor) Index (1991 = 100)		
	1 000 Tonnen CO ₂ - Äquivalente	GWh		Index (1991=100)	THG ¹⁾	PEV	EEV
1991	33 426	162 667	87 444	100,0	100,0	100,0	100,0
1995	32 932	165 247	86 326	102,4	103,9	100,8	103,7
2000	31 001	162 955	82 633	110,2	118,8	110,0	116,6
2005	28 339	162 532	76 107	111,1	131,0	111,2	127,6
2010	27 440	128 008	76 873	114,8	139,9	145,9	130,6
2015	26 064	121 820	76 726	122,7	157,3	163,8	139,8
2016	26 053	124 086	76 886	125,4	160,9	164,4	142,7
2017	26 041	111 537	77 552	129,5	166,2	188,8	146,0
2018	25 315	122 437	76 960	130,7	172,6	173,7	148,5
2019	24 099	117 014	73 697	133,6	185,3	185,8	158,5
2020	23 512	119 019	73 854	130,6	185,7	178,5	154,6
2021	23 458	122 188	76 068	131,0	186,6	174,3	150,5
2022	22 957	92 057	73 435	133,5	194,4	236,0	159,0
2023	21 813	88 270	69 372	130,4	199,9	240,4	164,4
2024	21 292	85 804	67 870	130,4	204,7	247,2	168,0

1) SH und D: CO₂, CH₄ und N₂O

Pro Einheit des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukt (BIP) (reale Veränderung) sinken Primärenergieverbrauch, Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen, d.h. die Produktivitäten steigen kontinuierlich an. Pro Tonne THG-Emissionen konnte 2024 ein um rund 105% höheres Bruttoinlandsprodukt erreicht werden als im Jahr 1991.

S.4 Bevölkerung und Fläche nach Kreisen 2024

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Kreise und Kreisfreie Städte	Bevölkerung ¹	Fläche ¹⁾
	in 1000	1000 ha
Flensburg	96,3	5,7
Kiel	252,7	11,9
Lübeck	216,9	21,4
Neumünster	79,8	7,2
Dithmarschen	133,5	142,8
Herzogtum Lauenburg	206,2	126,3
Nordfriesland	170,0	208,4
Ostholstein	201,5	139,3
Pinneberg	325,2	66,4
Plön	130,6	108,4
Rendsburg-Eckernförde	278,1	219,0
Schleswig-Flensburg	205,5	207,1
Segeberg	283,6	134,4
Steinburg	132,7	105,6
Stormarn	247,0	76,6
Insgesamt	2 959,5	1 580,4

1) Stand 31.12.2024

S.5 Bruttoinlandsprodukt 1991 - 2024 und Einwohner 1990 - 2025

Stand 03.06.2026

[zurück](#)

Jahr	BIP (in jew. Preisen)	BIP (preisber., verkettet)	Einwohner im Jahresmittel
	Mio. €	Index (2015=100)	1.000
1990	.	.	2 614,1
1991	51 256	81,5	2 636,1
1995	59 022	83,5	2 706,0
2000	64 400	89,8	2 764,7
2005	68 105	90,6	2 804,7
2006	70 061	93,0	2 806,0
2007	71 752	93,8	2 806,8
2008	73 931	96,1	2 805,3
2009	71 998	92,8	2 801,2
2010	73 610	93,6	2 799,7
2011	76 568	96,2	2 801,2
2012	79 288	98,5	2 804,7
2013	80 292	97,5	2 811,8
2014	83 048	99,0	2 823,6
2015	85 171	100,0	2 843,7
2016	87 750	102,3	2 866,8
2017	93 262	105,6	2 879,9
2018	96 082	106,6	2 885,5
2019	100 401	108,9	2 890,5
2020	100 004	106,5	2 895,4
2021	106 474	106,8	2 901,9
2022	119 076	108,9	2 922,5
2023	122 470	106,3	2 946,2
2024	126 334	106,3	2 956,4
2025	131 247	107,3	2 959,8
Veränderung 2025 ggü. 1991	156,1%	31,6%	12,3%